



# Herausragende Masterarbeiten

## Autor\*in

Heike Cornitzius

## Studiengang

Schulmanagement, M.A.

## Masterarbeitstitel

Leitbilder mehr Schein als Sein?  
Wie glaubwürdig erscheinen Leitbilder auf  
Schulhomepages baden-württembergischer  
Gymnasien?

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	3
Tabellenverzeichnis .....	3
Abkürzungsverzeichnis: .....	3
1. Einführung in die Forschungsthematik .....	4
2.1. Leitbilddefinition und Begriffsabgrenzung .....	8
2.2. Funktionen eines Schulleitbilds.....	12
2.3. Erarbeitungs- und Gestaltungsprozess von Schulleitbildern .....	15
2.4. Probleme bei der Leitbildentwicklung und -etablierung .....	17
3. Glaubwürdigkeit im Forschungskontext.....	19
3.1. Definition Glaubwürdigkeit und Begriffsabgrenzung .....	19
2.3. Bedeutsamkeit der Glaubwürdigkeit im Allgemeinen und im Forschungskontext ...	23
2.4. Glaubwürdigkeitsforschung in Bezug auf die zugrundeliegende Thematik.....	23
4. Exkurs: Homepages .....	26
4.1. Wirkung von Homepages .....	26
4.2. Funktion von Schulhomepages .....	26
5. Vorgehen in Theorie und Praxis .....	27
5.1. Forschungsdesign.....	27
5.1.1. Materialauswahl .....	28
5.1.2. Materialaufbereitung .....	29
5.1.3. Interpretation der Ergebnisse .....	30
5.2. Beschreibung des Vorgehens bei der Forschungsarbeit.....	33
5.2.1. Datengrundlage .....	33
5.2.2. Datenauswahl.....	33
5.2.3. Materialaufbereitung .....	37
5.2.4. Auswertung des Aussagegehalts der Leitbilder .....	40
5.2.5. Interpretation der Ergebnisse der Leitbildanalyse .....	43
5.2.6. Interpretation der Schulhomepage Auftritte .....	46
5.2.7. Erörterung der Ergebnisse und Handlungsempfehlung .....	49
6. Fazit.....	54
6.1. Fazit zu den Schulleitbildern .....	54
6.2. Fazit zu der Forschungsarbeit .....	55
6.3. Persönliche Schlussbemerkung .....	56
7. Ausklang .....	57
8. Literaturverzeichnis .....	58

Anhang 1: Kategorisierung der Leitbilder der Gymnasien.....	I
Anhang 2: Homepagetabelle der Gymnasien ohne auffind-bares Leitbild.....	XXXIII
Anhang 3: Kategorisierung Leitgedankenliste der Gymnasien.....	XXXVII
Anhang 4: Kategorisierung der Leitbilder mit Fundamenten, Bausteinen und Säulen..	XLVII
Anhang 5: Kategorisierung der Wirkung der Schulhomepages in Bezug auf die Leitbilder L	

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Begriffszusammenhänge im Schulleitbildkontext .....	11
Abbildung 2: Interne und externe Funktionen von Schulleitbildern .....	12
Abbildung 3: Glaubwürdigkeit in der Leitbildkommunikation .....	25
Abbildung 4: Golden Circle Modell .....	32
Abbildung 5: Auswertung der SMART-Kategorisierung .....	41
Abbildung 6: Leitbaum Max-Born-Gymnasium Backnang.....	42
Abbildung 7: Leitbaum Buigen-Gymnasium Herbrechtingen.....	42
Abbildung 8: Immanuel-Kant-Gymnasium Tuttlingen .....	42
Abbildung 9: Leitbilddarstellung Gymnasium Wagenburg.....	46
Abbildung 10: Darstellung für ein gutes Miteinander Gymnasium Münsingen .....	46
Abbildung 11: LEHO-Modell (eigene Darstellung).....	48
Abbildung 12: Handlungsempfehlung für die Leitbildgestaltung im Überblick .....	50

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Kodierleitfaden zu den SMART-Zielen .....	34
Tabelle 2: Kompetenzorientierte Kategorisierung der Begriffe in den Leitgedanken .....	38

## Abkürzungsverzeichnis:

KuK	-	Kolleginnen und Kollegen
NSchG	-	Niedersächsisches Schulgesetz
LEHO – Modell	-	Leitbild-Homepage-Modell
Q2E	-	Qualität durch Entwicklung und Evaluation
SHP	-	Schulhomepage
SMART	-	spezifisch, messbar, aktiv beeinflussbar, relevant, terminiert
SuS	-	Schülerinnen und Schüler

## Schein und Sein

Mein Kind, es sind allhier die Dinge,  
Gleichwohl, ob große, ob geringe,  
Im wesentlichen so verpackt,  
Daß man sie nicht wie Nüsse knackt.  
Wie wolltest du dich unterwinden,  
Kurzweg die Menschen zu ergründen.  
Du kennst sie nur von außenwärts.  
Du siehst die Weste, nicht das Herz.

Wilhelm Busch

## 1. Einführung in die Forschungsthematik

Ähnlich wie in dem Gedicht „Schein und Sein“ von Wilhelm Busch geht es bei Leitbildern darum, dass sie ein äußeres Erscheinungsbild aufweisen, das jedoch noch nichts über deren reale Ausgestaltung und Umsetzung aussagt. Stimmen das Äußere und Inneren nicht überein, so leidet die Glaubwürdigkeit des propagierten Leitbildes darunter. Leitbilder legen die zentralen Werte und Ziele dar. Somit vermitteln sie ein spezifisches Bild von einer Organisation, das allen Beteiligten Orientierung bietet. Durch seine identifikationsstiftenden Eigenschaften helfen Leitbilder, den Zusammenhalt zu stärken, wirken koordinierend und können auch eine Reflexion über das Handeln ermöglichen (Philipp, 2017, S. 6ff). Die vorliegende empirische Arbeit mit dem Titel: **„Leitbilder mehr Schein als Sein? Wie glaubwürdig erscheinen Leitbilder auf Schulhomepages baden-württembergischer Gymnasien?“** will mögliche Diskrepanzen, aber auch Kongruenzen in den schulischen Leitbildern und den Internetauftritten, offenlegen und letztendlich dazu beitragen, die Unterschiede zwischen Sein und Schein zu minimieren, damit Leitbilder möglichst glaubwürdig sind.

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts erlangten die Schulen in Baden-Württemberg eine Teilautonomie. Während die beruflichen Schulen zu einem Qualitätsmanagement-System verpflichtet wurden, dem sogenannten Q2E-System, das „Qualität durch Entwicklung und Evaluation“ (Landwehr & Steiner, 2003, S. 17) zu erreichen versucht, konzentrierte sich das Kultusministerium bei den allgemeinbildenden Schulen auf die Einführung einzelner Qualitätskomponenten wie zum Beispiel die Entwicklung von Schulleitbildern (Wagner-Herrbach, 2019, S. 17). Die Umsetzung dieser Vorgaben wurde durch Fremdevaluationen überprüft. Während der ersten Evaluationsrunde zwischen 2007 und 2016 wurden noch 21 Prozent der Schulen dazu aufgefordert, ein Leitbild oder etwas Ähnliches zu entwickeln. Dieser Aspekt war somit die zweithäufigste Empfehlung der Evaluierungskommission

(Chahin-Dörflinger, 2019, S. 261) In der nachfolgenden zweiten Evaluationsphase stand die Empfehlung nur noch an sechster Stelle (ebd., S. 268). Es ist also davon auszugehen, dass inzwischen in den allermeisten Schulen in Baden-Württemberg ein Leitbild vorhanden ist. In der heutigen Zeit sind die Leitbilder meist auch auf den Homepages der Schulen zu finden und somit der Öffentlichkeit frei zugänglich. Alle am Schulleben Beteiligten beurteilen ausgehend von den Leitbildaussagen die Organisation und das Agieren der Beteiligten (vgl. Zech, 2008, S. 1). Deshalb ist es wichtig, dass der Schulhomepageauftritt kongruent zu den Leitbildaussagen ist.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Arbeit weisen von den 489 öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Gymnasien und Progymnasien, die auf der Suchseite des baden-württembergischen Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport [„Schulfinder | Ministerium für Kultus, Jugend und Sport - Baden-Württemberg“](https://www.kultus-bw.de/Schulfinder) ([kultus-bw.de](https://www.kultus-bw.de)) verlinkt sind, 404 Gymnasien ein Leitbild oder eine ähnlich bezeichnete Darstellung auf ihrer Schulhomepage auf.

Der Autorin ist keine Studie über Leitbilder an Schulen bekannt, die den Fokus auf deren Glaubwürdigkeit im Zusammenhang mit deren Veröffentlichung auf den Schulhomepages in Verbindung setzt. Kemethofer und Janson (2013) haben eine Leitbildanalyse oberösterreichischer Schulen durchgeführt und beschäftigen sich in ihren Ausführungen unter anderem damit, „inwieweit die Schulen ihre Leitbilder der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen, die Inhalte der Leitbilder wissenschaftliche Merkmale ‚guter Schule‘ aufweisen und sich schultypenspezifische Unterschiede zeigen“ (S. 137). Sie gelangen zu dem Ergebnis, dass die Schulen Leitbilder meist dazu nutzen, um sich öffentlichkeitswirksam im schulischen Umfeld zu präsentieren. Gleichzeitig weisen Kemethofer und Janson (2013) darauf hin, dass sie nicht überprüft haben, ob die Aussagen der Leitbilder auch umgesetzt wurden (S. 148). Darüber hinaus verdeutlicht auch Giesel (2007), dass Leitbilder nicht unbedingt mit dem institutionellen Alltag übereinstimmen (S. 123). Die vorliegende Arbeit, nutzt den Einbezug der Schulhomepages, um durch die dortigen Darstellungen Anhaltspunkte über die praktische Umsetzung der Leitbildaussagen zu erhalten. Dies setzt die Annahme voraus, dass es sich bei den darauf eingestellten Bildern und Beiträgen um authentisches Material handelt, dass den schulischen Alltag widerspiegelt.

Dass Schulleitbilder teilweise in ihren Ausführungen nicht auf das Schulprogramm abgestimmt sind, wird bereits 2006 von Philipp und Rolf thematisiert (S. 11). Diese Aussage weist somit auf eine mögliche Ursache für Ambivalenzen hin. Deshalb ist die Glaubwürdigkeit der Leitbilder zu hinterfragen. Auf die Bedeutung von Schulhomepages in Bezug auf die Wirkung der darin enthaltenen Informationen weist Kübler (2020) hin und gelangt zu der Erkenntnis, dass Schulen bemüht sind, „die eigene Schule in ihrer

Besonderheit und Einzigartigkeit darzustellen“ (S.163). Die Frage, inwieweit diese Auftritte glaubwürdig sind, bleibt in ihren Ausführungen offen.

Die Thematik der Glaubwürdigkeit der Aussagen und Darstellungen ist für alle am Schulleben Beteiligten interessant:

- Für Schulleitungen ist sie im Zuge des Qualitätsmanagements und der Schulentwicklung relevant, um ein authentisches und zielorientiertes Auftreten zu vermitteln.
- Für die Erstellenden von Leitbildern und Homepages trägt die Arbeit dazu bei, anhand der aufgeführten Kriterien die eigene Vorgehensweise und deren Ergebnisse zu reflektieren und gegebenenfalls zu überarbeiten.
- Den Rezipierenden bietet sie durch die genannten Kriterien konkrete Hinweise darauf, womit sich vorliegende Aussagen kritisch hinterfragen lassen.
- Darüber hinaus kann die Forschungsarbeit andere Forschende dazu animieren, die hier erlangten Ergebnisse kritisch zu hinterfragen oder in Bezug zu anderen Zusammenhängen zu setzen.

In der Anfangsphase der Materialaufarbeitung dient die planvolle Auswahl, die auch als „purposeful sampling“ (Schreier, 2010, S. 241) bezeichnet wird, dazu, aus der Gesamtheit der vorliegenden Leitbilder jene herauszufiltern, deren Aussagen überprüfbare Inhalte aufweisen. Somit soll sichergestellt werden, dass ein hinreichender Bezug zur Fragestellung gewährleistet ist. Die Auslese erfolgt hierbei in einer fixen Form, das heißt aufgrund zuvor festgelegter Kriterien (ebd., S. 243). Um die Verschiedenartigkeit der Leitbilder zu berücksichtigen, werden dazu zwei Ansätze verfolgt. Zum einen werden die Leitbilder anhand der SMART-Methode überprüft, um so zu einer Auswahl geeigneter Leitbilder zu gelangen und zum anderen werden Leitgedanken-Formulierungen extrahiert, mit der Absicht, dieser vom zuvor gesetzten Standard abweichenden Form im Gegenzug auch einer gleichwertigen Betrachtung zu unterziehen und zu überprüfen, ob beide Varianten die Rezipienten überzeugen können.

Die Bezeichnung SMART ist ein Akronym und wird von Helmold (2023) wie folgt verwendet:

- „• S – spezifisch (konkrete Kriterien)
- M – messbar (klare Vorgaben),
- A – aktiv beeinflussbar (angemessen, attraktiv, akzeptiert oder anspruchsvoll)
- R – relevant (motivierend, nachvollziehbar, realistisch, wichtig)
- T – terminiert (klares Zeitlimit)“ (S. 189)

Folgt man den Ausführungen von Philipp und Rolff (2006), werden im Leitbild „angestrebte Ziele“ formuliert, die der „Qualitätsentwicklung der Schule“ dienen und die „regelmäßig auf

ihre Wirksamkeit hin evaluiert [...] werden können“ (S. 11). Diese Anmerkungen legen nahe, dass es sinnvoll ist, die Leitbilder so zu gestalten, dass die Ziele mit Hilfe entsprechender Qualitätskriterien formuliert werden, wodurch eine valide Überprüfung der Wirksamkeit gewährleistet ist. Somit erscheint eine SMART-Analyse als Auswahlkriterium geeignet. Während die SMART-Analyse sich auf die Verhaltensebene fokussiert und somit Hinweise auf das zugrundeliegende Verhalten und Handeln gibt, richtet die Motto-Analyse, die im vorliegenden Fall aus der Analyse der Leitgedanken besteht, den Blick auf die Haltungsebene (Mühlberger, Büche & Jonas, 2018, S. 148). Mottos sollen in diesem Kontext die Einstellung gegenüber der Organisation positiv beeinflussen (Weber & Storch, 2019, S. 258), was es zu überprüfen gilt. Leitgedanken-Formulierungen stellen somit eine weitere Zugangsmöglichkeit für die Betrachtung der Fragestellung dar. Die Ergebnisse der Stichprobenziehung werden tabellarisch festgehalten. Nach einer ersten Reduktionsphase werden die verbliebenen Leitbilder einer quantitativen Inhaltsanalyse unterzogen. Dadurch lassen sich Kategorien finden, anhand derer die ausgewählten Leitbilder einer qualitativen Analyse unterzogen werden können. Dies trägt dazu bei, die Kongruenz und Ambivalenz der Formulierungen in Bezug auf die Leitbilder zu ermitteln.

Anschließend wird der Einfluss der Bildlichkeit und Metaphorik auf die Aussagekraft der Leitbilder in den Fokus gerückt. Die aus der Leitbildanalyse resultierenden Schlussfolgerungen leiten zur Glaubwürdigkeitsanalyse im Zusammenhang mit den Darstellungen auf der jeweiligen Schulhomepage über. Die sich zeigende Wechselwirkung zwischen diesen und den Leitbildern wird mit Hilfe eines eigens entworfenen Leitbild-Homepage-Modell (LEHO-Modell) verdeutlicht. Aus den sich daraus ergebenden Aspekten wird eine theoretische Verallgemeinerung, eine sogenannte *Grounded-Theory*, abgeleitet, die darauf beruht, dass ein wechselseitiger Prozess zwischen Datenerhebung und deren Reflexion stattfindet (Mey & Mruck, 2010, S. 614). Dieses Vorgehen trägt dazu bei, Voraussetzungen für glaubwürdige Leitbilder zu benennen. Nach der Darstellung der daraus erlangten Erkenntnisse wird eine Handlungsempfehlung mit *Best Practise* Beispielen aus den untersuchten Leitbildern erstellt. Diese Empfehlung kann als Beitrag zur Qualitätsentwicklung gesehen werden und lässt sich in den PDSA-Zyklus einordnen. Das englische Akronym steht für „plan, do, study, act“ (Helmold & Dathe, 2023, S. 14). Die Handlungsempfehlung stellt die Formulierung des Zielzustands am Ende der Problemanalyse in der Planungsphase dar (ebd.).

Ein Fazit zu den Schulleitbildern, der Forschungsarbeit, eine persönliche Schlussbemerkung und ein Ausklang runden die Arbeit ab.

„Wenn Du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Menschen zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Menschen die Sehnsucht nach dem weiten endlosen Meer!“  
(Antoine de Saint-Exupéry)

## 2. Terminologische und funktionale Leitbilderfassung

Das Zitat von Antoine de Saint-Exupéry deutet darauf hin, dass sich Menschen davon leiten lassen, welche Vision sie davon vermittelt bekommen, was sich in der Zukunft ereignen kann. Wird diese Vision von allen getragen, wird die Sinnhaftigkeit im gemeinsamen Handeln sichtbar.

Bevor in diesem Kapitel näher auf die Funktion und die Gestaltung von Leitbildern eingegangen werden kann, bedarf es einer Definition des Begriffs und einer Abgrenzung gegenüber naheliegenden Termini. Abschließend werden dann mögliche auftretende Probleme benannt.

### 2.1. Leitbilddefinition und Begriffsabgrenzung

Betrachtet man den Ausdruck „Leitbild“ im allgemeinen Sprachgebrauch, lässt sich dieser in zwei Wortbausteine zerlegen. Der Wortstamm des Verbs „leiten“ weist darauf hin, dass eine Richtung vorgegeben wird und die Formulierung „Bild“ legt nahe, dass dadurch eine konkrete Vorstellung der Inhalte gegeben werden soll.

Buhren und Rolff (2020) betrachten das Leitbild als „kurze, prägnante Zusammenfassung und Präsentation der zentralen Werte und leitenden Ziele, die für alle Organisationsmitglieder Geltung haben“ (S. 84). In ihm wird zukunftsorientiert dargelegt, wie die „(selbstgesetzten oder zugewiesenen) Aufgaben und Ziele einer Organisation, sowie der Art und Weise, wie diese Ziele erreicht werden sollen“ (Klaußner, 2016, S. 3). Leitbilder unterliegen nach Meinung von Pardo-Puhlmann, Bischoff und Betz (2016) „immer Deutungs- und Aushandlungskämpfen und entstehen bzw. verändern sich durch Interaktionen sozialer Akteure oder Akteursgruppen“ (S. 20).

In Anlehnung an den Begriff Unternehmensleitbild, der als „Element des normativen Rahmens eines Unternehmens, in dem es den Zweck seines Daseins in Form von Nutzenversprechen gegenüber seinen Anspruchsgruppen darlegt“ (Müller-Stewens, 2018) definiert wird, lässt sich das Leitbild einer Schule als Element der Schulentwicklung darstellen, das dazu dient, allen am Schulleben Beteiligten offen zu legen, welche wesentlichen Werte und richtungsweisenden Ziele dem Handeln zugrunde liegen. Das Schulleitbild präsentiert diese in komprimierter Weise (Buhren & Rolff, 2020, S. 84).

Nach Zech (2008) sagt ein Leitbild „präzise und verständlich aus, welche Werte das Handeln der Organisation fundieren, welchen allgemeinen Zweck die Organisation verfolgt, welche grundsätzlichen Leistungen die Kunden von ihr erwarten dürfen, über welche besonderen Fähigkeiten und Angebote die Organisation verfügt und welche – in unserem Fall pädagogische – Leitvorstellungen verfolgt werden“ (S. 2).

Während Zech (2008) davon ausgeht, dass das Leitbild den Ist-Zustand einer Schule darlegt und nur am Rande auf zukünftige Entwicklungen hindeutet (ebd.), weist Arnold (2012) auf die darin intendierte Zukunftsausrichtung und Neuerungen hin, wodurch der Soll-Zustand in den Fokus gerückt wird (S. 96). Die Aussage von Philipp und Rolff (2006): „Ein Leitbild soll Ausdruck des gemeinsamen Grundes und des Zukunftswillens einer Schule sein“ (S. 19), vereint die beiden Haltungen, indem sie sowohl auf den Ist- als auch auf den Soll-Zustand verweist. Die ins Leitbild einfließenden Auffassungen und Einstellungen können somit auch aus Visionen entstehen (vgl. Landesinstitut für Schulentwicklung, 2007, S. 25). „Visionen vermögen einer Schule die Zukunftsaussichten vor Augen zu halten und dem Kollegium einen Kristallisationspunkt zu liefern für pädagogische Ideale, Träume und Fantasien.“ (Rolff & Schön, 2021, S. 104).

Da in jeder Schule andere Voraussetzungen vorliegen, soll sich das Leitbild konkret auf die jeweiligen Gegebenheiten beziehen (vgl. ebd., S. 15).

Boger, Brand, Egger, Hammer und Willneff (o.J.) unterscheiden im schulischen Bereich noch zwischen einem Corporate-Identity-Leitbild und einem Qualitätsleitbild (S. 4) Ersteres verdeutlicht „das Selbstverständnis der Schule vor dem aktuellen gesellschaftlichen, regionalen und bildungspolitischen Hintergrund“ (ebd.) und wird nach außen und innen kommuniziert. Letzteres beschäftigt sich mit Hinweisen in Bezug auf das Schaffen und Bewahren von Qualitätsansprüchen und wirkt überwiegend im Innern der Schule (ebd.). Diese beiden Leitbildformen verfolgen durch die unterschiedlichen Wirkungsrichtungen divergente Ziele, auf die im nächsten Gliederungspunkt noch näher eingegangen wird.

Jergus, Krüger und Schenk (2013) weisen auf die unscharfe Trennung der Begriffe: Leitbild, Schulprogramm, Schulprofil und Schulkonzept in der Literatur hin (S. 229), weshalb diese nun genauer differenziert werden sollen.

Laut Dubs (2015) dient ein Schulprogramm einerseits als „Instrument der Profilierung der Schule“ (S. 27) und andererseits „der Konkretisierung des Leitbildes“ (S. 48).

Im niedersächsischen Schulgesetz (NSchG) ist der Begriff „Schulprogramm“ in § 32 „Eigenverantwortung der Schule“ verankert. Dort heißt es:

„(2) <sup>1</sup>Die Schule gibt sich ein Schulprogramm. <sup>2</sup>In dem Schulprogramm legt sie in Grundsätzen fest, wie sie den Bildungsauftrag erfüllt. <sup>3</sup>Das Schulprogramm muss darüber

Auskunft geben, welches Leitbild und welche Entwicklungsziele die pädagogische Arbeit und die sonstigen Tätigkeiten der Schule bestimmen...“ (NSchG, §32).

Diese Richtlinien weisen auf die allgemeinen Kriterien hin und betonen die Eigenständigkeit der einzelnen Schulen in der Entwicklung ihrer konkreten Vorstellungen (Klafki, 2002, S. 166). Das Schulprogramm ist fundamental für das pädagogische Wirken, für die konkrete Entwicklung der schulischen Ziele, für ihre Realisierung und für die Überprüfbarkeit der angestrebten Pläne (vgl. Dubs, 2015, S. 113). Auch Rolff (2006) betont die darin möglichst enthaltenen „Vorstellungen zu Evaluation und Fortbildung“ (S. 321). Somit wird deutlich, dass durch die ständige Modifizierung der gesetzten Ziele nach der Überprüfung ihrer Praxistauglichkeit ein fortwährender Prozess innerhalb der Schule in Gang gesetzt wird.

Im Zusammenhang mit dem Begriff „Schulprofil“ gibt es ebenfalls ambivalente Definitionen. In Baden-Württemberg wird unter „Schulprofil“ eine Form der Spezifizierung der Gymnasien im Land verstanden (Landesinstitut für Schulentwicklung, 2007, S. 83). Die Gymnasien können sich in diesem Zusammenhang in der Mittelstufe für ein verstärktes Unterrichtsangebot im naturwissenschaftlichen, künstlerischen, sportlichen oder mathematischen Bereich entscheiden. Für Rolff (2006) werden im Schulprofil die „realen Konturen pädagogischer Arbeitsformen“ (S. 321) dargestellt. Es spiegle die sich entwickelten Ausrichtungen des Ist-Zustands wider, sei aber informell und wirke ungeordnet und verworren (Arnold, 2012, S. 95f.).

Schlussendlich erklärt das baden-württembergische Landesinstitut für Schulentwicklung (2007), dass das Schulkonzept alle Vorgehensweisen der jeweiligen Schule beinhaltet und die vorgegebenen Richtlinien des Kultusministeriums, die pädagogische Vision, das entwickelte Leitbild und die Bedingungen im lokalen Umfeld einbezieht (S. 82).

*Vision*, *Mission* und *Purpose* sind drei weitere Begriffe, die im allgemeinen Kontext mit dem Leitbild zu finden sind.

Dabei beinhaltet *Vision* den Wunsch, etwas in der Zukunft gestalten zu wollen. Sie schafft Ausblicke in kommende Zeiten und führt dazu, nach Möglichkeiten zu suchen, sich den gesetzten Vorstellungen anzupassen, indem man seine Vorgehensweisen daran ausrichtet (Hinterhuber & Krauthammer, 2015, S. 41ff).

„Die Mission beschreibt die Historie und die Aufgabe, nach denen sich das unternehmerische Handeln richtet“ (Buchholz, Schach und von der Haar, 2019, S. 46). Somit soll verdeutlicht werden, worin die Kernkompetenzen der Organisation dienen (ebd., S.46). Im englischsprachigen Raum wird das Leitbild als *mission statement* bezeichnet, was darauf hindeutet, dass eine genaue begriffliche Trennung von *Mission* und Leitbild nicht

immer möglich ist (Philipp & Rolff, 2006, S. 11), vor allem wenn englische Literatur zugrunde liegt.

*Purpose* wiederum lässt sich laut Rosso, Dekas, und Wrzesniewski (2010) einerseits als Bedeutsamkeit des individuellen Handelns erfassen und andererseits als die gemeinsamen, geteilten Wertevorstellungen einer Organisation begreifen (S. 111). In Bezug auf Institutionen bedeutet dies, dass die Sinnhaftigkeit von deren konkretem alltäglichen Wirken offengelegt wird (Buchholz et al., 2019, S. 12).

Die folgende Abbildung 1 verdeutlicht abschließend die Zusammenhänge der dargelegten Begriffe.

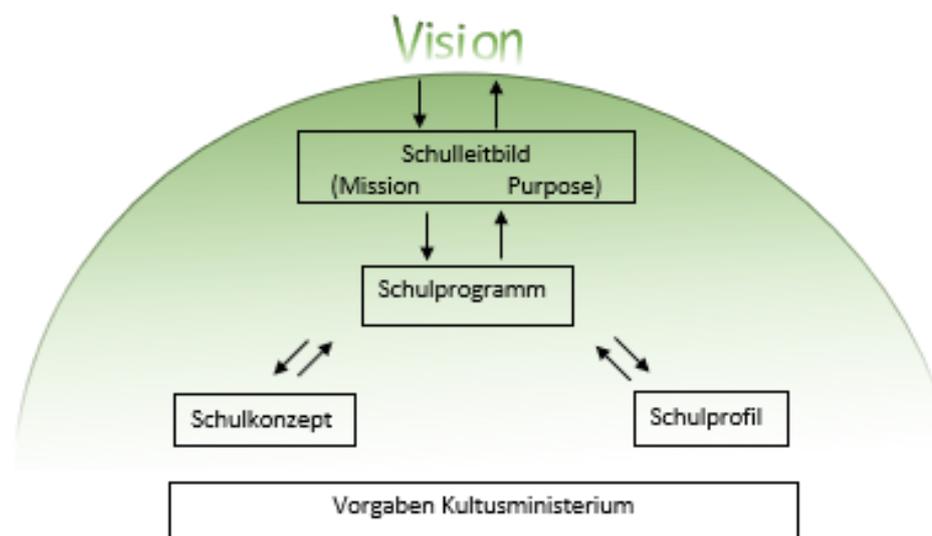


Abbildung 1: Begriffszusammenhänge im Schulleitbildkontext (eigene Darstellung in Anlehnung an Buhren & Rolf, 2020, S.69)

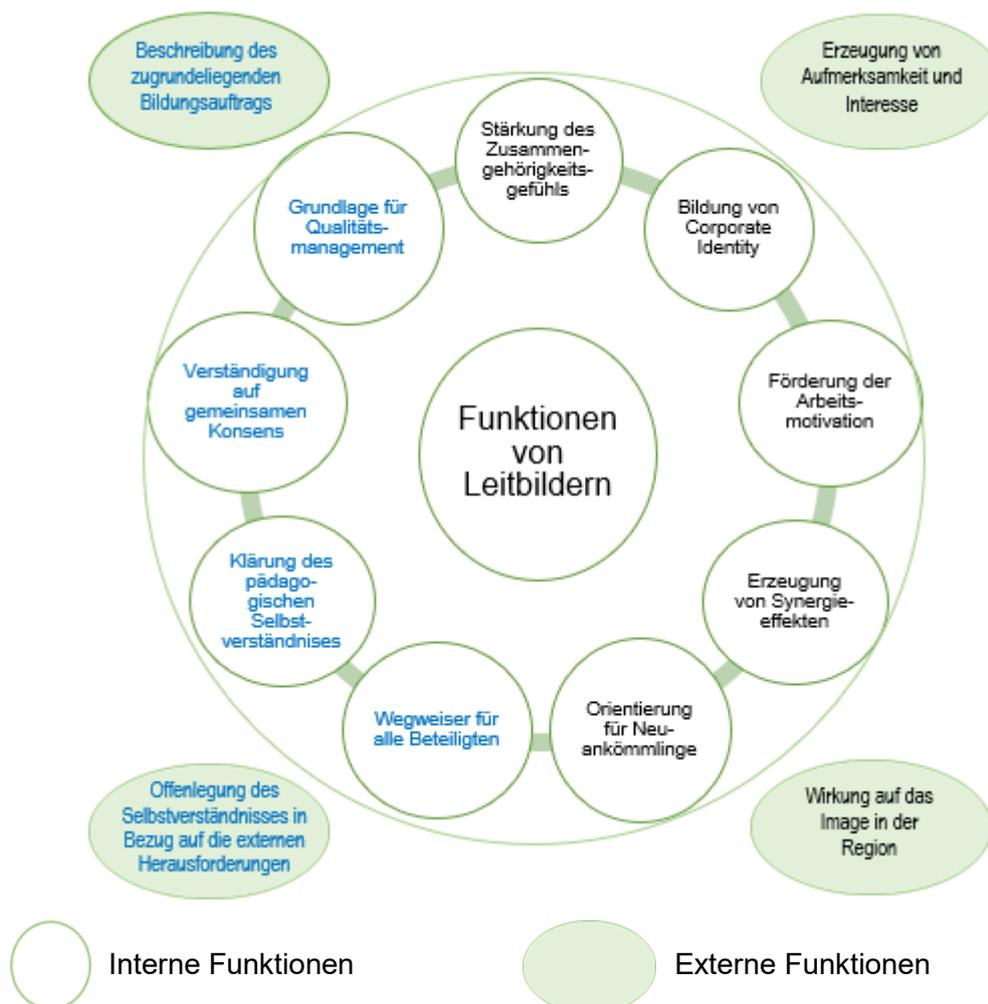
Die *Vision* gilt somit als richtungsweisend in Bezug auf die zukünftige Entwicklung der Organisation, während im Leitbild die darin enthaltene *Mission* mit ihren grundlegenden Werten und Zielen und im *Purpose*, der den Sinn und Zweck des alltäglichen Wirkens in den Vordergrund rückt, kommuniziert werden (Buchholz et al., 2019, S. 12). All diese Aspekte basieren auf dem Schulprogramm, das auf dem Schulkonzept und dem Schulprofil aufbaut, denen wiederum die Vorgaben des Kultusministeriums zugrunde liegen.

Setzt man die dargelegten Begriffe in einen gemeinsamen Kontext, so ergibt sich daraus die These, dass sich im Leitbild und dem Schulprogramm durch die Offenlegung der *Mission*, des *Purpose* und der *Vision* die Einzigartigkeit der Organisation widerspiegelt. Denn die Vorgaben der Kultusministerien, die dem jeweiligen Schulkonzept und -profil

zugrunde liegen, schaffen gleiche Ausgangsbedingungen für eine bestimmte Schulart und erst durch die spezifische Sinnggebung, die *Mission* und Ausgestaltung der konkreten Vorstellungen der einzelnen Schulen erwächst daraus eine individuelle Ausrichtung.

## 2.2. Funktionen eines Schulleitbilds

Schulleitbilder entfalten ihre Wirkung innerhalb und außerhalb der Schule. Je nach Ausrichtung besitzt ein Leitbild unterschiedliche Funktionen. Je nachdem, ob es als reines Corporate Identity Leitbild oder als Qualitätsleitbild fungieren soll, hat es entweder eine eher identitätsstiftende und werbende oder eine richtungsweisende Funktion (Boger, Brand, Egger, Hammer & Willneff, o.J., S. 6-7). Das Leitbild kann auch beide Funktionen vereinen, wie Abbildung 2 zeigt.



**Qualitätsfunktionen** Interaktions-, Identifikations- und Kommunikationsfunktionen

Abbildung 2: Interne und externe Funktionen von Schulleitbildern (Eigene Darstellung in Anlehnung an: Baumann, 2008, S. 7, Boger et al., o.J., S. 6)

In Abbildung 2 ist zu erkennen, dass Leitbilder interne und externe Funktionen beinhalten. Der interne Bereich betrifft alle aktiv am Schulleben Beteiligten und umschließt die Schulleitung, das Kollegium, die Schülerschaft sowie deren Erziehungsberechtigte und weiteres in der Schule vorhandenes Personal, das im Sekretariat, der Schulsozialarbeit, der Betreuung inkludierter SuS, der Gestaltung außerunterrichtlicher Angebote sowie der Instandhaltung und Pflege des Gebäudes tätig ist. Für all diese Personen stellt ein Leitbild eine Kundgabe von zielführender Interaktion und angestrebter Qualität dar. Dies gilt auch für das Netzwerk im schulischen Umfeld, auf das sich die externen Funktionen beziehen.

Innerhalb der Schule kann durch ein Leitbild bei allen Beteiligten das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden, da sich durch die gemeinsame Erarbeitung und Umsetzung des Leitbilds alle miteinander verbunden fühlen, indem sie die gleichen Werte und Ziele anstreben (Senn, 2021, S. 31).

Durch die Identifikation mit diesen entsteht auch Corporate Identity, wodurch das „gemeinsame Verständnis von Schule“ (Boger et al., o.J., S. 4) intensiviert wird.

Wenn die gemeinsame Ausrichtung erstrebenswert erscheint, kann sich dies auch positiv auf die Arbeitsmotivation auswirken (Senn, 2021, S. 31).

Indem die Beteiligten sich miteinander über ihre Leitbildvorstellungen austauschen und sich daraus gemeinsame Lösungen ergeben, können Synergieeffekte aktiviert werden (Lüthi & Oberpriller, 2020, S. 52).

Gleichzeitig bietet das Leitbild schulischen Neuankömmlingen die Möglichkeit, sich an den darin enthaltenen Werten und Zielen zu orientieren, da diese noch nicht über ein „umfassendes Bild von der Identität und der Kultur“ (Klaußner, 2016, S. 7) ihres neuen Umfelds verfügen.

Einige der internen Funktionen wirken sich auf die Qualitätsentwicklung der Schule aus. Dadurch dass das Leitbild fortlaufend richtungsweisend für alle Beteiligten ist, reduziert sich die Komplexität in Entscheidungssituationen, vor allem wenn deren Folgen unübersichtlich sind (ebd.).

Ebenfalls schafft das Leitbild Klarheit in Bezug auf das „pädagogische Selbstverständnis“ (Philipp & Rolf, 2006, S. 14), denn durch die Diskussion über die zugrundeliegenden Werte, wird die darin herrschende Wertevielfalt und werden die daraus resultierenden Spannungen verdeutlicht (ebd.).

Der Diskurs über die Werte fordert eine Konsensfindung, diese führt dazu, dass „die allermeisten Beteiligten hinter dem Ergebnis stehen“ (Klaußner, 2016, S. 35) und somit die Bereitschaft erhöht ist, diese Werte auch in den Schulalltag zu integrieren.

Darüber hinaus bietet ein Leitbild speziell der Schulleitung die Möglichkeit das Qualitätsmanagement zu verbessern. Die Schulleitung kann mithilfe des Leitbilds

- die Schule effizient lenken, denn es liegt eine für alle transparente Ausrichtung auf bestimmte Grundsätze vor (Zech, 2008, S. 2),
- überprüfen, ob die Beteiligten die darin formulierten Ziele umsetzen, indem deren „Arbeitshandlungen [...] an der Realisierung des Leitbilds gemessen [...] werden“ (ebd.),
- Steuerungsaktivitäten legitimieren, indem sie auf diese verweist (Klaußner, 2016, S. 10) und
- dazu anregt werden, die eigenen Denk- und Verhaltensweisen zu hinterfragen und unzweckmäßige zu minimieren (Senn, 2021, S. 31f.).

Neben den internen Funktionen besitzt das Leitbild weitere Funktionen, die nach außen auf die im Schulumfeld auftretenden Akteure ausgerichtet sind.

Die Veröffentlichung des Leitbilds sorgt dafür, dass dessen Inhalte Aufmerksamkeit erlangen. So kann beispielsweise bei Schul- oder Arbeitssuchenden über die dargelegten Ziele das Interesse geweckt werden, Teil der Schulgemeinschaft zu werden.

Die Transparenz über die gesetzten Werte und Bestrebungen kann förderlich für das Image in der Region sein, wenn diese mit den Wünschen und Werten der in der Region Lebenden übereinstimmen (Zech, 2008, S.1).

Durch die Offenlegung des Selbstverständnisses gegenüber externen Herausforderungen bezeugt die Schule und das Gremium der Leitbildbefürworter ihren Standpunkt und gibt ein Leistungsversprechen ab, an dessen Verwirklichung sie gemessen werden können (ebd.).

Die Beschreibung der zugrundeliegenden Bildungsabsicht ermöglicht es zum Beispiel durch Fremdevaluationen des Landesinstituts für Schulentwicklung zu überprüfen, ob diese sich auch in der Schulqualität widerspiegeln (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, 2007, S. 4).

Alle intern und extern Beteiligten, die auch als Stakeholder zu bezeichnen sind, können anhand des Handelns der Schule beurteilen, ob die im Leitbild benannten Ziele auch umgesetzt werden (Kühl, 2017, S. 19). Dies kann jedoch dadurch erschwert werden, dass ein Leitbild auch ausschließlich Werbezwecken auf der Homepage dienen kann, wie Horster (2016) anmerkt (S.98). Häufig stimmen dann die öffentlichen Kundgebungen nicht mit dem internen Handeln überein.

## 2.3. Erarbeitungs- und Gestaltungsprozess von Schulleitbildern

**Management-Voodoo oder das Regenmacher-Syndrom**

Man formuliert in wohlklingenden Worten, wie man die Welt gerne hätte...

- Vision, Leitbild, Führungsgrundsätze

... vollführt einige rituelle Tänze...

- Workshops, Mitarbeiterversammlungen, Schulungen

... bringt ein paar symbolische Opfergaben ...

- Hochglanzbroschüren, Erinnerungskärtchen, Accessoires

... und wartet dann auf das Eintreten des gewünschten Ergebnisses

- Eine neue, veränderte Unternehmenskultur!

Berner, 2019, S.80

Berner (2019) stellt in seinen Ausführungen zu den Leitbildprozessen in überspitzter Form dar, dass es ganz „einfach“ sei, Leitbilder zu kreieren und zu etablieren, indem man festgelegten Vorgehensweisen folge und die erlangten Ergebnisse ansprechend präsentiere. Danach stelle sich der Erfolg von allein. Durch die Bezeichnung als *Voodoo* deutet er an, dass diese Maßnahmen nicht mit der Realität im Einklang stehen. Im Folgenden soll nun geklärt werden, was bei der Erarbeitung und Gestaltung von Leitbildern wichtig ist.

Da in jeder Schule andere Voraussetzungen vorliegen, soll sich das Leitbild konkret auf die jeweiligen Gegebenheiten beziehen (vgl. Philipp & Rolff, 2006, S. 74).

Boger et al. (o.J.) nennen vier zentrale Punkte, die bei der Erarbeitung von Leitbildern berücksichtigt werden sollten:

- Beteiligung
- Transparenz
- Effektivität
- Effizienz (S. 9)

Sie unterbreiten den Vorschlag bei der Entwicklung „Schulleitung, Kollegium und Schülerschaft, Eltern und Ausbildungspartner, Schulträger und nicht-lehrendes Personal“ (ebd.) zu beteiligen, um ein Resultat zu erzielen, indem sich die Vielzahl der Perspektiven widerspiegelt und das dadurch eine breite Akzeptanz und einen großen Rückhalt erzielt. Darüber hinaus weisen sie darauf hin, dass eine transparente und plausible Erarbeitung der Inhalte zu deren Konsolidierung bei den Beteiligten führt. Um den Entwicklungsprozess zielführend und wirksam zu gestalten, erachten sie es als notwendig, dass entsprechend Hilfsangebote genutzt werden. Des Weiteren sei darauf zu achten, dass die Arbeit produktiv und funktional ist, um deren Effizienz zu gewährleisten (ebd.).

Die hier zugrunde gelegte Arbeitsweise macht deutlich, dass es sich bei der Entwicklung von Schulleitbildern um einen *bottom-up-Ansatz* handelt, bei dem alle Beteiligten einbezogen werden, wodurch sich die Akzeptanz der erarbeiteten Inhalte erhöht (Klaußner, 2016, S. 16) und sich die Verbundenheit mit diesen erhöht (Philipp & Rolff, 2006, S. 76). Werden die Leitbilder mittels *top-down-Verfahren* durch die Schulleitung ohne Mitsprache aller Beteiligten fremdgesetzt (Giesel, 2007, S. 40), sinkt die Identifikation mit diesen.

Da ein Schulleitbild nicht nur der Außendarstellung dient, sondern vor allem auch in den Schulalltag integriert werden soll, muss zuerst eine intensive Auseinandersetzung mit den zugrundeliegenden und angestrebten Werten stattfinden. Dieser Diskurs trägt unter anderem dazu bei, die Multiperspektivität der Beteiligten zu erkennen und konstruktiv zu berücksichtigen (ebd., S. 19). Sobald eine Einigung darüber erzielt ist, kann mit der Formulierung der Leitziele und deren Erläuterungen begonnen werden (Philipp & Rolff, 2006, S.73). Bei der schriftlichen Fixierung ist auf eine einfache und verständliche Ausdrucksweise zu achten, die von allen Beteiligten nachvollzogen werden kann (ebd., S.75). Um die Prägnanz zu erhöhen, sollen die Leitsätze möglichst kurz gehalten werden, ihre Verständlichkeit jedoch notfalls durch Ergänzungen gewährleistet werden (ebd., S.76). Des Weiteren ist darauf zu achten, dass es sich bei den Formulierungen nicht um sinnentleerte Worthülsen handelt, die allgemeingültig oder nur schlagwortartig formuliert sind, da dadurch das Leitbild nicht prägend wirkt (Dubs, 2015, S. 124f.). Im Anschluss an diese Phase ist es wichtig, das Leitbild großflächig publik zu machen, damit sich alle Beteiligten mit diesem vertraut machen können und es praktizieren können (Zech, 2008, S. 6). Dies kann über die Schulhomepage oder durch Flyer, Broschüren oder Aushänge innerhalb der Schule erfolgen. Vor allem für Neuankömmlinge an der Schule ist es wichtig, mit den Inhalten vertraut gemacht zu werden (Sabine Schoeffel Stiftung, o.J., S. 38). Um es noch mehr in den Fokus zu rücken und sichtbar zu machen, kann das Leitbild auch gestalterisch umgesetzt werden (Klaußner, 2016, S. 159).

Kemethofer und Janson (2013) weisen darauf hin, dass Leitbilder ihre Wirksamkeit erst in der Etablierung im Alltag entfalten können (S.149). Werden diese tatsächlich praktiziert, und beeinflussen das tägliche Handeln, können sie als echte Leitbilder angesehen werden. Gelingt die Umsetzung nicht, können sie als propagierte Leitbilder bezeichnet werden (Giesel, 2007, S. 39) Dies erfordert eine regelmäßige Reflexion und Überarbeitung jener Aspekte, die sich als nicht praktikabel erweisen (Klaußner, 2016, S. 159).

Die hier dargestellten Erarbeitungs- und Gestaltungselemente zeigen, dass vor der Initiierung eines Leitbilds eine intensive Auseinandersetzung mit den Werte- und Zielvorstellungen aller Beteiligten stattfinden muss. Die im Anschluss daran entworfenen Leitziele müssen prägend, zugleich aber auch einfach und verständlich formuliert sein und

bedürfen möglicherweise einer Erklärung, um sie vollständig begreifen zu können. Damit es nachhaltig wirken kann, muss es allen Beteiligten bekannt sein, eine breite Zustimmung erfahren und sich bei Überprüfungen als praktikabel erweisen.

## 2.4. Probleme bei der Leitbildentwicklung und -etablierung

„Obwohl ich als Berater viele Unternehmen von innen kenne, wüsste ich kein einziges zu nennen, in dem die Einführung eines Leitbilds oder von Führungsgrundsätzen eine greifbare positive Wirkung gehabt hätte. Das liegt weder an einem Mangel an gutem Willen noch an groben handwerklichen Fehlern. Es liegt vielmehr daran, dass auch die sorgfältigste Beschreibung, wie man die Welt gerne hätte, nicht bewirkt, dass die Welt so wird.“ (Berner, 2018)

Dieses Zitat verdeutlicht, dass die Gestaltung und Etablierung eines Leitbilds mit zahlreichen Problemen behaftet ist, die sogar negative Effekte hervorrufen können.

- Trifft die Leitbildvision nicht auf Beteiligte, die Veränderungen gegenüber offen sind, ist deren Umsetzung fraglich. Das gleiche gilt, wenn sich die Beteiligten nicht mit den Inhalten identifizieren können (Baumann, 2008, S. 6).
- Ein nur postuliertes Leitbild, das nur als formulierte Bekundung vorliegt, aber nicht mit den realen Praktiken korrespondiert, wird sich im Schulalltag nicht durchsetzen können, da es sich als unwirksam erweist (Giesel, 2007, S. 40).
- Eine breite Beteiligung bei der Erarbeitung führt zu einem höheren Zeitaufwand und verursacht eventuell auch höhere Kosten, wenn externe Berater prozessbegleitend hinzugezogen werden. (Klaußner, 2016, S. 16).
- Kontroverse Ansichten über die geäußerten Werte und geforderten Inhalte, können zu Konflikten führen und den Erarbeitungsprozess verlangsamen oder zum Erliegen bringen (ebd., S. 20).
- Wenn Leitbilder unklar formuliert sind, können sie in Bezug auf die Wertevorstellungen vielfältig interpretiert werden, wodurch das Leitbild nicht mehr wegweisend ist. (Buhren & Rolf, 2020, S.89).
- Wird das Leitbild nicht im schulalltäglichen Handeln erlebbar, gelangt es nicht ins Bewusstsein der Beteiligten und verliert seine Akzeptanz und Legitimität (Boger et al., o.J., S.6). Entsprechen die Leitbildinhalte nicht den stattfindenden Interaktionen, so besitzt es auch keine Glaubwürdigkeit (Kühl, 2017, S. 15).
- Häufig wird das Leitbild im schulischen Alltag bei Managementprozessen nicht berücksichtigt. Keinen Bezug auf die darin fixierten Werte gibt es bei der Problembewältigung. Stattdessen versteift sich die Schulleitung auf traditionelle

Handlungsmuster, wodurch das Innovationspotential der Schule nicht ausgeschöpft wird (Dubs, 2015, S. 72).

- Fehlt eine Überprüfung der Wirksamkeit des Leitbilds, können keine geeigneten Gegenmaßnahmen ergriffen werden, um diese zu erhöhen (Boger at al., o.J., S. 17).

Der Grund, warum die meisten Menschen nie ihre Ziele erreichen, ist, dass sie sie nicht definiert haben – oder sie sie nie ernsthaft als glaubwürdig oder erreichbar angesehen haben. Gewinner können dir sagen, wohin sie gehen, was sie auf dem Weg dahin tun – und wer das Abenteuer mit ihnen teilen wird.  
Denis Waitley

### 3. Glaubwürdigkeit im Forschungskontext

In diesem Kapitel werden zunächst der Begriff Glaubwürdigkeit und in dessen Kontext auftretende Begriffe definiert und voneinander abgegrenzt. Anschließend findet die Darstellung der Relevanz der Glaubwürdigkeit auf unterschiedlichen Ebenen statt. Darauf folgt eine Betrachtung der Glaubwürdigkeitsforschung in Bezug auf die zugrundeliegende Thematik.

#### 3.1. Definition Glaubwürdigkeit und Begriffsabgrenzung

Der Begriff Glaubwürdigkeit leitet sich von dem Verb glauben ab. Dieses hat sich aus dem althochdeutschen Verb *gilouben* entwickelt, das wiederum auf das Adjektiv *galaube* zurückzuführen ist, was so viel wie „Vertrauen erweckend“ bedeuten soll. (Ehmke, 2019, S. 53) Ende des 15. Jahrhunderts erscheint der Begriff Glaubwürdigkeit als Bezeichnung „in neuerer Sprache ausschließlich Vertrauenswürdigkeit in Bezug auf Wahrhaftigkeit“ (Deutsches Wörterbuch Grimm & Grimm, 2023, S.7919). Wobei Glaubwürdigkeit im Vergleich zu ähnlichen Begriffen wie *„wahrhaftigkeit, zuverlässigkeit, gültigkeit, echtheit“* sich nähernd, aber mit dem unterschied, dasz doch nur ein subjektives urteil, kein objektiver beweis vorliegt“ (ebd.)

Die Definitionen des Begriffs Glaubwürdigkeit erweisen sich als vielfältig. Dies hängt unter anderem mit den unterschiedlichen Forschungsansätzen zusammen.

Für Köhnken (1990) ist Glaubwürdigkeit ein Kommunikationsphänomen (S.149). Wobei Kommunikation

- „zwischen kognitiven Systemen (Menschen) direkt oder indirekt stattfindet,
- sich verbaler und/oder nonverbaler (auch bildhafter) Ausdrucksformen bedient und
- Informationen übermittelt, die zumindest dem Empfänger als Information (im Sinne eines wissensbezogenen Informationsbegriffs) bewusst sind.“ (Eisend, 2003, S.13)

Diese Zusammenfassung von Eisend macht in Bezug auf die Glaubwürdigkeit deutlich, dass sich diese aus einer vielfältig gestalteten Interaktion zwischen Sender<sup>1</sup> und Empfänger und der übermittelten Inhalte ergibt.

In der Persuasionsforschung nimmt die Ermittlung der Glaubwürdigkeit eine essenzielle Position ein. Persuasion bezeichnet die intendierte Absicht eines Senders durch seine Äußerungen die Meinung oder das Verhalten eines Empfängers in Bezug auf ein Thema zu beeinflussen. Entscheidenden Einfluss haben dabei zum Beispiel die Art Argumente zu präsentieren, die Autorität des Sprechers und die Vergleichbarkeit der Gegebenheiten. In diesem Zusammenhang spricht man von „persuasiven Effekten“ (Janetzko, 2008, S. 298). Die beabsichtigte Suggestion zeigt, dass nicht nur die beiden Akteure und vermittelten Inhalte zur Glaubwürdigkeit beitragen, sondern auch der Kontext entscheidend ist.

Bei Hovland, Janis und Kelley (1953) befindet sich die Glaubwürdigkeit der kommunizierenden Person unter den Aspekten *expertness* und *trustworthiness* (S. 21) im Zentrum der Betrachtung. Ersterer gibt als Expertise Auskunft darüber, inwieweit das Auftreten der Sender überzeugt, und letzterer spiegelt das Vertrauen wider, dass die der Kommunikator bemüht ist, sich wahrheitsgemäß zu äußern. Gleichzeitig kann der Empfänger aber auch die Meinung vertreten, dass er durch die Aussagen beeinflusst werden soll, wodurch die Glaubwürdigkeit des Senders verringert wird (ebd. S.21).

Petty und Cacioppo (1986) erweitern die Betrachtungsweise der Glaubwürdigkeit, indem sie von zwei unterschiedlichen Entwicklungen in der Meinungsfindung ausgehen. Hauptsächlich gehen sie davon aus, dass Individuen ihre Einstellung durch die weitestgehend überlegte Informationsbetrachtung entwickeln. Diese Fähigkeit basiert darauf, dass sie Erfahrungen und Vorkenntnisse in Bezug auf das relevante Thema besitzen. Darüber hinaus vertreten die Autoren die Meinung, dass bei Zweifeln an der Glaubwürdigkeit auch das Einbeziehen zusätzlicher Informationen, die im Kontext mit der Botschaft stehen, nötig ist (S.131f.).

Köhnken (1990) geht mit seiner Sichtweise noch einen Schritt weiter, denn er vertritt die Ansicht, dass Aussagen auch dann glaubwürdig wirken, wenn der Kommunikator unbewusst etwas Falsches sagt, da man ausgehen kann, dass der Kommunikator stets bemüht ist, die Wahrheit zu sagen (S.4).

Während der Fokus bei den bisherigen Autoren auf den Kommunikator gerichtet ist, fasst Bentele (2013) seine Definition der Glaubwürdigkeit breiter. Er sieht sie als „Bezeichnung

---

<sup>1</sup> In Anlehnung an die Studienbriefe (vgl. Hundeloh (2019) SM0730, Posse (2018) SM 0620, Schley (2020) SM 0610 u.a.) wird hier in Bezug auf das Kommunikationsmodell bei den Begriffen Sender, Empfänger und Kommunikator auf das Gendern der Begriffe verzichtet.

für eine Eigenschaft, die Menschen, Organisationen oder deren kommunikativen Produkten (mündliche oder schriftliche Texte, audio-visuelle Darstellungen) von jemandem (Rezipienten) in Bezug auf etwas (Ereignisse, Sachverhalte etc.) zugeschrieben wird“ (S.109). Für ihn liegt die Glaubwürdigkeit darin begründet, dass man darauf vertrauen kann, dass die getätigten Aussagen richtig sind (ebd.). Er sieht Glaubwürdigkeit „nicht als inhärente Eigenschaft von Texten [...], sondern als relationaler Begriff. [Sie] kann nur innerhalb einer zumindest vierstelligen Relation rekonstruiert werden: Jemand (1) hält jemand anderen oder etwas (2) in Bezug auf etwas anderes (3) für mehr oder weniger glaubwürdig (4).“ (ebd.)

Bentele weist somit in seiner Definition weder den Kommunizierenden noch den Kommunikationsprodukten das Attribut der Glaubwürdigkeit zu, sondern sieht diese erst dann gegeben, wenn die Rezipierenden deren Aussagen als wahrhaftig erachten.

Als Folge von Glaubwürdigkeit führt Wirth (1999) an, dass Rezipierende dazu neigen, die glaubhaften Ausführungen anzuerkennen und zumindest teilweise in die individuellen Vorstellungen zu übernehmen (S.55).

Auch Höllerer (2012) weist darauf hin, dass ein professionelles Auftreten die Glaubwürdigkeit des Kommunikators erhöht (S. 155).

Neben der Übereinstimmung der Äußerungen des Senders gegenüber früheren Darlegungen oder im Hinblick auf reale Gegebenheiten spiele die Erfahrung des Empfängers eine wichtige Rolle (Merten, 2013, S. 324f.). Die Fähigkeit, bereits gemachte Erkenntnisse auf die Aussagen eines Kommunikators zu beziehen, deutet erneut auf die Rolle der Rezipierenden hin. Gleichzeitig steckt in dieser Darstellung auch die Erkenntnis, dass die Zuordnung von Glaubwürdigkeit aus der Sicht der Informationsempfänger subjektiv sein muss, wenn sie bei ihrer Beurteilung nur auf ihr vorhandenes Wissen zurückgreifen. Diese subjektive Betrachtung kann sich sowohl auf das Auftreten des Senders als auch auf die dargebotenen Inhalte beziehen (Hass, 1981, zit. in Klebolte, 2019, S. 526).

Aus ökonomischer Sicht bedeutet Glaubwürdigkeit, dass sich Organisationen „das Vertrauen und die Akzeptanz ihrer Anspruchsgruppen erhalten oder erhöhen muss (Social Responsiveness), um langfristig überleben zu können.“ (Thommen, 2018). Diese Aspekte gelten auch für die Schulleitbilder. Die Glaubwürdigkeit steht in diesem Kontext in einer Wechselbeziehung zum kommunikativen, verantwortlichen und innovativen Handeln der Institution. Hierbei sollen unter anderem durch den Austausch von Informationen zwischen der Organisation und ihren Stakeholdern deren Wünsche und Grundsätze berücksichtigt werden. Gleichzeitig soll die Bereitschaft vorliegen, das bisherige und zukünftige Agieren

kritisch zu reflektieren und gleichzeitig nachhaltig und konstruktiv zu gestalten (Thommen, 2018). Die Ausführungen von Thommen weisen neben den bereits im Vorfeld dargestellten Beziehungen auch auf die Intention des Unternehmens hin, für das die eigene Glaubwürdigkeit mit wirtschaftlichem Erfolg verknüpft ist. Dieser Kontext beeinflusst auch die Sichtweise des Empfängers.

Einige Begriffe werden teils auch in der Fachliteratur synonym zum Ausdruck Glaubwürdigkeit verwendet und sollen deshalb hier von diesem abgegrenzt werden.

Zum Beispiel verwenden Hovland et al. (1953) und Köhnken (1990) Vertrauenswürdigkeit als Synonym für Glaubwürdigkeit, auch wenn sie stellenweise versuchen, die Begriffe zu trennen (Hovland et al., S. 21 und Köhnken, S. 5)

Vertrauenswürdigkeit wird als „the degree of confidence in the communicator’s intent to communicate the assertions he considers most valid“ (Hovland et al., 1953, S. 21) gesehen. Somit wird der Sender in Bezug auf die Richtigkeit seiner Äußerungen als verlässlich angesehen.

Vertrauenswürdigkeit wird laut Ebert (2019) eher unter dem Beziehungsaspekt als unter dem Kommunikationsaspekt verstanden (S.170).

Für Bentele (2013) stellt die Glaubwürdigkeit einen Teilbereich von Vertrauen dar, bei dem „Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse, die in der Regel allerdings auf der Kenntnis vergangener Ereignisse (Erfahrungen) basieren, eine zentrale Rolle spielen.“ (S.357). Somit entscheidet der Empfänger einer Nachricht darüber, ob er diese und den Sender als vertrauenswürdig ansieht.

Der Begriff Authentizität stammt von den griechischen Wörtern *autos* und *onto*“ ab und bedeutet wörtlich übersetzt: selbst seiend. (Pastoors & Ebert, 2019, S. 190).

Authentizität ist eine wichtige Voraussetzung, um Glaubwürdigkeit zu schaffen (Abfalter, Müller, Zaglia & Fitz, 2012, S. 598). Denn wer sein Wertesystem offenlegt und somit seine Vorgehensweise und sein Verhalten für Beobachter begreiflich macht, wird vorhersehbar in seinem Wirken (Ebert, 2019, S. 17). Authentizität bezieht sich demnach auf das Auftreten des Kommunikators.

In letzter Zeit wird auch der Begriff Popularität zur Erfassung von Glaubwürdigkeit im Internet genutzt. Besonders in Websuchsystemen sind häufig Algorithmen zu finden, die anhand der Nutzungshäufigkeit bestimmter Informationen oder Seiten ein Ranking erstellen, das Rückschlüsse auf die Qualität dieser zulassen soll (Behnert, 2022, S. 36f.). Jedoch ist diese Form der Popularität kritisch zu hinterfragen, da die Quantität von Aufrufen

bestimmter Informationen nicht unbedingt etwas über die Qualität der Inhalte aussagt (ebd., S. 43f.).

Eisend führt eine Reihe weiterer Wörter an, die zur genaueren Erfassung von Glaubwürdigkeit herangezogen werden. Einige dieser Begriffe, spielen auch in Bezug der Aussagen der Gymnasien auf ihren Homepages eine Rolle: Aufrichtigkeit, Realitätsnähe, Objektivität, Erfahrung, Verlässlichkeit, Professionalität, Wahrheitsgehalt (vgl. Eisend, 2006, S. 3).

Es gibt zwei wesentliche Begriffe, die gegensätzlich konnotiert sind und dabei helfen, die Glaubwürdigkeit zu bestimmen. Denn bei einer Lüge oder Täuschung ist davon auszugehen, dass der Sender bewusst nicht die Wahrheit sagt oder wichtige Informationen zurückhält (vgl. Küster-Rohde, 2009, S. 9f.). Dies senkt seine Glaubwürdigkeit.

### 2.3. Bedeutsamkeit der Glaubwürdigkeit im Allgemeinen und im Forschungskontext

Glaubwürdigkeit ist immer dann von Relevanz, wenn aufgrund von Informationen Entscheidungen getroffen werden müssen. Sie ist abhängig von der Kommunikationssituation, den Auswirkungen der daraus resultierenden Entscheidungen und möglichen Zweifeln an der Richtigkeit der Aussagen (Eisend, 2003, S.50).

Im Forschungskontext bedeutet dies einerseits, dass Konsequenzen, die sich aus den Leitbildzielen ergeben, nachvollziehbar und umsetzbar sind. Andererseits zeigen die Darstellungen auf den Schulhomepages, dass die Ziele auch in der Praxis zur Anwendung kommen und somit zutreffend sind.

### 2.4. Glaubwürdigkeitsforschung in Bezug auf die zugrundeliegende Thematik

Hovland et al., Petty und Cacioppo, Bentele, Wirth, Eisend und Nawratil (um nur einige zu nennen) haben mit ihren Studien einen grundlegenden Beitrag zur Glaubwürdigkeitsforschung geleistet (Hovland et al., 1953, Petty und Cacioppo, 1986, Bentele, 1988, Wirth, 1999, Eisend, 2003, Nawratil, 2006). Sie definierten maßgebende Begriffe, bestimmten wesentliche Faktoren und systematisierten den Forschungsbereich. Eine ausführliche Darstellung der erbrachten Leistungen ist an dieser Stelle zu umfangreich, weshalb nur kurz generelle Systematisierungsaspekte aufgezeigt werden.

Hovland et al. stellen die Expertise und Vertrauenswürdigkeit des Kommunikators in den Mittelpunkt ihrer Betrachtung (vgl. Hovland et al., 1953, S.21). In Bezug auf diese Arbeit tritt das jeweilige Gymnasium als Kommunikator auf.

Eisend (2003) unterscheidet in seiner Forschung die Glaubwürdigkeitsbeurteilung und die Glaubwürdigkeitswirkung. Bei der Beurteilung werden Aspekte, die der Rezipient dem Kommunikator unter anderem über die Botschaft zuordnet, beleuchtet und bei der Wirkungsforschung werden die Auswirkungen auf den Rezipienten in den Mittelpunkt gestellt (S.91ff). Da die Rezipierenden in dieser Arbeit nicht befragt werden, steht die Glaubwürdigkeitsbeurteilung hier im Zentrum der Betrachtung.

Somit richtet sich der Blick nicht nur auf den Sender, sondern auch auf die Inhalte der Botschaft.

Die Glaubwürdigkeitsforschung gliedert sich nach Nawratil in drei Teilbereiche auf:

- den verhaltensorientierten
- den inhaltsorientierten
- den quellen- und kontextorientierten.

Die verhaltensorientierte Glaubwürdigkeitsforschung „sucht nach Indizien, die es ermöglichen, aufgrund des nonverbalen und extralinguistischen Verhaltens eines Sprechers wahre von falschen Aussagen zu unterscheiden“ (Nawratil, 2006, S.217). Bei der inhaltsbezogenen Glaubwürdigkeitsforschung liegt der Fokus auf dem Botschaftsinhalt und der Glaubwürdigkeitsüberprüfung der Inhalte. Letztlich werden mit der quellen- und kontextorientierten Glaubwürdigkeitsforschung Auswirkungen von Botschaften auf die Rezipierenden beleuchtet und ermittelt, ob sich deren Einstellungen dadurch verändern (ebd., S.218).

Die folgende Abbildung 3, die sich an das *Elaboration Likelihood Model of Persuasion* von Petty und Cacioppo (1986, S.126) anlehnt, soll abschließend noch einmal die Zusammenhänge in vereinfachter Weise verdeutlichen.

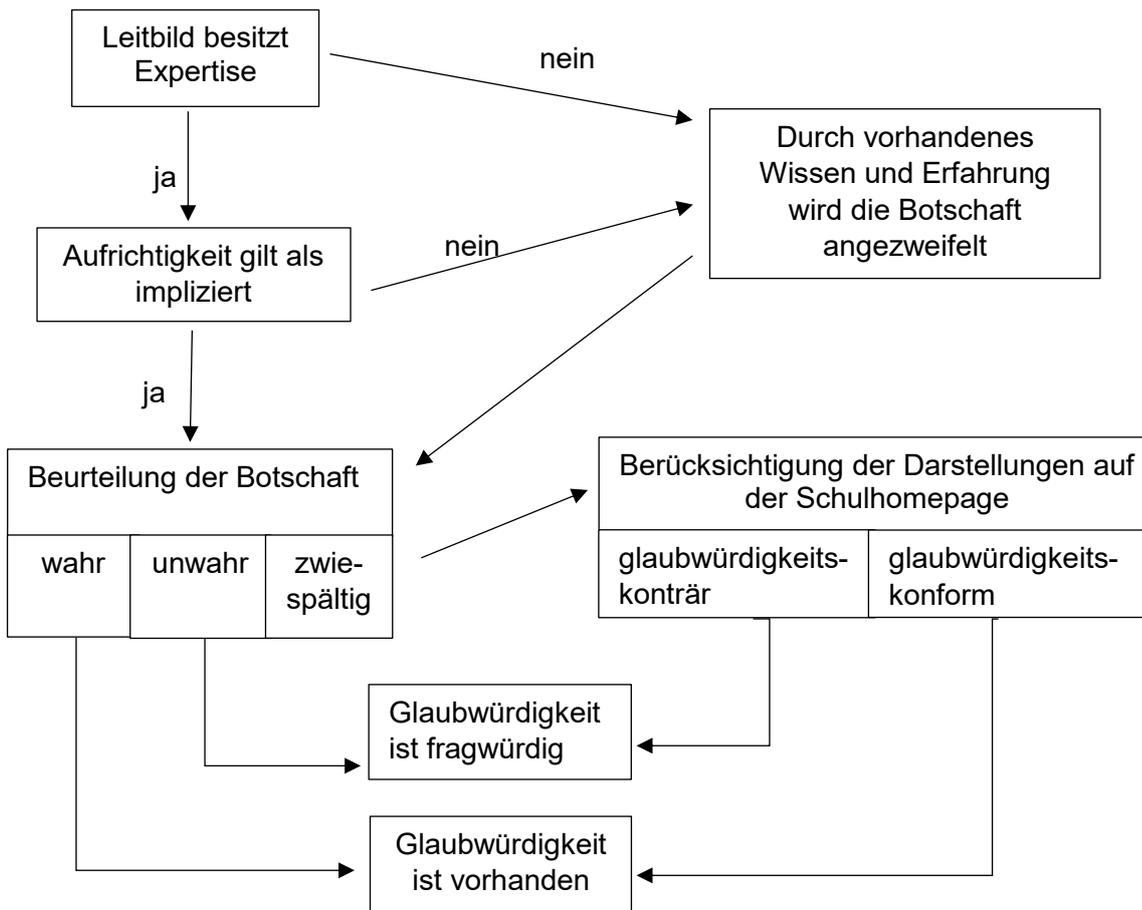


Abbildung 3: Glaubwürdigkeit in der Leitbildkommunikation (eigene Darstellung) in Anlehnung an Petty und Cacioppo, 1986, S.126

Die Aussage, dass das Leitbild Expertise besitzt, bedeutet im Sinne von Hovland et al. (1953), dass die darin enthaltenen Äußerungen überzeugen (S. 21). Die Annahme der implizierten Aufrichtigkeit lässt laut Köhnken (1990) darauf schließen, dass diese als ehrlich gemeint einzustufen ist (S.4). Da Rezipierende aufgrund ihrer Kenntnisse und ihres Vorwissens (Bentle, 2013, S.109) und ihrer subjektiven Erfahrungen und Sichtweisen (Merten, 2013, S.324) nicht allen Botschaften der Leitbilder Glauben schenken, werden diese kritisch hinterfragt (Eisend, 2003, S.50). Wird den Leitbildern Vertrauen geschenkt, gelten diese als glaubwürdig (Wirth, 1999, S. 55). Werden deren Inhalte angezweifelt, so gilt es durch den peripheren Kontext zusätzliche Informationen zu erhalten, die im konkreten Fall aus den Schulhomepages herausgefiltert werden sollen, um dadurch die Botschaften zu verifizieren (Petty& Cacioppo, 1986, S.131f.).

Bekräftigen die daraus gewonnenen Erkenntnisse die Grundaussagen, wird dies positiv bewertet. Zu einem Widerspruch führen hingegen Zweifel an der Ehrlichkeit der Aussagen, wenn zum Beispiel der Eindruck entsteht, dass ökonomische Interessen im Vordergrund stehen (Thommen, 2018).

## 4. Exkurs: Homepages

Mit Homepage wird die Startseite eines Online-Auftritts der *Corporate Website* einer Institution, eines Unternehmens oder einer Person bezeichnet. Mit Hilfe von Hyperlinks entfaltet diese den gesamten Online-Auftritt. Die *Corporate Website* beinhaltet alle Inhalte des Auftritts. Durch die Startseite entsteht ein erster unmittelbarer Eindruck, der sich entscheidend für die Wahrnehmung der Betrachtenden auswirken kann (Kreutzer, 2021, S. 206). Dabei wird versucht, die Betrachtenden auf Anhieb zu überzeugen (ebd. S. 173). Denn die *User Experience*, die die gesamten Erfahrungen der Nutzenden bei der Webseiteninteraktion bezeichnen, berücksichtigt die Antizipationen der Betrachtenden und die aus den Inhalten resultierende Erkenntnisnutzung (Hauser, 2015, S. 146).

### 4.1. Wirkung von Homepages

Wang und Emurian (2005, S. 116) weisen darauf hin, dass Homepages ihre Wirkung entfalten durch:

- die grafische Gestaltung, durch die sie eine erste Aufmerksamkeit erzeugen,
- die strukturierte Anordnung der Informationen, die der Übersichtlichkeit dient,
- die Inhaltsdarstellung in Form von Texten und Bildern, die genauere Informationen zur Institution und ihren Aktivitäten bietet und
- der Einbettung sozialer Hinweise, durch die die realen Akteure sichtbar werden.

### 4.2. Funktion von Schulhomepages

Schulhomepages und der gesamte Internetauftritt leisten für die aktiv in der Schule Agierenden und alle weiteren Interessierten einen immer wichtigeren Beitrag zur Repräsentation der Einrichtung. Um in Bezug auf vergleichbare Institutionen konkurrenzfähig zu bleiben, steigt die Notwendigkeit einer überzeugenden Inszenierung der eigenen Ausrichtung (Kübler, 2020, S.146). Der Internetauftritt ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit und stellt eine effektive und kostengünstige Möglichkeit dar, Informationen zu verbreiten. Darüber hinaus soll er der Leserschaft den unmittelbaren Nutzen der schulischen Angebote präsentieren (Hoffjan, 2014, S. 13). Damit wird die Absicht verfolgt, durch Transparenz Vertrauen und Verständnis für die Schule zu schaffen (ebd., S.151). Ziel dabei ist es, dass die Inhalte positiv interpretiert werden (Barda, 2010, S. 389). Die „Assoziationen und Bilder, die mit der Schule verbunden sind“ (Regenthal, 2022, S. 33), tragen zum Image der Schule bei. Durch vertrauensbildende Darstellungen und Schaffung von Identifikationsmöglichkeiten kann die Beziehung zu den Nutzenden

unterstützt werden (ebd. S. 32). Dies gelingt, wenn die Schule ihr Vorgehen nachvollziehbar gestaltet und erbrachte Leistungen der Beteiligten dokumentiert und visualisiert (Kuschnereit & Vockerodt, 2013, S. 3).

Wer nicht weiß,  
wohin er will,  
darf sich nicht wundern,  
wenn er ganz woanders ankommt.

Mark Twain

## 5. Vorgehen in Theorie und Praxis

Dieses Kapitel dient dazu, das Forschungsdesign zu erläutern und darauffolgend die einzelnen Arbeitsschritte darzustellen, damit alles in Bezug auf die zugrundeliegende Theorie und Forschungsarbeit nachvollziehbar ist. Nach der wissensbasierten Darstellung des Vorgehens, wird die konkrete Forschungsarbeit beschrieben, die Ergebnisse ausgewertet, interpretiert und erörtert und abschließend eine Handlungsempfehlung gegeben.

### 5.1. Forschungsdesign

Bei der vorliegenden empirischen Forschung handelt es sich formal um eine Dokumentenanalyse. Dabei werden ausgewählte Dokumente anhand bestimmter Kriterien untersucht. Der Vorteil dieser Methode liegt zum einen darin, dass die „Forscher-Feld-Interaktion“ (Schmidt, 2017, S. 445) entfällt, da die Datengrundlage nicht subjektiv von Entscheidungen der Forschenden beeinflusst wird. Zum anderen bietet diese Arbeitsweise die Möglichkeit einer kompakten Abhandlung, da alle erforderlichen Unterlagen nach dem Zusammentragen gleichzeitig bearbeitbar sind (ebd.). In die Dokumentenanalyse lässt sich der Entstehungskontext einbeziehen, in dem sich das Konvolut entwickelt hat und durch die Rezeption die Wirkung des Dokuments beleuchten. Dies bedeutet, dass neben der Inhaltsanalyse auch eine Kontext- und Wirkanalyse stattfindet (Schmidt, 2017, S. 450). In Bezug auf die hier zu behandelnde Thematik bedeutet dies, dass sowohl Hinweise auf das Zustandekommen der Leitbilder betrachtet werden können als auch Anzeichen auf deren Umsetzung im Schulalltag aufgrund der Darstellungen auf den Schulhomepages in den Blick genommen werden können.

Die Leitbildanalyse stellt ein spezielles Verfahren der qualitativen Inhaltsanalyse dar (Giesel, 2007, S.118). In erster Linie beschäftigt sie sich mit der „Identifikation bzw. Rekonstruktion von vorhandenen (impliziten) Leitbildern“ (Giesel, 2007, S. 44). Darüber hinaus dient die Leitbildanalyse unter anderem auch dazu, den enthaltenen Aussagegehalt, die eingenommene Position und die Wirkungen der Leitbilder zu untersuchen, wobei auch deren Einflussbereich berücksichtigt wird (ebd.). Sie versucht „die zukunftsbezogenen Orientierungsmuster, also Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmuster zu rekonstruieren und daraus das vergangene, gegenwärtige oder auch zukünftige Handeln verstehend zu erklären“ ebd. S.117). Ein Vergleich von Leitbildern trägt dazu bei, Gemeinsamkeiten zu erkennen und Unterschiede zu verdeutlichen (de Haan, 2001, S. 69).

Im Kontext zwischen den Leitbildern und den Schulhomepages lässt sich die Glaubwürdigkeit der Aussagen analysieren. Diese Analyse ermöglicht es, bekundete Aussagen - mit der auf der Homepage visualisierten - Realität abzugleichen und dabei Widersprüche oder Konsistenzen herauszuarbeiten (Ernst, 2021, S.26).

### 5.1.1. Materialauswahl

Die Datenauswahl dient der Reduktion des Ausgangsmaterials auf die essenziellen Aspekte und stellt damit eine Zusammenfassung aus einer Grundgesamtheit dar (Mayring, 2022, S. 66). Bei der Dokumentenauswahl ist darauf zu achten, dass diese glaubwürdig und repräsentativ sind. Deshalb muss die Vorgehensweise valide und objektiv sein. Dies gelingt anhand offengelegter Kriterien, die begründet nachvollziehbar sind. Die Repräsentanz ergibt sich dadurch, dass die selektierten Texte Merkmale der gesamten Dokumentengrundlage aufweisen (Schmidt, 2017, S. 448).

Die Grundgesamtheit besteht im vorliegenden Fall aus den Leitbildern und Schulhomepages der baden-württembergischen Gymnasien. Sie stellen in diesem Kontext Ereignisse dar, die über eine Wirksamkeit verfügen (Schmidt, 2017, S. 445). Einerseits gelten die Leitbilder für alle Beteiligten und Betrachtenden hinsichtlich der fixierten Aussagen als wegweisend und andererseits verdeutlicht deren Veröffentlichung auf den Schulhomepages deren Bedeutsamkeit und vermitteln den Internetnutzenden einen prägenden Eindruck von der Organisation und beeinflussen somit eventuell deren Meinung.

Die hier praktizierte bewusste Leitbildauswahl in der Anfangsphase dient dazu, eine gezielte Auswahl aus einer Grundgesamtheit vorliegender Daten zu extrahieren, um so zu einer Kollektion geeigneter informationshaltiger Leitbilder zu gelangen, bei der die enthaltenen Inhalte überprüfbare Kriterien aufweisen. Diese planvolle Stichprobenziehung wird auch als *purposive sampling* bezeichnet (Schreier, 2010, S.241) Um die

Verschiedenartigkeit der Leitbilder zu berücksichtigen, werden dazu zwei Ansätze verfolgt. Zum einen werden die Leitbilder anhand der SMART-Methode überprüft und zum anderen werden Leitgedanken-Formulierungen extrahiert, mit der Absicht, dieser vom Standard abweichenden Form im Gegenzug auch einer gleichwertigen Begutachtung zu unterziehen und zu überprüfen, ob beide Varianten eine ähnliche Wirkung in Bezug auf die Glaubwürdigkeit erzeugen können.

Die Bezeichnung SMART ist ein Akronym, das erstmals von Doran (1981) publiziert wurde und im Englischen für die Worte: *spezific, measurable, assignable, realistic* und *time-related* steht (S.36). Helmold (2023) verwendet im Deutschen zur Erläuterung die Begriffe: spezifisch, messbar, aktiv beeinflussbar, relevant, terminiert (S. 189). Die genauere Deutung der Formulierungen wird in der Präsentation der Forschungsergebnisse konkret erläutert.

Bei der SMART-Methode und der Extraktion der Leitgedanken handelt es sich um ein deduktives Vorgehen, bei dem zur Auswertung im Vorfeld Kategorien aufgestellt werden. Dabei werden die minimalen Textbestandteile einer Kategorie als Kodiereinheit bezeichnet, während die maximalen Bestandteile als Kontexteinheit benannt werden (Mayring, 2022, S. 15). Bei der Kategorienbildung gilt es zuerst, die Kategorien zu definieren. Sind diese inhaltlich nicht eindeutig, werden sie mit Ankerbeispielen versehen, die exemplarisch aufzeigen, was unter der Kategorie zu verstehen ist (ebd.). Durch die Formulierung von Kodierregeln findet an den Stellen, die kategorial nicht eindeutig abzugrenzen sind, eine genaue Zuordnungsregelung statt (Mayring, 2022, S. 96). Gleichzeitig liegt bei der Auswahl ein induktives Vorgehen vor, in dem auch eine nominale und hierarchische Kategorisierung vollzogen wird. In erster Hinsicht ist dies eine Einteilung in Bezug auf das Vorhandensein oder Fehlen spezifischer Merkmale oder Leitgedanken und in zweiter Hinsicht geschieht dies in abstufer Form in Bezug auf die Ausprägung weiterer Merkmale und dem Entstehungszeitpunkt der Leitbilder.

Somit wird bei der Materialauswahl neben der Zusammenfassung auch eine Strukturierung vollzogen, die dazu beiträgt, aus den Quellen mit Hilfe der entwickelten Kategorien grundlegende Standpunkte herauszuarbeiten oder einzuschätzen (Mayring, 2022, S.66).

### 5.1.2. Materialaufbereitung

Das ausgewählte Material lässt sich mit Hilfe von quantitativen und qualitativen Methoden aufarbeiten. Die quantitative Inhaltsanalyse besteht in der planmäßigen, strukturierten und regelkonformen Erhebung und Auswertung von Dokumenten (Döring & Bortz, 2016, S. 553). Im vorliegenden Fall wird das Verfahren der Häufigkeitsanalyse angewandt, bei der

die Anzahl des Auftretens bestimmter Begriffe ermittelt wird, um sie mit der Häufigkeit anderer zu vergleichen. Da es sich bei der Ermittlung weiterer Kategorien um ein textimmanentes Vorgehen handelt, liegt hier zuerst eine enge Kontextanalyse innerhalb der einzelnen Leitbilder vor (ebd. S.67), die sich bei der Kontextanalyse der Glaubwürdigkeitsforschung weitet.

Die quantitative Inhaltsanalyse ermöglicht eine weitere induktive Kategorienbildung, die wiederum die Basis für die anschließende qualitative Analyse bietet.

Deduktiv werden anschließend alle Textstellen kategoriebezogen überprüft und die Resultate gesammelt. Einige der Kategorien lassen sich aufgrund ihrer Relevanz modifizieren. Diese Weiterentwicklung fördert die weitere Differenzierung der Zuordnung und führt zu einer Abstraktion der Inhalte (Kuckartz & Rädiker, 2010, S. 742).

Am Ende dieser Phase steht die gezielte Auswahl einiger Leitbilder, welche die erstellten Kategorien in typischer Form für die Leitbildanalyse und anschließende Glaubwürdigkeitsanalyse repräsentieren. Darüber hinaus werden auch einige konträre Leitbilder aus der Datengrundlage ausgewählt, um zu überprüfen, ob deren Glaubwürdigkeit per se in Frage zu stellen ist.

### 5.1.3. Interpretation der Ergebnisse

Bei der Leitbildanalyse werden nicht nur „manifeste, sondern auch latente Inhalte“ (Kuckartz & Rädiker, 2022, S.39) berücksichtigt. Dies setzt zum einen ein Verständnis der Textinhalte voraus und zum anderen eine Verwertung der daraus erlangten Erkenntnisse (Schmidt, 2017, S. 452). Hierbei handelt es sich um einen hermeneutischen Ansatz, bei dem durch den Verstehensprozess die komplexen Sinnstrukturen erfasst werden (Mayring, 2022, S.30).

In dieser Phase kommt es zu einem Vergleich der Gemeinsamkeiten und Besonderheiten der Leitbilder und der Rückbezug auf die Forschungsfrage (Giesel, 2007, S.120). „Dabei wählt das Instrument der Leitbildanalyse einen Mittelweg zwischen der größtmöglichen Offenheit gegenüber dem Gegenstand, wie ihn die *Grounded Theory* fordert, und einer Geschlossenheit der vordefinierten Kategoriensysteme, wie sie in der traditionellen quantitativen Inhaltsanalyse vorgesehen ist.“ (Giesel, 2007, S. 118). Die *Grounded Theory* Methodologie, die auf die Arbeit der Soziologen Glaser und Strauss 1967 zurückzuführen ist, setzt voraus, dass für die Entwicklung von Theorien ein wechselseitiger Prozess zwischen der Datenerhebung und deren Reflexion stattfindet (Mey & Mruck, 2010, S. 614). Für die Leitbildanalyse bedeutet das, dass es zu Vergleichsprozessen auf der Ebene der Leitbilder, der herausgearbeiteten Kategorien, der exemplarischen Fallauswahl sowie weiterer Aspekte kommt. Zur vertieften Explikation der Leitbilder entsprechend der

*Grounded Theory* Methodologie ist darüber hinaus auch eine Betrachtung der darin enthaltenen Leitsprüche, Symbolik, Bilder und Metaphorik erforderlich. Die Explikation zielt darauf ab, durch zusätzliches Material das Verständnis in Bezug auf unklare Textpassagen zu erweitern, wodurch der entsprechende Textauszug verdeutlicht und erschlossen werden kann.

Die Analyse der Leitsprüche, die bei den vorliegenden Leitbildern aus Zitaten oder Slogans besteht, dient dazu, die darin enthaltenen Botschaften genauer zu betrachten. Dadurch soll deren darin enthaltene „Haltung, Handlungsaufforderung [...] oder deren Leistungsversprechen“ (Lies, 2015, S. 197) ausgewertet und reflektiert werden.

Die Symbolanalyse trägt wiederum dazu bei, bestimmte Phänomene zu erschließen und ihren Sinn und ihre Bedeutung für den Kontext zu interpretieren (Beetz & Franzheld, 2017, S. 57). Die Bild- und Metaphernanalyse ermöglichen es, die Sinnstrukturen dieser zu verstehen und im Kontext zu reflektieren (Schmitt, 2011, S. 60).

Die Glaubwürdigkeitsanalyse stellt eine Kontextanalyse dar, bei der die Aussagen der Leitbilder in Bezug auf ihre Aussagen und ihre Wirkung in den sichtbaren Darstellungen auf den Schulhomepages aus der Retrospektive erfasst und interpretiert werden (Giesel, 2007, S. 256). Dabei wird dargestellt, welche Botschaften die Homepages intendieren und ob diese zu einer Einstellungsänderung bezüglich der Glaubwürdigkeit der Inhalte führen können (Nawratil, 2006, S. 218). Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Sach- und Sprachgemessenheit. Während die erste darauf abzielt zu analysieren, ob die kommunizierten Werte auch im Alltag etabliert sind, erforscht die letztere die Konsistenz in den jeweils genannten Kategorien (Ernst, 2021, S. 27). Dieser Ansatz greift das Vorgehen im dargestellten in der Glaubwürdigkeit der Leitbildkommunikation aus Kapitel 3.3. auf.

In der anschließenden Interpretation der Ergebnisse gilt es auch, die Validität der Forschung darzulegen. Um die Qualität der vorliegenden Forschungsarbeit zu gewährleisten, wird dabei auf die material-, ergebnis- und prozessorientierte Validität geachtet. Materialorientierte Validität wird zum einen durch die semantische Gültigkeit gewährleistet, indem sich die Bedeutung des Materials bezüglich der Richtigkeit nachvollziehen lässt. Dies kann zum Beispiel dadurch geschehen, dass mehrere Textstellen mit gleicher zugewiesener Bedeutung anhand der vorbestimmten Kategorien noch einmal auf ihre Homogenität überprüft werden. Zum anderen lässt sich durch die Erläuterung der Methode der Stichprobenerhebung deren Gültigkeit rekonstruieren. Dabei wird die Art der Erhebung nicht nur benannt, sondern auch in ihrer Sinnhaftigkeit erläutert. Die erlangten Ergebnisse sollen in Bezug auf mögliche Prognosen valide sein. Dies kann im konkreten Fall erreicht werden, wenn bestimmte Bedingungskriterien genannt werden können, die zu einer hohen Glaubwürdigkeit führen. Letztendlich soll der Forschungsprozess dadurch

valide sein, dass eine repräsentative Interpretation stattfindet und auch die während der Forschung gemachten Erfahrungen offengelegt werden (Mayring, 2022, S.121f.).

Danach werden die gewonnen Erkenntnisse auf der Metaebene reflektiert und eine Handlungsempfehlung für die Leitbildgestaltung dargeboten. Dies geschieht einerseits mit Hilfe des *Golden Circle Modells* von Sinek (2009) und andererseits durch die Erstellung eines Leitfadens, der dazu dienen soll, schuleigene Leitbilder auf ihre Glaubwürdigkeit hin zu überprüfen und entsprechend zu modifizieren. Um die Zusammenhänge entsprechend einordnen zu können, kommt unter anderem die *Golden Circle Methode* (Sinek, 2009) zur Anwendung. Ahl (2022) weist darauf hin, dass diese Methode in der Leitbildentwicklung zum Einsatz kommt und somit der Schulentwicklung nützliche Impulse liefert (S. 11).

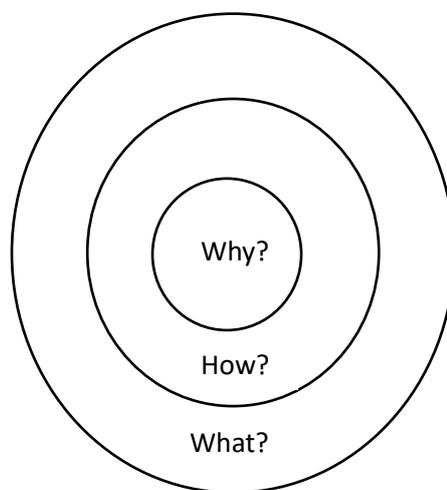


Abbildung 4: Golden Circle Modell (nach Sinek, 2009)

Das *Golden Circle* Modell, das 2009 von Sinek entwickelt wurde, fordert, wie in Abbildung 4 ersichtlich, dazu auf, zu erklären, warum oder wofür (*Why*) etwas getan wird, wie (*How*) dies geschieht und was (*What*) das Ergebnis sein soll. Die Frage nach dem warum oder wofür legt die Gründe für das Handeln offen, also welche Werte als wichtig erachtet werden. Wie diese umgesetzt werden sollen, lässt sich durch die Beschreibung der geplanten Vorgehensweise ermitteln und die Ergebnisse werden zum Beispiel in konkreten Projekten und in der Umsetzung der Vorhaben sichtbar. (ebd. S. 11f.) Die Glaubwürdigkeit der Fragen nach dem *Why* und dem *What* ergibt sich aus deren Präsentation in den Leitbildern, während sich die nach dem *How* aus den Schulhomepages entwickeln lässt. Liefern die gewählten Leitbilder und Homepages diesbezüglich keine konkreten Antworten, dienen inhaltsspezifische Merkmale dazu die Glaubwürdigkeit zu überprüfen.

Abschließend wird dann dargelegt, was dazu beitragen kann, die Glaubwürdigkeit der Leitbilder zu erhöhen. Dies geschieht ausgehend von PDSA-Zyklus, der die einzelnen Schritte eines stetigen Verbesserungsprozesses benennt. Die Anwendung dieses Modells leistet somit einen sinnvollen Beitrag zur Qualitätsentwicklung. Das Akronym steht im

Englischen für: plan (planen), do (umsetzen), study (überprüfen/lernen) und act (handeln) (Helmold & Dathe, 2023, S. 14). Der Begriff Zyklus weist in diesem Kontext darauf hin, dass es sich um einen kontinuierlichen Prozess handelt. Nachdem die vorliegenden Leitbilder bereits implementiert sind, also schon gehandelt wird, und die Problemanalyse durchgeführt ist, gilt es, Verbesserungsvorschläge zu formulieren, womit dann die Planungsphase abgeschlossen ist. Die anschließende Umsetzung und erneute Überprüfung, hilft dann dabei zu erkennen, ob die vorgenommenen Korrekturen zu den gewünschten Ergebnissen führen.

## 5.2. Beschreibung des Vorgehens bei der Forschungsarbeit

Nachdem die theoretische Vorgehensweise dargelegt wurde, soll nun deren praktische Umsetzung offengelegt werden. Dies dient dazu, die Vorgehensweise transparent und nachvollziehbar zu machen.

### 5.2.1. Datengrundlage

Das baden-württembergische Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ermöglicht die Suche nach allen Schulen des Bundeslandes über die Seite: [Schulfinder | Ministerium für Kultus, Jugend und Sport - Baden-Württemberg \(kultus-bw.de\)](https://www.kultus-bw.de). Insgesamt werden bei der Suche 489 Gymnasien angezeigt. Diese sind auf der Seite verlinkt, so dass man auf deren Homepage gelangen kann. Bei der Recherche stellte sich heraus, dass nicht alle Links aktuell sind, wodurch eine zusätzliche Internetsuche erforderlich war. Nach dem Aufruf der jeweiligen Homepage wurde dort gezielt nach den Leitbildern gesucht, die meist über Hyperlinks aufzurufen waren. Diese waren nicht immer mit dem Ausdruck Leitbild versehen, sondern wiesen auch andere Bezeichnungen wie Präambel, Schulcharta, Leitgedanken, Leitsätze, Schulprogramm, Unsere Werte, Vision Schulverfassung, Konzeption usw. auf. Die 404 Leitbild-Verlinkungen wurden zusammen mit den Informationen zur jeweiligen Schule tabellarisch erfasst, um darauf aufbauend eine Kategorisierung durchführen zu können (Anhang 1). Bei der Erfassung wurde die Darstellungsweise des Ministeriums übernommen, in der die Schulen jeweils getrennt nach öffentlichen und privaten und alphabetisch nach dem Standort aufgelistet werden. Homepages ohne auffindbares Leitbild wurden in einer separaten Liste abgelegt und sind in Anhang 2 zu finden.

### 5.2.2. Datenauswahl

Für die Auswahl geeigneter Leitbilder wurden diese mit Hilfe der SMART-Kriterien betrachtet und auf das Vorhandensein von Leitgedanken oder sonstigen Auffälligkeiten überprüft.

Als Hauptfragestellungen dabei galten:

Sind die Leitbilder spezifisch?

Weisen sie weitere SMART- Kriterien auf?

Enthalten sie einen Leitgedanken?

Weisen sie Auffälligkeiten auf?

Vor Arbeitsbeginn wurde der folgende Kodierleitfaden (Tabelle 1) erstellt.

Kategorie	Definition	Ankerbeispiel	Kodierregeln
K1: spezifisch	Werte und Ziele konkret benannt (Helmold, 2023, S.189) keine Worthülsen (Klaußner, 2016, S. 19)	„Schule lebt Mitmenschlichkeit [→Wert] Wir verstehen uns als Gemeinschaft, die kooperativ und solidarisch zusammenwirkt. Verbindlichkeit, Toleranz und gegenseitige Fürsorge bilden die Basis dafür.“ [→ Ziel] (Kopernikus-Gymnasium Wasseralfingen, Anhang 1, Nr. 1) „Wir fördern Wertebewusstsein“ [→ Worthülse]. (Gymnasium Achern, Anhang 1, Nr. 4).	Wenn mehrheitlich Werte und Ziele benannt werden oder wenn nicht überwiegend Worthülsen vorliegen → grünes Feld
K2: messbar	Klare überprüfbare Vorgaben (Helmold, 2023, S.189)	„Bewertungskatalog/Bewertungskriterien für mündliche Noten“ (Progymnasium Tailfingen Albstadt, Anhang 1, Nr. 6)	Wenn meist Überprüfbarkeit gegeben ist → grünes Feld Genannte Kriterien zum Teil erfüllt → hellgrünes Feld
K3: aktiv beeinflussbar	Angemessene Formulierung, attraktive Darstellung, akzeptable Inhalte (ebd.)	„Schule als Partner der Natur Kooperation mit dem Naturschutzzentrum (NAZ) Ausbildung der Schwarzwaldscouts ...“ (Richard-von-Weizsäcker- Gymnasium Baiersbronn, Anhang 1, Nr. 24) „An unserer Schule legen wir Wert auf respektvollen Umgang ...“ (Windeck-Gymnasium Bühl, Anhang 1, Nr. 44)	Wenn überwiegend die Formulierungen verständlich sind, die Darstellung optisch ansprechend und übersichtlich ist und die Inhalte annehmbar sind → grünes Feld Genannte Kriterien zum Teil erfüllt → hellgrünes Feld
K4: relevant	„motivierend, nachvollziehbar, realistisch, wichtig“ (ebd.)	„Das M-G ist ein Ort, an dem wir leben, lernen und arbeiten. Er ist ein wichtiger Teil unseres Lebens, für den wir Verantwortung übernehmen. Deshalb engagieren wir uns miteinander für folgende Ziele...“ (Mörike-Gymnasium Esslingen am Neckar, Anhang 1, Nr. 67)	Wenn ein Aufforderungscharakter vorliegt, Vorgänge nachvollziehbar sind, Aktivitäten sichtbar sind und als bedeutungsvoll erachtet werden → grünes Feld Genannte Kriterien zum Teil erfüllt → hellgrünes Feld

K5: terminiert	Eindeutige Zeitangabe	„2. Februar 2023“ (Schubart- Gymnasium Aalen, Anhang 1, Nr. 2)	Datum bis 2012 → rot Datum bis 2017 → gelb Datum ab 2018 → grün
-------------------	--------------------------	--	---

Tabelle 1: Kodierleitfaden zu den SMART-Zielen (eigene Darstellung)

In diesem werden in der ersten Spalte die verwendeten Kategorien aufgeführt, in der zweiten Spalte werden diese durch entsprechende Definitionen spezifiziert und durch die Ankerbeispiele in der dritten Spalte veranschaulicht. Diese entstammen den betrachteten Leitbildern und enthalten einen Hinweis, wo in Anhang 1 der entsprechende Link zu dem Leitbild zu finden ist. Die Kodierregeln in der letzten Spalte zeigen auf, wie mit den Ergebnissen verfahren werden soll.

Um den Aufwand der Kategorisierung zu reduzieren, wurde das erste SMART-Kriterium genutzt, um nominal zu entscheiden, ob das Leitbild in die weitere Auswertung gelangt oder nicht. Anhand dieses Kriteriums wird nun der Aufbau des Kodierleitfadens erläutert, der im weiteren Verlauf zum Einsatz kommt. Die erste Kategorie ist dabei, ob das Leitbild spezifisch ist. Definiert wird spezifisch dadurch, dass Werte und Ziele konkret benannt werden und keine, wie Klaußner (2016) sagt, Worthülsen aufweisen (S.19). Als Ankerbeispiele, die dabei helfen, typische Formulierungen zu erkennen, dienen:

1. Für die Darstellung von Werten und Zielen die Aussage des Kopernikus-Gymnasiums Wasseralfingen:

„Schule lebt Mitmenschlichkeit“ (Anhang 1, Nr. 1).

Mit dieser Aussage wird der zugrundeliegende Wert hervorgehoben.

„Wir verstehen uns als Gemeinschaft, die kooperativ und solidarisch zusammenwirkt. Verbindlichkeit, Toleranz und gegenseitige Fürsorge bilden die Basis dafür“ (Anhang 1, Nr. 1).

Hierbei werden die Ziele, die erreicht werden sollen, benannt und spezifiziert.

2. Für reine Worthülsen die Aussage des Gymnasiums Achern:

„Wir fördern Wertebewusstsein“ (Anhang 1, Nr. 4).

Die dazugehörige Kodierregel besagt, dass das Leitbild als spezifisch gilt, wenn mehrheitlich Werte und Ziele benannt werden oder wenn nicht überwiegend Worthülsen vorliegen.

Aufgrund der Datenmenge wurde darauf verzichtet, diesen Vorgang zur Erhöhung der Reliabilität zu einem späteren Zeitpunkt zu wiederholen. Die aus dieser Analyse gezogene Auswahl kann aufgrund der darin noch vorhandenen Vielfalt als repräsentativ angesehen werden.

Kategorie 2 weist auf die Messbarkeit hin, die dann gegeben ist, wenn überprüfbare Vorgaben, wie im Ankerbeispiel in Form eines Bewertungskatalogs oder ähnlichen Angaben vorhanden sind.

Kategorie 3 verweist darauf, dass die Leitbilder durch angemessene Formulierungen und ansprechende und akzeptable Inhalte ihre Wirkung entfalten. Dies geschieht zum Beispiel durch kurze prägnante Sätze oder eine entsprechend übersichtliche optische Aufarbeitung der Inhalte.

Die Relevanz liegt Kategorie 4 zugrunde. Sie ist unter anderem dadurch gekennzeichnet, dass die Leitbildinhalte als wichtig, realistisch und motivierend wahrgenommen werden. Dies gelingt zum Beispiel durch Handlungsaufforderungen mit „Wir“, die alle Beteiligten einbeziehen, zur aktiven Mitgestaltung auffordern und die Tragweite des Handelns sichtbar machen.

Die fünfte Kategorie befasst sich mit der Terminierung der Angaben, die in diesem Fall darin besteht, dass genaue Zeitangaben in Bezug auf die Leitbilder getätigt werden, zum Beispiel im Zusammenhang mit einem Treffen der Leitbildgruppe oder aber in Bezug auf die Entstehungszeit des Leitbilds, die hier in drei Zeiträume (bis 2012, zwischen 2013 und 2017 und ab 2018) gefasst sind.

Die Ergebnisse dieser Zuordnung sind in der zuvor angelegten Tabelle A1 in Anhang 1 erfasst. Die 115 an dieser Stelle grün markierten Leitbilder wurden anschließend auch auf die weiteren SMART-Kriterien anhand des ausgearbeiteten Kodierleitfadens überprüft. Die Inhalte dieser Leitbilder wurden zur digitalen Weiterverarbeitung in einem Textdokument gespeichert. In der tabellarischen Darstellung A1 (im Anhang) der Ergebnisse lassen sich dabei Abstufungen erkennen. So bleibt ein Feld weiß, wenn keine entsprechenden Informationen vorliegen. Hellgrüne Felder, die erst in einer zweiten Überprüfungsrunde ergänzt wurden, weisen darauf hin, dass die entsprechenden Kriterien nur zum Teil auftreten und die Ampelskalierung in der T-Spalte dient zur Spezifizierung der Entstehungs- oder Überarbeitungszeit der Leitbilder. Dabei ist das Feld rot markiert, wenn das Leitbild bis 2012 entstanden ist, gelb, wenn es zwischen 2013 und 2017 bearbeitet wurde und grün, wenn es nach 2018 datiert ist.

Bei der Begutachtung der Leitbilder wurden gleichzeitig auch vorhandene Leitgedanken und sonstige Auffälligkeiten bei allen Leitbildern erhoben. Dies wurden in der Grundtabelle einerseits in der Spalte „Motto“<sup>2</sup> und andererseits in Form eines Ausrufezeichens in der A-Spalte erfasst (Anhang 1). Die Leitgedanken, Bilder und Metaphern wurden zusätzlich in

---

<sup>2</sup> Die Bezeichnung Motto innerhalb der Tabelle wurde wegen der Wortkürze gewählt, auch wenn diese nicht alle vorkommenden Formulierungen hinreichend erfasst.

einer Tabelle gesammelt (Anhang 3), die in der Aufbereitungsphase weiter spezifiziert wurde.

### 5.2.3. Materialaufbereitung

Die Aufbereitung der nun reduzierten Datengrundlage erfolgte nun in weiteren Schritten. Dabei waren die folgenden Fragestellungen zentral:

1. Lassen sich die Leitbilder mit Leitgedanken kategorisieren?
2. Lassen sich die gefundenen Kategorien auf die Leitbilder ohne Leitgedanken übertragen?
3. Weisen diese weitere Kategorien auf?
4. Treten Widersprüche zwischen den Leitgedanken und den dazugehörigen Leitbildern auf?
5. Welche Unterschiede lassen sich in Leitbildern erkennen, die eine Fundament-, Bausteine bzw. Säulendarstellung enthalten?

Am Anfang der Kategorisierung stand die quantitative Auswertung der 94 exzerpierten Leitgedanken, diese erfolgte, indem das erstellte Textdokument schrittweise auf Schlagwörter, teilweise auch nur deren Wortstämme, die dann die Kodiereinheit bildeten, hin untersucht wurde. Hierzu wurden Wortbausteine in die Suchfunktion des Dokuments eingefügt. Bei mindestens drei Übereinstimmungen wurden die Bausteine zur weiteren Kategorisierung in Tabelle 2 übertragen und auch deren Häufigkeit aufgelistet. Im Anschluss daran wurden Kategorienbezeichnungen gesucht, denen die Wortbausteine zugeordnet werden konnten. Letztendlich fiel die Entscheidung auf die Klassifizierung in Kompetenzen. In der Analyse waren personale und soziale Kompetenzen sowie Aktivitäts- Methoden- und Handlungskompetenzen zuordenbar.

- Personale Kompetenzen können als Fähigkeit eines Menschen angesehen werden, sein Handeln zu organisieren und zu reflektieren und somit eigene konstruktive, ideenfördernde Haltungen, Wertvorstellungen und Ideale hervorbringen zu können (Kisgen, 2013, S. 130).
- Die soziale Kompetenz besteht darin, dass man in der Lage ist, dass man von sich aus in der Lage ist, mit anderen in angemessener Weise zu interagieren (Erpenbeck & von Rosenstiel, 2007, S. 12).
- Die Aktivitätskompetenz setzt voraus, dass man eigenständig und intrinsisch motiviert handeln kann (Kisgen, 2013, S. 130).

- Methodenkompetenz stellt die Disposition dar, tätigkeitsbezogene Herausforderungen mit methodischen Kenntnissen zu bewältigen (Erpenbeck & von Rosenstiel, 2007, S. 12).
- Die Handlungskompetenz setzt voraus, dass ein Individuum fähig ist, sich aktiv mit den vielfältigen Prozessen in seiner sich ständig wandelnden Umwelt auseinanderzusetzen und diese aktiv zu beeinflussen (Faix & Mergenthaler, 2013, S. 48).

<b>Begriff</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Kompetenzkategorie</b>
Leben/leben	22	personale Kompetenz
Mensch	10	personale Kompetenz
Verantwortung-	9	personale Kompetenz
Selbst-	5	personale Kompetenz
Herz	4	personale Kompetenz
Persönlich-	4	personale Kompetenz
Respekt	4	personale Kompetenz
Verstand	4	personale Kompetenz
Auge-	3	personale Kompetenz
Gemeinschaft	13	soziale Kompetenz
Schule	11	soziale Kompetenz
miteinander	10	soziale Kompetenz
-offen-	9	soziale Kompetenz
Wertschätzend/Wertschätzung	8 (3/5)	soziale Kompetenz
gemeinsam	6	soziale Kompetenz
Welt/ weltoffen	6 (4/3)	soziale Kompetenz
Vielfalt	4	soziale Kompetenz
Human	3	soziale Kompetenz
Voneinander	3	soziale Kompetenz
Entfaltung/entfalten	5	Aktivitätskompetenz
Zukunft	5	Aktivitätskompetenz
engagiert/Engagement	4	Aktivitätskompetenz
Kreativität/ kreativ	4	Aktivitätskompetenz
aktiv	3	Aktivitätskompetenz
Chance	3	Aktivitätskompetenz
lernen	14	Methodenkompetenz
-bilden/Bildung	8	Methodenkompetenz
Gestalten	8	Handlungskompetenz
-entwickel-/Entwicklung	4	Handlungskompetenz
handeln	4	Handlungskompetenz
Unterricht	3	Handlungskompetenz

Tabelle 2: Kompetenzorientierte Kategorisierung der Begriffe in den Leitgedanken

Die Tabelle 2 zeigt die den Kompetenzen zugeordneten Begriffe. Die Auflistung erfolgt dabei anhand der Häufigkeit der vorliegenden Kompetenzen, daran anschließend der Häufigkeit der vorkommenden Wortbausteine und bei gleicher Häufigkeit in alphabetischer Auflistung.

Begriffe, die den Bereichen personale und soziale Kompetenz zuzuordnen sind, treten dabei häufiger zutage als Bezeichnungen die auf Aktivitäts- Methoden- und Handlungskompetenzen hindeuten.

Im Anschluss an diese Zuordnung erfolgte die Überprüfung der zuvor erhobenen Leitbilder auf das Vorhandensein weiterer Kompetenzen. Dabei stellte sich heraus, dass neben den bereits vorhandenen in diesen Leitbildern darüber hinaus auch noch fachliche und kommunikative Kompetenzen thematisiert wurden.

- Fachkompetenz setzt voraus, dass eine Person in der Lage ist, tätigkeitsbezogene Anforderungen mit fachlichen Kenntnissen zu bewerkstelligen (Erpenbeck & von Rosenstiel, 2007, S. 12).
- Kommunikative Kompetenz kann als gegeben angesehen werden, wenn die Fähigkeit vorhanden ist, Kommunikationsregeln anzuwenden, angemessen in Kommunikationssituationen zu agieren und eine Bereitschaft zum Kommunizieren vorliegt (Rast & Kocher, S. 225f.).

Da bereits beim ersten Leitbild mit Leitgedanken eine Ambivalenz zwischen der Aussage und den formulierten Leitzielen zu erkennen ist, wurde dies zum Anlass genommen, um das Ausgangsmaterial auf die Frage hin zu überprüfen, ob die Leitaussage den Leitzielen widerspricht.

So lässt sich zum Beispiel in dem Leitspruch: „Wir wollen bei uns die Menschen sammeln, ... die etwas sein wollen, nämlich sie selbst.“ (Theodor-Heuss-Gymnasium Aalen, Anhang 1, Nr. 3) aufgrund der zuvor festgelegten Begriffskategorisierung der Schwerpunkt auf die personale Kompetenz legen. Allerdings wird diese Fähigkeit in den weiteren Ausführungen zum Leitbild nicht thematisiert, was als Diskrepanz anzusehen ist.

Beim folgenden Abgleich wurden den Leitaussagen und den Akronymen erst die darin hauptsächlich zu erkennenden Kompetenzen zugeordnet, in die Tabelle „Leitgedankenliste“ (Anhang 3) und alle zwiespältigen Fälle mit einem  versehen. Dabei wird als Differenz angesehen, wenn die im Grundgedanken vorliegenden Kompetenzen keine hohe Priorität in den Leitzielen aufweisen oder dort überhaupt nicht in Erscheinung treten.

Fälle, in denen eine Kongruenz besteht, sind mit einem  gekennzeichnet.

In einem letzten Schritt wurden alle Leitbilder, die ein Gebäude oder Säulen in ihrem Leitbild darstellen oder Fundamente und Bausteine benennen, gesammelt (Anhang 4), und ihnen die darin enthaltenen Kompetenzen zugeordnet. Die Gebäudedarstellungen wurden dabei in ihre Bestandteile: Fundamente, Säulen und Bausteine zerlegt, um sie entsprechend auflisten zu können. An diese Kategorisierung anknüpfend wurden auch hier die Leitbilder mit SMART-Kriterien wieder



Ergebnisse auf die bereits beschriebene Weise mit            und            in der Leitgedankenliste (Anhang 3) gekennzeichnet. Ausgenommen sind dabei, die Leitbilder, die davor schon in dieser Weise kategorisiert wurden.

Am Ende dieser Arbeitsphase liegen 34 Leitbilder vor, die auf ihre Ambivalenz oder Kongruenz hin überprüft wurden.

#### 5.2.4. Auswertung des Aussagegehalts der Leitbilder

Die aufbereiteten Ergebnisse sollen nun auf einige Aspekte hin ausgewertet werden:

Wie groß sind die auftretenden Diskrepanzen?

Unterstützen die Bildlichkeit und Metaphorik die Aussagekraft der Leitbilder?

Wie viele Leitbilder sind von ihren Inhalten her kongruent oder ambivalent zu den Leitgedanken?

Betrachtet man die Ergebnisse der SMART Kategorisierung in der Tabelle im Anhang 1, so ergibt sich für die 107 als spezifisch eingestuftem Leitbildern, dass nur 16 alle anderen SMART Kriterien weitestgehend erfüllen. Wie sich die Verteilung auf die einzelnen Kategorien verhält, lässt sich der Abbildung 5 entnehmen. Bei 81 dieser Leitbilder werden die Inhalte weitestgehend als messbar eingestuft, während dies bei 26 nicht in diesem Umfang der Fall ist. Bei 4 Leitbildern treten sprachliche Auffälligkeiten auf, die in einem Fall als gravierend angesehen, dass die Attraktivität als nicht gegeben gilt. Die sprachlichen Auffälligkeiten beziehen sich in diesem Zusammenhang darauf, dass diese als weitestgehend fortlaufender Fließtext oder nur stichpunktartig erscheinen.

Bei 22 Darstellungen bestehen Zweifel daran, ob diese als realistisch erachtet werden können. Hauptsächlich bei der Terminierung ergibt sich ein differenziertes Bild. Insgesamt liegen bei 58 keine Zeitangaben vor, 23 sind bis 2012 entstanden, 15 zwischen 2013 und 2017 und 11 ab 2018

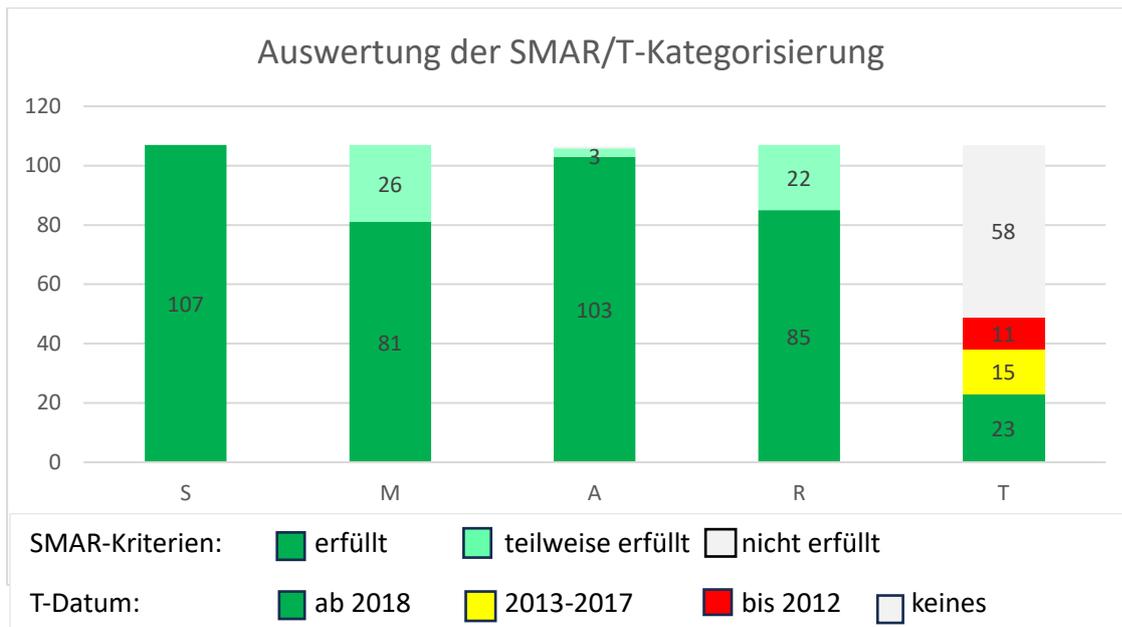


Abbildung 5: Auswertung der SMART-Kategorisierung (eigene Darstellung)

94 der Leitbilder enthalten einen Leitgedanken, 15-mal treten Akronyme auf und in 45 stechen Bilder und Metaphern hervor. Wie die Kategorisierung der Leitgedanken (Anhang 3) zeigt, werden 15 der 21 mit den Aussagen der Leitbilder verglichenen Leitgedanken als kongruent angesehen, während die restlichen ambivalent sind, bei den 7 im gleichen Kontext untersuchten Akronymen ist das Verhältnis 6 zu 1 und bei den 8 Bildern und Metaphern 6 zu 2.

In Form von Metaphern und bildlichen Darstellungen ist in 16 Leitbildern ein Fundament zu finden, das in 10 Fällen nur eine Kompetenz und in den anderen 6 mehrere Kompetenzen aufweist. Mit 8-maligem Auftreten werden überwiegend soziale Kompetenzen zugrunde gelegt, während das Fundament nur 5-mal auf der Aktivitätskompetenz, je 4-mal auf der Methoden- und Handlungskompetenz, 3-mal auf der Fachkompetenz und einmal auf personalen Kompetenzen basiert. In Form eines Gebäudes 3 zusammen mit anderen Leitbildern enthalten diese auch Säulen Bausteine und Fundamente. Auch bei den 6 auftretenden Bausteinmetaphern werden 4-mal soziale Kompetenzen eingesetzt, während die anderen erwähnten Kompetenzen nur maximal zweimal auftreten. Bei den 7 Leitbildern mit Säulendarstellungen werden in 6 von ihnen ebenfalls soziale Werte als tragend angesehen, darüber hinaus ragen je 4-mal personale und Aktivitätskompetenzen, je 3-mal Handlungs- und Fachkompetenzen und die restlichen seltener hervor.

Ein ähnliches Bild in der Verteilung ergibt sich auch bei Baum- und Wurzeldarstellungen. So bilden beispielsweise in der Visualisierung des Leitbilds des Max-Born-Gymnasiums

(Abbildung 6) überwiegend soziale Kompetenzen die Basis, aus denen darüber hinaus auch noch Methoden-, Fach- und Aktivitätskompetenzen erwachsen und die personalen Kompetenzen dem Ganzen die Krone aufsetzen. Das Buigen-Gymnasium Herbrechtingen sieht ebenfalls in den fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen (Abbildung 7) ein Entwicklungspotenzial. Beim Leitbaum des Immanuel-Kant-Gymnasiums Tuttlingen (Abbildung 8) bilden „Intelligenz, Kreativität und Gemeinschaft“ (Anhang 1, Nr. 307) den Stamm, wodurch auch hier die Personal-, Aktivitäts- und Sozialkompetenzen als wichtig erachtet werden.



Abbildung 6: Max-Born Gymnasium Backnang (Anhang 1, Nr. 8)



Abbildung 7: Buigen-Gymnasium Herbrechtingen (Anhang 1, Nr. 119)



Abbildung 8: Immanuel-Kant-Gymnasium Tuttlingen (Anhang 1, Nr. 307)

Neben Baumdarstellungen tritt auch das Herz in einem Leitbild als Symbol und in mehreren als Metapher in Erscheinung. Dabei wird im Leitbild des Graf-Eberhard-Gymnasiums in Bad Urach verbildlicht und propagiert: „Der Unterricht ist das pulsierende Herz“, ebenfalls erscheint diese Metapher beim Robert-Bosch-Gymnasium Wendlingen am Neckar (Anhang 1, Nr. 339). Somit wird dieser als zentraler Teil eines lebendigen Organismus´ angesehen, dem die Funktion des Taktgebers zukommt. In diesem Zusammenhang kann von einer Organismusmetapher gesprochen werden. Mit dieser Metapher ist gemeint, dass die Schule als eigenständiger Organismus angesehen werden kann, der einen internen Regelkreislauf besitzt (Morgan, 2002, S.52). Um in dem gegebenen Zusammenhang einen stabilen Zustand im Schulalltag aufrecht zu erhalten, sind entsprechende Kontrollvorgänge der im Unterricht stattfindenden Prozesse nötig (ebd., S. 60f.), um in dem gegebenen Zusammenhang einen stabilen Zustand im Schulalltag aufrecht zu erhalten, sind entsprechende Kontrollvorgänge der im Unterricht stattfindenden Prozesse nötig (ebd., S.60f.). Diese Prozesse beziehen sich bei dem genannten Gymnasium auf die sozialen, fachlichen, methodischen und personalen Kompetenzen sowie die Handlungskompetenzen. Wenn in 8 Leitbildern von „Kopf, Herz und Hand“ (Werkgymnasium Heidenheim an der Brenz u.a., Anhang 1, Nr. 109) die Rede ist, so wird damit die Entwicklung von kognitiven, emotionalen und manuellen Fähigkeiten angesprochen, während in anderen Fällen die empathischen Fähigkeiten in den Vordergrund gerückt werden.

Ebenfalls auffällig ist die Metapher des Ankers oder der Verankerung, die in 22 Leitbildern zu finden ist. Im Otto-Hahn-Gymnasium in Böblingen wird der Anker nicht nur im Leitbild dargestellt und thematisiert (Anhang 1, Nr. 34), sondern er ist auch im Schulgebäude als Skulptur zu finden. Jedes Jahr werden die Neuankömmlinge dazu aufgefordert, aus den Bausteinen den Anker selbst zu bauen, wodurch sie sich intensiv mit dem Leitbild auseinandersetzen.

Aus den bisher gewonnen Erkenntnissen wurde geschlossen, dass in Kombination der Leitgedanken, zuzüglich der betrachteten Bilder und Metaphern und der SMAR/T Leitbilder, 26 von diesen als kongruent erachtet werden können, die anderen 9 als ambivalent.

#### 5.2.5. Interpretation der Ergebnisse der Leitbildanalyse

Abschließend werden nun die Ergebnisse der Leitbildanalyse interpretiert und zu den Zusammenhängen mit der Schulhomepage übergeleitet. Dies geschieht unter den Fragestellungen:

- Welche Schlussfolgerungen lassen sich aus der Analyse der Leitbilder ableiten?

Die Analyse der Leitbilder zeigt, dass verschiedene Aspekte bei deren Betrachtung in den Fokus genommen werden können.

Werden die SMART-Kriterien weitestgehend erfüllt, deutet dies darauf hin, dass sich die Beteiligten intensiv mit dem Leitbildprozess auseinandergesetzt haben und ihn multiperspektivisch bearbeitet haben (Philipp & Rolff, 2006, S. 76). Die Ausführungen bieten den Rezipierenden Orientierung über die dem Leitbild zugrunde gelegten Werte und Ziele. Darüber hinaus schaffen spezifische Äußerungen Transparenz und tragen dazu bei, den Sinn und Zweck orientierend in den Mittelpunkt zu stellen. Ob die Formulierungen als authentisch einzustufen sind, hängt einerseits von der Überprüfbarkeit der Ergebnisse ab und andererseits von den im Kontext getätigten Aussagen (Ebert, 2019, S. 17). So lässt sich beispielsweise anhand des Schulcurriculums überprüfen, ob ein Berufspraktikum, das etwa laut der Darstellung im Leitbild des Gymnasiums Salvatorkolleg in Bad Wurzach (Anhang 1, Nr. 348) in der Klassenstufe 9 verankert ist, auch wirklich dort durchgeführt wird. Diese konkreten Projektbenennungen können ebenfalls dazu beitragen zu verdeutlichen, dass das Leitbild in den Schulalltag integriert ist (Kemethofer & Janson, 2013, S.149). Angaben über den Entstehungsprozesse des Leitbilds und der darin Involvierten, die etwa beim Gymnasium Neureut in Karlsruhe (Anhang 1, Nr. 131) explizit erläutert werden, erhöhen ebenfalls die Transparenz und deuten darauf hin, dass eine breite Beteiligung und Akzeptanz vorliegen (Boger et al., o.J., S. 9). Auch die Aktualität der Bearbeitung der Leitbilder ist kritisch zu betrachten, denn wenn diese zum Beispiel 2008 erstellt wurden und seitdem keine Reflexion und keine Überarbeitung erkennbar ist, weckt dies Zweifel an deren Umsetzung im Alltag. Denn wird das Leitbild alltäglich praktiziert, so müsste es sich stetig allein schon dadurch verändern und neu angepasst werden, da die interagierenden Beteiligten wechseln und sich somit auch die Sichtweisen auf das Leitbild wandeln können (Pardo-Puhlmann et al., 2016, S. 20). Darüber hinaus entwickeln sich auch die Rahmenbedingungen vielfältig weiter, wodurch eine regelmäßige Überarbeitung als notwendig erachtet werden kann, um auf Anerkennung zu stoßen.

In seltenen Fällen führen auch unklare oder negative Formulierungen und Darstellungen dazu, dass die Aussagen wenig attraktiv wirken und somit auch deren Akzeptanz sinkt. So entsteht beispielsweise durch die Formulierung: „Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Eltern sind keine Feinde!“ im Leitbild des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Ludwigsburg (Anhang 1, Nr. 168) die Annahme einer negativen Grundeinstellung, wodurch die Leitbildakzeptanz sinken kann. Werden etwa beim Gymnasium Wilhelmsdorf (Anhang 1, Nr. 342) besonders die vielfältigen Formen der Entwicklung hervorgehoben, sind aber nicht genauer beschrieben, wirkt dies auch wenig aussagekräftig. Ebenso tragen leere Worthülsen wie zum Beispiel in den Leitgedanken des Gymnasiums Wilhelmsdorf: „Gleichzeitig braucht es

ein gemeinsames Ziel, eine Grobausrichtung, der wir gemeinsam nachstreben.“ (Anhang 1, Nr. 342), dazu bei, dass keine Klarheit über die dahinterstehenden Intentionen vorliegen, wodurch die Inhalte nicht richtungsweisend sind (Buhren & Rolff, 2020, S. 89). Meist entspringen diese sinnentleerten Schlagworte auch aktuellen Trends im Sprachgebrauch, sodass ihnen eine qualitative Basis fehlt (Behnert, 2022, S. 43f.). In dem genannten Beispiel ergeben sich dadurch Fragen nach dem gemeinsamen Ziel, der Grobausrichtung und den gemeinsamen Umsetzungsmöglichkeit. Der eigentliche Sinn ist somit nicht erkennbar. Zielführender ist es, wenn die Begriffe, beispielweise wie bei den Verlinkungen im Leitbild des Joachim-Hahn-Gymnasiums in Blaubeuren (Anhang 1, Nr. 6) diese genauer erläutern. Es kommt auch vor, dass Begrifflichkeiten aus dem Bildungsplan aufgeführt werden, die ohne genauere Erläuterungen für Laien schwer erschließbar sind. In diesem Fall wird auf die Qualitätsansprüche verwiesen, wodurch von einem Qualitätsleitbild ausgegangen werden kann (Boger et al., o.J., S. 4), das eher für den schulinternen Gebrauch innerhalb des Kollegiums zum Einsatz kommen sollte. Wenn etwa das Melanchthon-Gymnasium Bretten (Anhang 1, Nr. 40) auf die methodischen und sozialen Kompetenzen verweist, ohne diese Aspekte genauer zu erläutern, wirkt die Kommunikation an dieser Stelle nicht adressatengerecht. In dem Moment ist das Leitbild eher für die interne Kommunikation unter den Lehrkräften geeignet als für die Öffentlichkeit.

Als schwierig können einerseits auch Darstellungen in Form von Fließtexten angesehen werden. Beispielsweise ist dies beim Theodor-Heuss-Gymnasium in Heilbronn (Anhang 1, Nr. 118) der Fall, dort sind zwar einzelne Begriffe hervorgehoben, die aber nicht die grundlegenden Werte darstellen. Durch diese unübersichtliche Darstellung wird eine Wertefokussierung erschwert, wodurch die Orientierung auf das Wesentliche beeinträchtigt werden kann. Andererseits können im umgekehrten Fall bei der Reduktion des Leitbilds auf Stichpunkte die Zusammenhänge nicht deutlich genug hervortreten, wie zum Beispiel beim Katholischen Freien Bildungszentrum St. Kilian in Heilbronn (Anhang 1, Nr. 359), sodass auch hierdurch das Verständnis getrübt werden kann.

Die sprachliche Gestaltung ist gerade auch bei Leitbildern, die durch ihre Leitgedanken einen Fokus auf ihre Ausrichtung setzen, von entscheidender Bedeutung. Stimmen die darin getätigten Aussagen mit den in den Leitbildern propagierten Werten und Zielen überein, so verstärkt sich dadurch deren Glaubwürdigkeit. Treten jedoch Widersprüche auf, so werden diese und damit eventuell auch die Inhalte der Leitbilder in Frage gestellt (Schmitt, 2011, S. 67).

Metaphern und Bilder können ebenfalls dazu beitragen, die getätigten Äußerungen zu untermalen und zu bekräftigen. Sieht man beispielsweise den Anker im Leitbild des Otto-Hahn-Gymnasiums in Böblingen (Anhang 1, Nr. 34), der auch in dessen Text und auch im

Schulgebäude als Skulptur zu finden ist, so weckt dies ständig Assoziationen zu den zugrundeliegenden Werten und Zielen. Die Skulptur macht somit die Inhalte im Alltag präsent und authentisch, wodurch diese als realistisch angesehen werden können.

Das Wagenburg-Gymnasium in Stuttgart nutzt beispielsweise von Schülerinnen und Schülern gemalte Bilder, um die Inhalte der Leitbilder zu verdeutlichen (Abb. 9). Andere Gymnasien wie etwa das Gymnasium Münsingen (Anhang 1, Nr. 192) zeigen die konkrete Umsetzung der Leitgedanken anhand von Fotos, die entsprechende Situationen darstellen (Abb. 10).

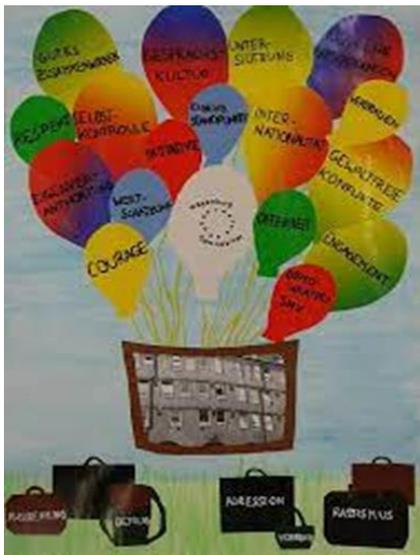


Abbildung 9: Leitbilddarstellung Wagenburg-Gymnasium (Anhang 1, Nr. 293)



Abbildung 10: Darstellung für ein gutes Miteinander Gymnasium Münsingen (Anhang 1, Nr. 192)

Am Störck-Gymnasium in Bad Saulgau werden von SuS produzierte Leitsatz-Videos täglich im Schulgebäude abgespielt, wodurch die Inhalte im Alltag präsent sind. Dadurch, dass die SuS diese angefertigt haben, ist auch dabei wieder eine breite Beteiligung und Authentizität gegeben (Ebert, 2019, S.17).

Die bisherige Betrachtung galt hauptsächlich den manifesten Bestandteilen der Leitbilder und der latenten Inhalte? Im Folgenden werden die Schulhomepages in die Betrachtung mit einbezogen.

### 5.2.6. Interpretation der Schulhomepage Auftritte

Die Schulhomepage (SHP) einer Schule ist eine Form ihrer Außendarstellung. Aus der Art der Umsetzung ergibt sich im Leitbildkontext folgende Frage:

Welche Wirkung haben die Schulhomepages auf die Leitbildglaubwürdigkeit?

Um die bisherigen Ergebnisse authentifizieren zu können, wurden abschließend 50 Schulhomepages exemplarisch auf diese Fragestellungen hin überprüft. Die Kategorisierung liegt in tabellarischer Form in Anhang 5 vor. Darin sind die 35 zuvor exzerpierten Leitbilder enthalten und dazu noch 15 weitere, die sich durch Auffälligkeiten bei der ersten Betrachtung herauskristallisiert haben. Dabei wurden bewusst auch auf den ersten Blick zwiespältig erscheinende Leitbilder in die Betrachtung einbezogen, um zu prüfen, ob diese trotzdem als glaubwürdig erachtet werden können. Die Darstellungen und Ausführungen auf der Schulhomepage werden dann als glaubwürdig angesehen, wenn sie Bilder oder Texte aufweisen, die authentisch wirken, indem sie schulische Alltagssituationen, wie zum Beispiel gemeinsame Aktionen von Schülern bei Schulveranstaltungen aufzeigen und das tägliche Miteinander dokumentieren. Die Priorität der Leitbilder wird auf 6 SHPs dadurch hervorgehoben, dass diese direkt auf der Startseite dargelegt werden und nicht erst über die Navigationsleiste oder Hyperlinks erreicht werden. Die Schulhomepage-Auswertung (Anhang 5) ergab, dass 14 der SHPs sich nur im geringen Maß oder gar nicht erkennbar auf die Leitbildinhalte beziehen. 21 SHPs können als kongruent erachtet werden, da sie durch ihre Darstellungen und Ausführungen die Kernaussagen der Leitgedanken aufgreifen und veranschaulichen. 10 Leitbilder, die in ihrer Kategorisierung als zwiespältig eingestuft wurden, gewinnen durch authentische Darstellungen auf der Homepage an Glaubwürdigkeit. Bei weiteren 2 Leitbildern, die genau die gleiche Zuordnung erhielten, gelingt dies durch die Internetauftritte nicht. Die Schulhomepage-Gestaltung erhöht bei 5 Leitbildern, die im Zusammenhang mit ihren Leitgedanken als ambivalent eingestuft wurden die Glaubwürdigkeit. Dieser Effekt tritt bei weiteren 4 entsprechend bewerteten Leitbildern nicht ein.

Bei 2 SHPs haben die Darstellungen einen positiven Effekt, da sie negative Formulierungen in den Leitbildern relativieren. So weist beispielsweise das Goethe-Gymnasium in Freiburg in seiner Präambel auf ein „Klima von Offenheit und Vertrauen“ (Anhang 1, Nr. 79) hin, während die darauffolgende Schulcharta dazu durch eine starke Reglementierung ambivalent erscheint. Vor allem die Bildergalerie der SHP (Anhang 5, Nr. 18) vermittelt demgegenüber den Eindruck eines offenen und vertrauensvollen Miteinanders. Auch beim Friedrich-Schiller-Gymnasium in Ludwigsburg deuten die Bilder auf ein zugewandtes Miteinander hin (Anhang 5, Nr. 28), während die Formulierung im Leitbild, dass die Beteiligten „keine Feinde“ (Anhang 1, Nr. 168) sind, eher negativ konnotiert ist.

Umgekehrt führen die Darstellungen des Peter-Härtling-Gymnasiums in Nürtingen (Anhang 5, Nr. 34) zu der Vermutung, dass die Ansichten nur einen repräsentativen Charakter haben, da es nur ein Bild gibt, das SuS zeigt und somit als authentisch angesehen werden

kann, während die anderen Abbildungen einen werbenden Charakter vermitteln, wodurch die Aufrichtigkeit als nicht impliziert angesehen werden kann (vgl. Abbildung 3, S. 25). Obwohl das Leitbild SMAR-Kriterien aufweist (Anhang 1, Nr. 376), wirkt dieses somit in Bezug zur SHP ambivalent. Dadurch drängt sich die Assoziation zu Berners Formulierung von (2019) „symbolischen Opfergaben [in Form von] Hochglanzbroschüren auf (S.80). Eine deutliche Ausrichtung auf mögliche Schulinteressenten legt nahe, dass es sich um ein *Corporate Identity* Leitbild handelt (Boger et al., o.J., S.4).

Die Auswertung der SHPs im gegebenen Kontext zeigt die Wechselwirkung, die zwischen den Leitbildern und den SHPs besteht. Das in Abbildung 11 dargestellte **Leitbild-Homepage-Modell** (LEHO-Modell) soll die möglichen Zusammenhänge zwischen den beiden Komponenten verdeutlichen.

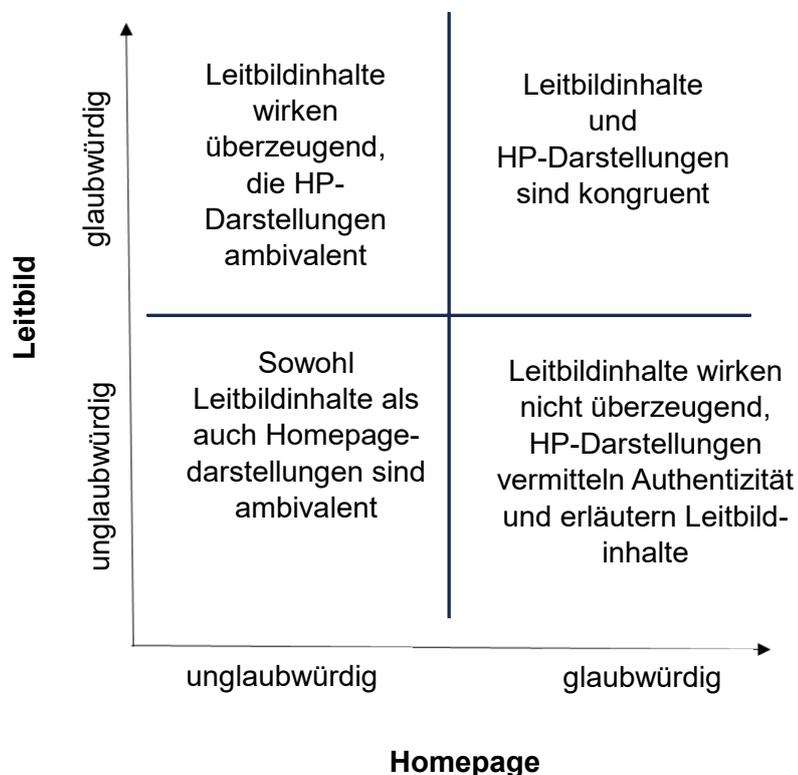


Abbildung 11: LEHO-Modell (eigene Darstellung)

Das LEHO-Modell zeigt auf, dass die Glaubwürdigkeit am geringsten ist, wenn sowohl die Leitgedanken als auch die Aussagen auf der Homepage wenig aussagekräftig sind oder als ambivalent angesehen werden. Die Glaubwürdigkeit wird erhöht, wenn entweder die Inhalte der einen oder der anderen Komponente kongruent oder authentisch erscheinen. Die größtmögliche Glaubwürdigkeit wird dadurch erreicht, dass beide Aspekte in Bezug auf ihre Aussagen deckungsgleich sind.

### 5.2.7. Erörterung der Ergebnisse und Handlungsempfehlung

Durch das Offenlegen der Werte und Ziele wird meist deutlich, wofür die jeweilige Schule eintritt, wodurch deren *Mission* und *Purpose* sichtbar wird. Besonders häufig werden dabei Kooperations- Leistungs- und Kommunikationswerte betont. Nach dem *Golden Circle Modell* kann diesbezüglich bei der Vorstellung der Werte von der Präsentation der Gründe für das Handeln, also dem *Why*, gesprochen werden, während die Ziele dem *What* zuzuordnen sind (Ahl, 2022, S. 11). Die Werte und Ziele lassen sich sowohl in den als spezifisch erachteten Leitbildern als auch zum Teil in den im Kontext als kongruent angesehenen Leitgedanken und in den Metaphern und Bilddarstellungen finden. Um deren Glaubwürdigkeit verifizieren zu können, zeigt ein abschließender Blick auf die Schulhomepages, ob die kommunizierten Inhalte sich dort widerspiegeln. Somit wird nach der Art der Umsetzung, also dem *How*, geschaut (ebd.). Es kristallisiert sich heraus, dass bei einer eindeutigen Darstellung der Werte eine Orientierung gegeben ist, vor allem dann, wenn auch die Ziele so formuliert sind, dass sie nachvollziehbar und realistisch erscheinen. Gelingt es darüber hinaus, das propagierte Handeln auf der Schulhomepage entsprechend sichtbar zu machen, erhöht dies zusätzlich die Glaubwürdigkeit.

Abschließend wird nun dargelegt, was dazu beitragen kann, die Glaubwürdigkeit der Leitbilder zu erhöhen. Dies geschieht ausgehend von PDSA-Zyklus, der die einzelnen Schritte eines stetigen Verbesserungsprozesses benennt. Die Anwendung dieses Modells leistet somit einen sinnvollen Beitrag zur Qualitätsentwicklung. Das Akronym steht im Englischen für: *plan* (planen), *do* (umsetzen), *study* (überprüfen/lernen) und *act* (handeln) (Helmold & Dathe, 2023, S. 14). Der Begriff Zyklus weist in diesem Kontext darauf hin, dass es sich um einen kontinuierlichen Prozess handelt. Nachdem die vorliegenden Leitbilder bereits implementiert sind, also schon gehandelt wurde, und die Problemanalyse durchgeführt ist, gilt es Verbesserungsvorschläge zu formulieren, womit dann die Planungsphase abgeschlossen ist. Die anschließende Umsetzung und erneute Überprüfung, hilft dann dabei zu erkennen, ob die vorgenommenen Korrekturen zu den gewünschten Ergebnissen führen.

Eine Reihe von Aspekten, die in der folgenden Handlungsempfehlung in Abbildung 12 dargelegt werden, sollten in diesem Zusammenhang beachtet werden.

- Klarheit über die zugrundeliegenden Werte und Ziele schaffen
- Überprüfung und Anpassung an Wertewandel
- Konkretisierungen einfügen
- Barrierefreie Sprache verwenden
- Sinnentleerte Worte vermeiden
- Visualisierung der Inhalte
- Breite Beteiligung bei der Erstellung, Überarbeitung und Umsetzung
- Umsetzbare Inhalte wählen
- Regelmäßige Überprüfung der Inhalte
- Auf Kongruenz in Bezug auf Leitgedanken und Akronyme achten
- Korrespondenz zwischen Schulhomepage und Leitbild schaffen
- Auffinden des Leitbilds vereinfachen

Abbildung 12: Handlungsempfehlung für die Leitbildgestaltung im Überblick (eigene Zusammenfassung)

Diese werden nun exemplarisch erläutert. Dabei folgt die Darstellung dem in der Analyse angewandten Vorgehen, so dass zuerst auf die SMART-Kriterien eingegangen wird und danach auf die Leitgedanken und die Schulhomepages. *Best Practice* Beispiele aus bestehenden Leitbildern dienen der Verdeutlichung der angesprochenen Punkte.

1. Da jede Schule ein individuelles Leitbild aufweist, muss auch jede Schule selbst überprüfen, ob für alle am Schulleben Beteiligten die dargelegten Werte und Ziele nachvollziehbar und verständlich sind. Dies lässt sich einerseits dadurch erreichen, dass man das Leitbild allen zugänglich macht und andererseits dadurch, dass man sich über die damit verbundenen Assoziationen austauscht. Denn weicht das Verständnis von bestimmten Begriffen sehr weit voneinander ab oder sind diese vielleicht gar nicht bekannt, kann das dazu führen, dass verschiedene Richtungen verfolgt werden. Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Filderstadt tauscht sich beispielsweise in einer Zukunftswerkstatt mit SuS, Eltern und LuL über die Leitbildentwicklung und Möglichkeiten für dessen Umsetzung aus (Anhang 1, Nr. 74), wodurch die Ergebnisse richtungsweisend für die Beteiligten sind.
2. Im Zuge eines möglichen Wertewandels ist auch regelmäßig zu überprüfen, ob sich *Mission*, *Purpose* oder *Vision* der Schule verändert haben. Neuerungen in diesen Bereichen müssen auch zur Modifikation der Leitbilder führen, damit diese weiterhin

kongruent erscheinen. Eine Diskrepanz zwischen diesen Aussagen könnte zur Orientierungslosigkeit führen. In diesem Zusammenhang weist das Eugen-Bolz-Gymnasium in Rottenburg am Neckar hin, dass seine Leitbildinhalte gerade gründlich überarbeitet werden (Anhang 1, Nr. 240).

3. Gleichzeitig ist es hilfreich, wenn die Werte und Ziele erläutert oder konkretisiert werden. Genauere Informationen können dazu führen, dass die Inhalte messbar werden und somit für alle Beteiligten richtungsweisend sind und nachvollziehbar erscheinen. Die Schulen setzen diese Konkretisierungen auf unterschiedliche Weise um. Beim Joachim-Hahn-Gymnasium in Blaubeuren geschieht dies, indem man die einzelnen Leitgedanken, die in einem Wortfeld dargestellt sind, anklickt (Anhang 1, Nr. 31). Somit können die Rezipierenden selbst darüber entscheiden, ob sie sich mit den erklärenden Inhalten auseinandersetzen möchten. Das Helene-Lange-Gymnasium in Markgröningen wiederum nennt nicht nur die Leitsätze, sondern führt diese jeweils durch Benennung von Kriterien und Indikatoren genauer aus (Anhang 1, Nr. 181). Durch diese Darstellung werden die Inhalte detailliert erläutert und nachvollziehbar.
4. Bei den Formulierungen ist zu berücksichtigen, dass diese so gewählt werden, dass sie an die Rezipierenden angepasst sind. Dies kann bedeuten, dass es in Bezug auf das verwendete Vokabular Unterschiede zwischen dem internen Qualitätsleitbild und dem externen *Corporate Identity* Leitbild gibt. In diesem Fall sollte darauf geachtet werden, dass bei der externen Kommunikation eine allgemein verständliche Sprache gewährleistet ist. Eine barrierefreie Sprache wirkt in diesem Zusammenhang angemessen und wird den Ansprüchen des Zielpublikums gerecht.
5. Bei der Wortwahl ist darüber hinaus darauf zu achten, dass diese nicht aus Phrasen und Worthülsen besteht. Sonst gelten die Inhalte als sinnentleert, was zu Unverständnis und Orientierungslosigkeit führt und somit deren Akzeptanz verringert. Das Georg-Büchner-Gymnasium in Rheinfeldern erläutert zum Beispiel, was dazu beiträgt, miteinander fair und freundlich umzugehen, indem es darauf hinweist, dass man seine Meinung frei aber auch mit dem nötigen Respekt äußern soll (Anhang 1, 236).
6. Eine Visualisierung der Inhalte kann ebenfalls dazu beitragen, die Kernaussagen sichtbar und vielleicht auch haptisch greifbar zu machen. Einerseits kann dies dazu beitragen, die Attraktivität des Leitbilds zu erhöhen und andererseits wirkt es motivierend, wenn man aktiviert wird, sich auf vielfältige Weise mit den Inhalten auseinanderzusetzen. So weist das Immanuel-Kant-Gymnasium in Tuttlingen explizit darauf hin, dass die Baumdarstellung der Leitbildinhalte „veränder- und weiterentwickelbar [...] und erfassbar“ ist (Anhang 1, Nr. 307), wodurch das Gefühl

vermittelt wird, dass alle sich in den Entwicklungs- und Gestaltungsprozess einbringen können. Das Otto-Hahn-Gymnasium in Böblingen bietet mit der jährlichen Neugestaltung des Leitbild-Ankers, zu dem alle Neuankömmlinge ihren individuell gestalteten Baustein hinzufügen (Anhang 1, Nr. 34), nicht nur die Möglichkeit, sich kreativ einzubringen, sondern sich mit der Skulptur und den intendierten Kernaussagen durch die persönliche Einbeziehung zu identifizieren, wodurch die Akzeptanz der Inhalte zusätzlich erhöht und gleichzeitig das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt wird.

7. Die Relevanz kann durch eine möglichst breite Beteiligung bei der Erstellung, Überarbeitung und Umsetzung der Leitgedanken erzielt werden. Dies trägt dazu bei, sich mit den Inhalten zuerst auseinanderzusetzen und anschließend, nach einer gemeinsamen Einigung über deren Konsens, sich mit diesen möglichst weitestgehend zu identifizieren, da man an deren Entwicklung selbst beteiligt ist und somit ein persönlicher Bezug vorliegt. Das Mörike-Gymnasium in Esslingen etwa verfügt über eine Leitbildgruppe und eine Leitsatz-AG, die sich aus Mitgliedern der Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft zusammensetzen und sich regelmäßig mit den enthaltenen Themen auseinandersetzen und zu deren Belebung beitragen, indem jedes Jahr ein anderer Leitsatz ausgewählt wird, der durch gezielte Maßnahmen in den einzelnen Klassen aufgegriffen wird (Anhang 1, Nr. 67). Durch dieses Vorgehen werden alle Lernenden und Lehrenden und auch ein Teil der Eltern in die Leitbildentwicklung einbezogen, wodurch Identifikationsmöglichkeiten geschaffen werden. Gleichzeitig bietet dieses Vorgehen auch die Möglichkeit, das bisherige Agieren zu reflektieren und neue Impulse zu setzen.
8. Die Ziele sind so zu gestalten, dass sie als realistisch angesehen werden und umsetzbar sind. Werden diese so formuliert, dass sie als unerreichbar erscheinen, sinkt die Bereitschaft, sich mit diesen überhaupt zu beschäftigen. Das Gymnasium Gammertingen verweist gezielt auf stattfindende Projekte (Anhang 1, Nr. 90), die visualisieren, welche Möglichkeiten der Partizipation geboten werden.
9. Um glaubwürdig zu erscheinen, ist es wichtig, das Leitbild regelmäßig auf seine Gültigkeit hin zu überprüfen. Eine stete Anpassung an die aktuellen Rahmenbedingungen, womöglich auch an sich verändernde *Stakeholder* und Ausrichtungen macht es erforderlich, sich zumindest in Intervallen von drei bis fünf Jahren damit zu beschäftigen. Ein stetiges Aufgreifen ist auch deshalb geboten, da die getätigten Aussagen auch auf die zuvor genannten Kriterien hin immer wieder reflektiert werden müssen und gegebenenfalls auch in dieser Hinsicht Veränderungen stattfinden müssen. Neben einigen der hier bereits genannten Gymnasien strebt auch das Gymnasium Plochingen eine Auseinandersetzung mit

den Leitbildinhalten an und initiiert deshalb einen Aufruf, sich aktiv an deren Gestaltung zu beteiligen (Anhang 1, Nr. 222). Dieses Vorgehen trägt ebenfalls dazu bei, die enthaltenen Aussagen zu reflektieren und durch die Bearbeitung von diesen das Identifikations- und Zugehörigkeitsgefühl zu steigern.

10. In Bezug auf die Leitgedanken und Slogans denen Akronyme aus den Anfangsbuchstaben des Schulnamens zugrundeliegen, ist zu gewährleisten, dass sie mit den propagierten Werten und Zielen übereinstimmen. Dies setzt voraus, dass diese nicht isoliert entwickelt und verfasst werden, sondern in den Entstehungs- oder Überarbeitungsprozess des Leitbildes mit einbezogen werden. Können die Aussagen nicht als kongruent angesehen werden, mindert die auftretende Diskrepanz die Glaubwürdigkeit. So spiegelt der Leitspruch des Progymnasiums Tailfingen in Albstadt: „vertrauensvoll – persönlich – humorvoll – offen“ (Anhang 1, Nr. 6) grundlegende Werte der Schule wider, die auch im Leitbild zu erkennen sind und somit die Aussagen unterstützen.
11. Auch bei der Gestaltung der Schulhomepage sollten die darin enthaltenen Aussagen mit den Leitbildgedanken korrespondieren. Dies ist umso wichtiger, wenn diese schon auf der Startseite zu finden sind, denn dann treten widersprüchliche Aussagen besonders deutlich hervor. Dem Scheffold-Gymnasium in Schwäbisch Gmünd gelingt es, das Leitbild in die Startseite des Internetauftritts zu integrieren und dieses gleichzeitig so zu visualisieren, dass ein stimmiger Eindruck vermittelt wird (Anhang 5, Nr. 34) Diese Art der Darstellung trägt nicht nur durch die auf den Bildern dargestellten SuS zu einem Zugehörigkeitsgefühl bei, sondern liefert allen Rezipierenden direkt zentrale Informationen über wesentliche Kerninhalte.
12. In diesem Zusammenhang ist generell auch der Ort, an dem das Leitbild dargestellt wird, zu überdenken. Um es in seiner Bedeutung hervorzuheben, sollte es leicht auffindbar sein. Dafür bietet sich entweder das direkte Aufgreifen auf der Startseite oder eine direkte Verlinkung an. So weist zum Beispiel das Progymnasium Tailfingen in Albstadt auf seiner Homepage in der Fußzeile auf das Leitbild hin (Anhang 5; Nr. 2), wodurch ein barrierefreier Zugang ermöglicht wird.

Es wird deutlich, dass es zahlreiche Möglichkeiten gibt, Leitbilder so zu gestalten, dass ihre Glaubwürdigkeit hervorgehoben oder sogar verstärkt wird.

## 6. Fazit

Abschließend werden die Erkenntnisse aus der Analyse der Glaubwürdigkeit der Schulleitbilder und zur Forschungsarbeit dargelegt.

### 6.1. Fazit zu den Schulleitbildern

Die Veröffentlichung der Leitbilder auf den Internetauftritten der Gymnasien gibt allen am Schulleben Beteiligten und außenstehenden Interessierten die Möglichkeit, sich mit den dargestellten Inhalten zu befassen. Die Leitbilder manifestieren die *Vision* und *Mission* der jeweiligen Schule. Während die kommunizierten Werte dabei die *Vision* widerspiegeln, geben die genannten Ziele Hinweise darauf, wie deren Umsetzung erfolgen soll. Die Schulleitbilder legen somit gegenwärtige Wert- und Zielvorstellungen offen, die bereits praktiziert werden oder angestrebt sind. Während die darin angesprochenen sozialen, personalen und zum Teil auch Aktivitäts- und Kommunikationskompetenzen emotions- und werteorientiert sind, sprechen die erwähnten Fach-, Methoden- und Handlungskompetenzen hauptsächlich die rationalen Vorgehensweisen an. Teilweise ist zu erkennen, wer an der Erstellung der Leitbilder beteiligt war, wodurch deutlich wird, ob diese auf einer breiten Basis stehen, die nahelegt, dass sich eine Vielzahl der Beteiligten mit den Inhalten identifizieren können.

Durch das Erfassen des Gesamtkontextes in seiner Kongruenz und Ambivalenz lassen sich die Besonderheiten erkennen, die als Grundlage für die Glaubwürdigkeit der Aussagen angesehen werden können. Die Darstellungen auf der Schulhomepage können die wahrgenommene Sichtweise dabei zum Teil bestätigen oder Widersprüche aufzeigen. Denn hierbei wird deutlich, ob die publizierten Vorstellungen auch im alltäglichen Handeln der Beteiligten umgesetzt werden. Gleichzeitig zeigt sich idealerweise auch die daraus resultierende Wirkung, indem der Eindruck entsteht, dass die dargelegten Werte auch gelebt werden. Wenn dies erkennbar wird, sind diese real und nicht nur Wunschdenken. Erst die Etablierung im Alltag zeigt, ob sich die Theorie auch in die Praxis umsetzen lässt, ob es sich um explizite Leitbilder handelt, die nur aufgesetzt sind oder um implizierte, die von allen getragen werden. Dabei sind konkrete Angaben zum Beispiel zur Vorgehensweise in bestimmten Klassenstufen, die Einbeziehung und Aktivierung aller Beteiligten, eine möglichst gründliche Überprüfung der Umsetzbarkeit sowie eine konsequente Realisierung der Leitinhalte hilfreich. Erst wenn dies erreicht ist, können die Leitbilder ihre vielfältigen internen und externen Funktionen gegenüber den Involvierten entfalten. In dem Moment wirken die Leitbilder schulintern koordinierend, orientierend, motivierend und schaffen eine Verbundenheit durch die Identifikationsmöglichkeiten. Dies wird in einem gemeinsamen zielorientierten Handeln sichtbar. Schulexternen dienen die

Leitbildinhalte ebenfalls der Orientierung über die Schwerpunktsetzung und die Identifikationsmöglichkeiten, denn stimmen diese nicht mit der individuellen Vorstellung überein, liegt darin ein Konfliktpotential.

## 6.2. Fazit zu der Forschungsarbeit

Das Ziel der vorliegenden Arbeit bestand einerseits darin, die Leitbilder baden-württembergischer Gymnasien inhaltsbezogen zu analysieren, um daraus abzuleiten, ob diese glaubwürdig wirken und andererseits darin, zu untersuchen, ob dies durch Darstellungen auf der Schulhomepage unterstützt wird. Der Sinn der verwendeten Vorgehensweise diente dazu, erst für eine begriffliche Klärung zu sorgen, dann die Forschungsweise offenzulegen und letztlich den Analysevorgang nachvollziehbar darzulegen.

Die Begriffserfassung und -abgrenzung zeigt die unterschiedliche Verwendung in der Forschungsliteratur und erfordert somit eine klare Arbeitsdefinition. Um auch in der Analyse eine übergreifende sprachliche Basis zu schaffen, erwies sich die induktive und deduktive Kategorisierung als hilfreiche Methode, um die Datengrundmenge diesbezüglich zu erfassen, zu begrenzen und Vergleichsmöglichkeiten zu schaffen. Indem zum Beispiel die gefundenen Kategorien in Bezug auf die Kompetenzen auf andere Inhalte übertragen werden konnten, wodurch wiederum ein kategorienzentriertes Weiterarbeiten ermöglicht wurde. Auch in Bezug auf die Darstellungen auf den Schulhomepages erleichtert diese Vorgehensweise eine schnelle Zuordnung.

In Bezug auf die Analyse erscheinen folgende Punkte beachtenswert. Diese Arbeit verdeutlicht die sprachlichen und inhaltlichen Aspekte der Leitbilder, die maßgeblich dazu beitragen, wie die Inhalte von den Rezipierenden aufgenommen und verstanden werden können. Werden diese als kongruent wahrgenommen, wirken sie überzeugend, während dies bei auftretender Ambivalenz nicht gelingt. Die hier stattgefundenene Analyse kann nur als Teil eines umfangreicheren Kontextes angesehen werden. Die Betrachtung der Leitbildimplikation mit Hilfe der Darstellungen stellt einen ersten Schritt dar, deren Umsetzung zu überprüfen.

Eine weitergehende Analyse der realen Situation hätte eine vielfältige Forschung zum Beispiel durch Interviews mit Beteiligten in Bezug auf ihre Erfahrungen mit der konkreten Verwirklichung oder durch eine Recherche und Auswertung von Darstellungen auf sozialen Plattformen beinhaltet und wäre somit in diesem Kontext zu umfangreich.

Aus dem Vorhandensein von SMART-Kriterien könnte man ableiten, dass die mit diesen Kriterien bewerteten Gymnasien sich bereits intensiver mit ihrer Schulentwicklung und ihrem Qualitätsmanagement auseinandergesetzt haben und dass Schulen, die über dazu kongruente Leitgedanken verfügen, sich intensiv mit ihrem Purpose auseinandergesetzt haben. Dieser Rückschluss wäre aber ohne entsprechende Überprüfung des Entstehungsprozesses rein spekulativ und nicht valide.

Gleichzeitig wird durch die Darstellungen auf den Schulhomepages auch deutlich, dass diese durch ihre Stimmigkeit zu den Leitbildern deren Glaubwürdigkeit verstärken können. Das in dieser Erkenntnis steckende Potential könnte ebenfalls einen weiteren Forschungsansatz im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit bieten, indem genauer analysiert wird, welchen Einfluss dies auf die Rezipierenden hat.

Die abschließende Handlungsempfehlung kann als pragmatische Hilfe von Leitbild- und Homepageerstellende angesehen werden und greift bekannte Handlungsempfehlungen auf und erweitert diese aus dem gegebenen Kontext heraus. Auch hier ließe sich die Liste bei umfangreicherer Forschung weiter ergänzen.

### 6.3. Persönliche Schlussbemerkung

Auch wenn die Datengrundlage mir zu Beginn wie ein riesiger, kaum zu bezwingender Berg erschien, stellte die Betrachtung der einzelnen Leitbilder einen willkommenen Zwischenstopp in dessen Bewältigung dar. Sie sind eine große Bereicherung für mich, denn sie zeigen deren Vielfältigkeit und das darin liegende Potential.

Vom Gipfel aus rückblickend, gelange ich zu folgenden persönlichen Erkenntnissen:

Die Leitbilder haben mich bewegt, meine Einstellung diesbezüglich zu reflektieren, wodurch ich meine personalen Kompetenzen stärken konnte.

Die Auseinandersetzung mit den Inhalten hat mich dazu motiviert, mich intensiv in die Materie einzuarbeiten, somit wurde auch meine Aktivitätskompetenz erweitert.

Gleichzeitig ist auch meine fachliche Kompetenz gewachsen, indem ich mich nicht nur mit der Theorie der induktiven und deduktiven Inhaltsanalyse auseinandergesetzt habe, sondern diese Methoden auch zielgerichtet eingesetzt habe.

Letztendlich ist auch der Wunsch in mir geweckt worden, zu handeln und das Leitbild meiner Schule gemeinsam mit anderen Beteiligten zu überarbeiten, so dass sich auch meine Handlungskompetenz gestiegen ist.

## 7. Ausklang

Das Aufgreifen des Anfangsgedicht von Wilhelm Busch dient dazu, diesem einen leitbildspezifischen Sinn zu verleihen und in diesem Kontext für mehr Sein als Schein zu plädieren.

### **Von Sein und Schein**

Schließlich sind nun hier die Dinge,  
Gleichwohl, ob große, ob geringe,  
Im Wesentlichen nun so verpackt,  
Dass man sie leichter als Nüsse knackt.  
Jetzt kannst du dich unterwinden,  
Jeglich Leitbild zu ergründen.  
Schau dir's an von innenwärts,  
Siehst nicht den Schein, sondern das Herz.

Heike Cornitzius (frei nach Wilhelm Busch)

## 8. Literaturverzeichnis

Abfalter, D., Müller, J., Zaglia, M. und Fitz, L. (2012). Passion meets Profession – erfolgreiche Führung von Fußballteams und Ballettensembles. In: Grote, S. *Die Zukunft der Führung* (S. 585–603). Berlin, Heidelberg: Springer.

Ahl, K. (2022). Jede Lehrkräfte steht für ihre Schule (ein) *Schule leiten*, 30, S.10-12.

Arnold, R. (2012). *Lernkulturwandel durch Kompetenzentwicklung*. Studienbrief Nr. SM 110 des Master-Fernstudiengangs Schulmanagement der TU Kaiserslautern. Kaiserslautern.

Baumann, J. (2008). *Leitbild und Schulentwicklung*. Wilhelmsdorf <https://silo.tips/download/leitbild-und-schulentwicklung> [4.6.2023]

Beetz, M und T. Franzheld, T. (2017). *Qualitative hermeneutische Symbolanalyse*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Behnert, C. (2022). *Popularität und Relevanz in der Suche*. Wiesbaden: Springer Vieweg

Bentele, G. (2013). Glaubwürdigkeit. In: Bentele, G.; Brosius, H.-B. und Jarren, O. (Hrsg.), *Lexikon Kommunikations- und Medienwissenschaft* (2. Aufl., S.109-110). Wiesbaden: Springer. Fachmedien

Berner, W. (2018). *Leitbild und Führungsgrundsätze: Weshalb sie nichts verändern*. <https://www.umsetzungsberatung.de/unternehmenskultur/leitbild.php?layout=druck> [15.8.2023]

Berner, W. (2019). *Culture Change – Unternehmenskultur als Wettbewerbsvorteil* (2. Aufl.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Boger, R., Brand, F., Egger, U., Hammer, H. und Willneff, M. (o.J.). *Handbuch OES, Handreichung 4 – Leitbild*. Kronach: Carl Link. [https://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/oes/handbuchOES/Handbuch-OES\\_HR4\\_Leitbild.pdf](https://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/oes/handbuchOES/Handbuch-OES_HR4_Leitbild.pdf) [1.6.2023]

Buchholz, U., Schach, A. und von der Haar, V. (2019). *Werte und Metaphern in der Unternehmenskommunikation*. Wiesbaden: Springer VS.

Buhren, C. G. und Rolff, H.-G. (2020). *Qualitätsmanagement in Schulen*. Studienbrief Nr. SM 1310 des Master-Fernstudiengangs Schulmanagement der TU Kaiserslautern. Unveröffentlichtes Manuskript (2. Aufl.). Kaiserslautern.

Busch, W. (1909). *Gedichte. Schein und Sein*. München: Lothar Joachim Verlag.

Chahin-Dörflinger, F. (2019). Von Daten zu Taten? – Eine Gesamtschau auf Empfehlungen der Fremdevaluation in Baden-Württemberg. In: Stricker, T. (Hrsg.), *Zehn Jahre*

*Fremdevaluation in Baden-Württemberg* (S. 255–273). Wiesbaden: Springer VS.  
[https://doi.org/10.1007/978-3-658-25778-1\\_19](https://doi.org/10.1007/978-3-658-25778-1_19)

Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm, digitalisierte Fassung im  
*Wörterbuchnetz des Trier Center for Digital Humanities*, Version 01/23,  
<https://woerterbuchnetz.de/?sigle=DWB&lemid=G18155#1> . [8.6.2023]

Döring, N. und Bortz, J. (2016). *Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften* (5. Aufl.). Berlin/Heidelberg: Springer.

Dubs, R. (2015). *Internationale Entwicklungen und Forschungen im Schulleitungshandeln*. Studienbrief Nr. SM 0220 des Master-Fernstudiengangs Schulmanagement der TU Kaiserslautern. Unveröffentlichtes Manuskript. Kaiserslautern.

Ebert, H. (2019). Mit den Mitarbeitern kommunizieren. In: Pastoors, S.; Becker, J. H.; Ebert, H. und Auge, M. (Hrsg.), *Praxishandbuch werteorientierte Führung*, S.163-180, Berlin: Springer-Verlag.

Ehmke, E. (2019). *Kommunikation und Vertrauen in betrieblichen Krisensituationen. Europäische Kulturen in der Wirtschaftskommunikation*. Wiesbaden: Springer VS.

Eisend, M. (2003). *Glaubwürdigkeit in der Marketingkommunikation*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Eisend, M. (2006). Source credibility dimensions in marketing communication—A generalized solution. *Journal of Empirical Generalisations in Marketing Science*, 10(2).

Ernst, M. (2021). Angemessene Story – nachhaltiger Content. In: Tomfeah, A. und H. Haug, H. (Hrsg.), *Glaubwürdige Unternehmenskommunikation*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Giesel, K. D. (2007). *Leitbilder in den Sozialwissenschaften*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Mey, G. und Mruck, K. (2010). Grounded-Theory-Methodologie. In: Mey, G. und Mruck, K. (Hrsg.), *Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie*. (S.614-626). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Helmold, M (2023). *Wettbewerbsvorteile entlang der Supply Chain sichern*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Helmold, M. und Dathe, T. (2023). Qualität: Gegenstand, Definition und Begriffe. In: Helmold, M.; Laub, T.; Flashar, B.; Fritz, J. und Dathe, T. (Hrsg.), *Qualität neu denken* (S. 3-12). Wiesbaden: Springer Gabler.

Hinterhuber, H. H. (2015). *Leadership – mehr als Management* (5.Aufl.). Wiesbaden: Springer Gabler

Hoffjan, A. (2014). *Marketing, Budgetierung und Controlling an Schulen*. Studienbrief SM1220 des Master-Fernstudiengangs Schulmanagement der TU Kaiserslautern. Unveröffentlichtes Manuskript Kaiserslautern

Horster, L. (2016). *Schulmanagement Changemanagement und Organisationsentwicklung*. Studienbrief SM1230 des Master-Fernstudiengangs Schulmanagement der TU Kaiserslautern. Unveröffentlichtes Manuskript (2. Aufl.). Kaiserslautern.

Hovland, C. I., Janis, I. L. und Kelley, H. H. (1953). *Communication and persuasion. Psychological studies of opinion change*. New Haven: Yale University Press.

Janetzko, D. (2008). Psychologische Beiträge zum Verhältnis von Medien und Politik. In: B. Batinic & M. Appel (Hrsg.), *Medienpsychologie* (S.294-312). Berlin, Heidelberg: Springer Medizin Verlag

Jergus, K.; Krüger, J. O. und Schenk, S. (2013). Heterogenität als Leitbild – Heterogenität in Leitbildern. In: Budde, J. (Hrsg.), *Unscharfe Einsätze: (Re-)Produktion von Heterogenität im schulischen Feld*, Studien zur Schul- und Bildungsforschung, Wiesbaden: Springer Fachmedien. S.229-248.

Kemethofer, D. und Janson, S. (2013). Leitbilder an oberösterreichischen Schulen – eine inhaltsanalytische Auswertung. In: *Zeitschrift für Bildungsforschung*. (S. 137–151). Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Klaußner, S. (2016). *Partizipative Leitbildentwicklung*, Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Köhnken, G. (1990). *Glaubwürdigkeit. Untersuchungen zu einem psychologischen Konstrukt*. München: Psychologie Verlag-Union

Kreutzer, R. T. (2021). *Kundendialog online und offline*. Wiesbaden: Springer Gabler.

Kuckartz, U. und Rädiker, S. (2010). Computergestützte Analyse (CAQDAS). In: Günter, M. und Mruck, K. (Hrsg.), *Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie* (S.734- 750). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kübler, Y. (2020) Schulhomepages. In: Krüger, J. O.; Roch, A. und Breidenstein, G.: *Szenarien der Grundschulwahl* (S.145-168). Wiesbaden: Springer VS

Landesinstitut für Schulentwicklung (LS) (Hrsg.) (2007). *Leitfaden zur Selbstevaluation an Schulen* (3. Aufl.). Stuttgart.

Landwehr, N. und Steiner, P. (2003). *Q2E: Qualität durch Evaluation und Entwicklung – Konzepte, Verfahren und Instrumente zum Aufbau eines Qualitätsmanagements an Schulen*. Bern: h.e.p. Verlag

Lies, J. (2016). *Kompakt-Lexikon PR. 2.000 Begriffe nachschlagen, verstehen, anwenden*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Lüthi, E. und Oberpriller, H. (2020). Teamentwicklung mit Diversity Management Bern: Haupt. In: Manchen Spörri, S. und Gisin, L. (Hrsg.) (2022), In: Kaudela-Baum, S.; Meldau, S. und Brassler, M. (Hrsg.). *Leadership und People Management*. (4. Aufl., S. 207-222). Wiesbaden: Springer Gabler.

Mayring, P. (2022). *Qualitative Inhaltsanalyse* (13.Aufl.). Weinheim, Basel: Beltz Verlag.

Merten, K. (2013). *Konzeption von Kommunikation*. Wiesbaden: Springer VS.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. (o.J.). *Handbuch OES, Handreichung 4 – Leitbild*. Kronach: Carl Link. [https://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/oes/handbuchOES/Handbuch-OES\\_HR4\\_Leitbild.pdf](https://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/oes/handbuchOES/Handbuch-OES_HR4_Leitbild.pdf)

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Hrsg.) (2007). *Orientierungsrahmen zur Schulqualität*, Stuttgart.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Hrsg.) (o.J.). *Schulfinder*, Stuttgart. <https://schulfinder.kultus-bw.de/?q=P3RIcm09JmRpc3RhbmNIPTEmdHlwZXM9MTYmb3duZXI9MSZvdXRwb3N0cz0xJg==> [25.8.2023]

Mühlberger, C.; Büche, A. und Jonas, E. (2018). SMART oder MOTTO? Von der Hemmung in die Handlungsfähigkeit durch passende Zielformulierung. In: *Organisationsberat Superv Coach* 25, 147–160. <https://doi.org/10.1007/s11613-018-0546-4> [1.6.2023]

Müller-Stewens, G. (2018). *Unternehmensleitbild*. <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/unternehmensleitbild-50248/version-273470> [8.6.2023]

Nawratil, U. (2006). *Glaubwürdigkeit in der sozialen Kommunikation* (2. Aufl.). München

Niedersächsisches Kultusministerium (2016): *Niedersächsisches Schulgesetz* (NSchG).

Nichtamtliche Lesefassung. Im Internet

unter: [https://www.mk.niedersachsen.de/download/79353/Das\\_Niedersaechsische\\_Schulgesetz\\_NSchG\\_Lesefassung\\_Stand\\_Oktober\\_2016.pdf](https://www.mk.niedersachsen.de/download/79353/Das_Niedersaechsische_Schulgesetz_NSchG_Lesefassung_Stand_Oktober_2016.pdf) [08.05.2023]

Pardo-Puhlmann, M.; Bischoff, S. und Betz, T. (2016). *Leitbilder. Systematisierungen und begriffliche Klärungen aus sozialwissenschaftlicher Perspektive*. Frankfurt am Main: Goethe-Universität.

Pastors, S. und Ebert, H. (2019). Auf der richtigen Ebene mit Mitarbeitern kommunizieren. In: Pastors, S.; Becker, J. H.; Ebert, H. und Auge, A. (Hrsg.), *Praxishandbuch wertorientierte Führung* (S. 181-196). Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.

Petty, R. E. und Cacioppo, J. T. (1986). The Elaboration Likelihood Model of Persuasion. In: Leonard Berkowitz (Hrsg.): *Advances in Experimental Social Psychology*, Vol. 19, New York, London, S. 123-205.

Philipp, E. und Rolff, H.-G. (2006). *Schulprogramme und Leitbilder entwickeln*. Weinheim, Basel: Beltz.

Philipp (2017) *Leitbildentwicklung auf den Punkt gebracht*. Schwalbach/TS: Debus Pädagogik Verlag.

Regenthal, G. (2022). Unverwechselbar. In: *Schule leiten*, 30 (4), S. 32-35.

Rolff, H.-G. (2006). Schulentwicklung, Schulprogramm und Steuergruppe. In: Buchen, H. und Rolff, H.-G. (Hrsg.), *Professionswissen Schulleitung* (S. 296-364). Weinheim.

Rolff, H.-G. und Schön, E.-M. (2021). *Konzepte und Verfahren der Schulentwicklung auf Systemebene*. Studienbrief Nr. SM 1210 des Master-Fernstudiengangs Schulmanagement der TU Kaiserslautern. Unveröffentlichtes Manuskript (4. Aufl.). Kaiserslautern.

Rosso, B. D.; Dekas, K. H. und Wrzesniewski, A. (2010). On the meaning of work: a theoretical integration and review. *Research in Organizational Behavior*, 30, S. 91–127. <https://doi.org/10.1016/j.riob.2010.09.001> [10.8.2023]

Schmidt, W. (2017). Dokumentenanalyse in der Organisationsforschung. In: Liebig, S.; Matiaske, W. und Rosenbohm, S. (Hrsg.), *Handbuch Empirische Organisationsforschung* (S. 443-466). Wiesbaden: Springer Gabler.

Schmitt, R. (2011). Systematische Metaphernanalyse als qualitative sozialwissenschaftliche Forschungsmethode, *metaphorik.de*, 21/2011, S.47-81.

Schreier, M. (2010) Fallauswahl. In: Mey, G. und Mruck, K. (Hrsg.) *Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie* (S.238-251). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Senn, P. (2021). *Schulführungsmodell SFM*, Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Sinek, S. (2009). The Golden Circle. <https://www.youtube.com/watch?v=fMOlfsR7SMQ> [8.6.2023]

Thommen, J.-P. (2018). Stichwort: Glaubwürdigkeit. In: Springer Gabler Verlag (Hrsg.), *Gabler Wirtschaftslexikon*. <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/glaubwuerdigkeit-33560/version-257083> [8.6.2023]

Wagner-Herrbach, C. (2019). Qualitätsmanagement und Evaluation in Schulen – Anforderungen an die Lehrprofessionalität. In: Stricker, T. (Hrsg.), *Zehn Jahre Fremdevaluation in Baden-Württemberg* (S. 15-29). Wiesbaden: Springer VS.

Wang, J. D. und Emurian, H. H. (2005). An Overview of Online Trust: Concepts, Elements, and Implications. In: *Computers in Human Behavior* 21(1), S.105-125.  
[https://www.researchgate.net/publication/259476211\\_An\\_Overview\\_of\\_Online\\_Trust\\_Concepts\\_Elements\\_and\\_Implications](https://www.researchgate.net/publication/259476211_An_Overview_of_Online_Trust_Concepts_Elements_and_Implications) [7.8.2023]

Weber, J. und Storch, M. (2019). Selbststeuerung – aber bitte richtig und gesund! Selbstregulation mit Motto-Zielen des Zürcher Ressourcen Modells. In: S. Rietmann und P. Deing (Hrsg.). *Psychologie der Selbststeuerung* (S.245-262). Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Wirth, W. (1999). Methodologische und konzeptionelle Aspekte der Glaubwürdigkeitsforschung. In: Rössler, P. und Wirth, W. (Hrsg.) *Glaubwürdigkeit in der Marketingkommunikation: Konzeption, Einflussfaktoren und Wirkungspotenzial* (S. 47-66). München: Deutscher Universitätsverlag.

Zech, R. (2008). Leitbildentwicklung in Schulen. In: Bartz, A.; Fabian, J.; Huber, S. G.; Kloft, C.; Rosenbusch, H. S. und Sassenscheid, H. u.a.: *PraxisWissen SchulLeitung* 2570.14 (S. 1-9). Köln: Wolters Kluwer.  
[https://www.qualitaets-portal.de/wp-content/uploads/Leitbildentwicklung\\_in\\_Schulen-01.pdf](https://www.qualitaets-portal.de/wp-content/uploads/Leitbildentwicklung_in_Schulen-01.pdf) [7.6.2023]

Sekundärliteratur:

Glaser, B. und Strauss, A. (1998). Grounded Theory. Strategien qualitativer Forschung. Göttingen: Hans Huber. [Orig. 1967]. In: G. Günter Mey, G. und K. Mruck, K. (Hrsg.) (2010), Grounded-Theory-Methodologie. In: Mey, G. und Mruck, K. (Hrsg.), *Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie* (S.614-626). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

## Anhang 1: Kategorisierung der Leitbilder der Gymnasien

Verzeichnis aller auffindbaren Leitbilder baden-württembergischer Gymnasien

Staatliche Gymnasien (alphabetisch nach Schulort sortiert)

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 1.8.2023]
1	■	■	■	■			Aalen, Kopernikus-Gymnasium Wasseraalengen <a href="https://www.kgw-online.de/leitbild/">https://www.kgw-online.de/leitbild/</a>
2	■	■	■	■	■		Aalen, Schubart-Gymnasium <a href="https://sg-aalen.de/leitbild/">https://sg-aalen.de/leitbild/</a>
3	■	■	■	■	■	■	Aalen, Theodor-Heuss-Gymnasium <a href="https://www.thgaalen.de/info/leitbild/leitbild.php">https://www.thgaalen.de/info/leitbild/leitbild.php</a>
4							Achern, Gymnasium Achern <a href="https://www.gymnasium-achern.de/leitbild/">https://www.gymnasium-achern.de/leitbild/</a>
5							Albstadt, Gymnasium Ebingen <a href="https://www.gymnasiumebingen.de/leitbild/">https://www.gymnasiumebingen.de/leitbild/</a> <a href="https://www.gymnasiumebingen.de/wp-content/uploads/2018/06/Leitbild-2017-Endgestalt-mb.pdf">https://www.gymnasiumebingen.de/wp-content/uploads/2018/06/Leitbild-2017-Endgestalt-mb.pdf</a>
6	■	■	■	■	■	■	Albstadt, Progymnasium Tailfingen Albstadt <a href="https://www.pg-tailfingen.de/unsere-schule/leitbild">https://www.pg-tailfingen.de/unsere-schule/leitbild</a>
7	■	■	■	■			Alpirsbach, Progymnasium Alpirsbach <a href="https://www.progymnasium-alpirsbach.de/das-pga/leitbild/">https://www.progymnasium-alpirsbach.de/das-pga/leitbild/</a>
8							Altensteig, Christophorus-Gymnasium <a href="https://www.gymnasium-altensteig.de/leitbild">https://www.gymnasium-altensteig.de/leitbild</a>
9	■	■	■	■			Asperg, Friedrich-List-Gymnasium <a href="https://flg-asperg.de/inhalt/leitbild">https://flg-asperg.de/inhalt/leitbild</a>

SMART-Kriterium: ■ meist erkennbar ■ zum Teil erkennbar T-Datum: ■ bis 2012 ■ 2013-2017 ■ ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 1.8.2023]
10						■	Aulendorf, Gymnasium Aulendorf <a href="https://www.gymnasium-aulendorf.de/schule/leitbild/">https://www.gymnasium-aulendorf.de/schule/leitbild/</a>
11	■	■	■	■			Backnang, Gymnasium in der Taus <a href="https://taus-gymnasium.de/das-tausgymnasium/leitbild/">https://taus-gymnasium.de/das-tausgymnasium/leitbild/</a>
12	■	■	■	■	■		Backnang, Max-Born-Gymnasium <a href="https://max-born-gymnasium.de/schule/unser-mbg/">https://max-born-gymnasium.de/schule/unser-mbg/</a>
13	■	■	■	■		■	Bad Buchau, Progymnasium Bad Buchau <a href="http://progymnasiumbadbuchau.de/leitbild/">http://progymnasiumbadbuchau.de/leitbild/</a>
14						■	Baden-Baden, Gymnasium Hohenbaden <a href="https://www.gymnasium-hohenbaden.de/index.php/portrait/leitbild">https://www.gymnasium-hohenbaden.de/index.php/portrait/leitbild</a>
15							Baden-Baden, Markgraf-Ludwig-Gymnasium <a href="https://mlg-bad.de/index.php/unsere-schule/das-mlg/leitbild">https://mlg-bad.de/index.php/unsere-schule/das-mlg/leitbild</a>
16							Baden-Baden, Richard-Wagner-Gymnasium <a href="https://rwg-baden-baden.de/images/pdf/RWG/Leitbild%202013%20web.pdf">https://rwg-baden-baden.de/images/pdf/RWG/Leitbild%202013%20web.pdf</a>
17							Bad Friedrichshall, Friedrich-v.-Alberti-Gymnasium <a href="https://www.fvaq.net/fvaq/unsere-schule/leitbild.html">https://www.fvaq.net/fvaq/unsere-schule/leitbild.html</a>
18							Bad Säckingen, Scheffel-Gymnasium <a href="https://www.scheffलगym.de/scheffलगym/die-schule/rund-ums-scheffel-/leitbild.php?navid=139996139996">https://www.scheffलगym.de/scheffलगym/die-schule/rund-ums-scheffel-/leitbild.php?navid=139996139996</a>
19			!				Bad Saulgau, Störck-Gymnasium <a href="https://www.stoerckgymnasium.de/das-sgbs/unser-leitbild">https://www.stoerckgymnasium.de/das-sgbs/unser-leitbild</a>
20							Bad Schussenried, Caspar-Mohr-Progymnasium <a href="http://www.pg-bs.de/wp-content/uploads/2016/10/Leitbild-CMPG.pdf">http://www.pg-bs.de/wp-content/uploads/2016/10/Leitbild-CMPG.pdf</a>
21	■	■	■	■		■	Bad Urach, Graf-Eberhard-Gymnasium <a href="https://www.graf-eberhard-gymnasium.de/files/my_files/pdf/GEG%20LEITBILD-web.pdf">https://www.graf-eberhard-gymnasium.de/files/my_files/pdf/GEG%20LEITBILD-web.pdf</a>
22					■	■	Bad Wildbad, Enztal-Gymnasium Wildbad <a href="https://www.enztal-gymnasium.de/fileadmin/documents/Leitbild/leitbild.html">https://www.enztal-gymnasium.de/fileadmin/documents/Leitbild/leitbild.html</a>

SMART-Kriterium: ■ meist erkennbar ■ zum Teil erkennbar T-Datum: ■ bis 2012 ■ 2013-2017 ■ ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 1.8.2023]
23						■	Bad Wimpfen, Hohenstaufen-Gymnasium <a href="https://www.hohenstaufen-gymnasium.de/uber-uns">https://www.hohenstaufen-gymnasium.de/uber-uns</a>
24	■	■	■	■	■		Baiersbronn, Richard-von-Weizsäcker-Gymnasium <a href="https://www.rvwg.de/schulinfo/leitbild/">https://www.rvwg.de/schulinfo/leitbild/</a>
25							Balingen, Gymnasium Balingen <a href="https://www.gymnasium-balingen.de/index.php/Leitbild.html">https://www.gymnasium-balingen.de/index.php/Leitbild.html</a>
26						■	Bammental, Gymnasium Bammental Microsoft Word - Leitbild_Kommentierung_2021.docx (website-editor.net)
27							Beilstein, Herzog-Christoph-Gymnasium <a href="https://www.hcgbeilstein.de/index.php?option=com_content&amp;view=article&amp;id=27&amp;Itemid=510">https://www.hcgbeilstein.de/index.php?option=com_content&amp;view=article&amp;id=27&amp;Itemid=510</a>
28							Besigheim, Christoph-Schrempf-Gymnasium <a href="https://dev.csqb.de/wordpress/wp-content/uploads/2017/03/Leitbild-1.pdf">https://dev.csqb.de/wordpress/wp-content/uploads/2017/03/Leitbild-1.pdf</a>
29						■	Biberach an der Riß, Wieland-Gymnasium Leitbild und Schulordnung – Wieland-Gymnasium
30							Bietigheim-Bissingen, Gymnasium I und II Im Ellental <a href="http://www.ellentalgymnasien.de/schule/leitbild">http://www.ellentalgymnasien.de/schule/leitbild</a>
31	■	■	■	■			Blaubeuren, Joachim-Hahn-Gymnasium <a href="https://www.jhg-blaubeuren.de/schule/leitbild-des-jhg.html">https://www.jhg-blaubeuren.de/schule/leitbild-des-jhg.html</a>
32							Böblingen, Albert-Einstein-Gymnasium <a href="https://www.aeg-boeblingen.de/index.php/unsere-schule/schulkultur/leitbild">https://www.aeg-boeblingen.de/index.php/unsere-schule/schulkultur/leitbild</a>
33							Böblingen, Lise-Meitner-Gymnasium <a href="https://img.bb.bw.schule.de/schule/leitbild">https://img.bb.bw.schule.de/schule/leitbild</a>
34			!			■	Böblingen, Otto-Hahn-Gymnasium <a href="https://www.ohg-boeblingen.de/index.php/schulprofil/leitbild">https://www.ohg-boeblingen.de/index.php/schulprofil/leitbild</a>
35							Bönningheim, Alfred-Amann-Gymnasium <a href="https://www.aagy.de/?page_id=8">https://www.aagy.de/?page_id=8</a>

SMART-Kriterium: ■ meist erkennbar ■ zum Teil erkennbar T-Datum: ■ bis 2012 ■ 2013-2017 ■ ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 1.8.2023]
36							Bopfingen, Ostalb-Gymnasium <a href="https://www.oag-bopfingen.de/index.php/oag-startseite/konzept/leitbild">https://www.oag-bopfingen.de/index.php/oag-startseite/konzept/leitbild</a>
37							Brackenheim, Zabergäu-Gymnasium <a href="https://www.zagy.de/resources/ecics_658.pdf">https://www.zagy.de/resources/ecics_658.pdf</a>
38							Breisach am Rhein, Martin-Schongauer-Gymnasium <a href="https://msg-breisach.de/das-msg/leitbild/">https://msg-breisach.de/das-msg/leitbild/</a>
39							Bretten, Edith-Stein-Gymnasium <a href="https://esg-bretten.de/files/esg/allgemein/Leitbild/Leitbild%20ESG-Bretten.pdf">https://esg-bretten.de/files/esg/allgemein/Leitbild/Leitbild%20ESG-Bretten.pdf</a>
40			!				Bretten, Melanchthon-Gymnasium Unser Leitbild: Tradition und Zukunft im Dialog   MGB - Melanchthon-Gymnasium Bretten ( <a href="http://mgbretten.de">mgbretten.de</a> )
41							Bruchsal, Justus-Knecht-Gymnasium <a href="https://www.jkg-bruchsal.de/wordpress/inhalte/uploads/2015/07/JKG-Leitbild-Endfassung.pdf">https://www.jkg-bruchsal.de/wordpress/inhalte/uploads/2015/07/JKG-Leitbild-Endfassung.pdf</a>
42							Bruchsal, Schönborn-Gymnasium <a href="https://www.sbg-bruchsal.de/zur-schule/leitbild/">https://www.sbg-bruchsal.de/zur-schule/leitbild/</a>
43							Buchen (Odenwald), Burghardt-Gymnasium <a href="https://www.bgbuchen.de/unsere-schule/unsere-leitbild.html">https://www.bgbuchen.de/unsere-schule/unsere-leitbild.html</a>
44							Bühl, Windeck-Gymnasium <a href="https://www.windeck-gymnasium.de/ueber-uns/leitbild/">https://www.windeck-gymnasium.de/ueber-uns/leitbild/</a>
45							Calw, Hermann-Hesse-Gymnasium <a href="http://www.hhg-calw.de/images/InformationenPDF/Leitbild_HHG_Stand_2018-09-06.pdf">http://www.hhg-calw.de/images/InformationenPDF/Leitbild_HHG_Stand_2018-09-06.pdf</a>
46							Calw, Maria-von-Linden-Gymnasium <a href="https://www.mvl-gym.de/wir-ueber-uns/mvl-unser-profil/leitbild/">https://www.mvl-gym.de/wir-ueber-uns/mvl-unser-profil/leitbild/</a>
47							Crailsheim, Albert-Schweitzer-Gymnasium <a href="https://www.asg-crailsheim.de/images/schule/profil/leitbild.pdf">https://www.asg-crailsheim.de/images/schule/profil/leitbild.pdf</a>
48							Crailsheim, Lise-Meitner-Gymnasium <a href="https://www.lmg-crailsheim.de/?page_id=2">https://www.lmg-crailsheim.de/?page_id=2</a>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 1.8.2023]
49	■	■	■	■		■	Denzlingen, Erasmus-Gymnasium <a href="https://www.erasmus-gymnasium.de/eip/pages/leitbild.php">https://www.erasmus-gymnasium.de/eip/pages/leitbild.php</a>
50							Ditzingen, Gymnasium in der Glemsaue <a href="https://www.gymnasium-ditzingen.de/home/das-ggd/leitziele#&amp;qid=lightbox-group-496&amp;pid=0">https://www.gymnasium-ditzingen.de/home/das-ggd/leitziele#&amp;qid=lightbox-group-496&amp;pid=0</a>
51					■	■	Donaueschingen, Fürstenberg-Gymnasium <a href="http://www.fuerstenberg-gymnasium.de/index.php?id=14&amp;e1=1&amp;e2=6&amp;e3=14">http://www.fuerstenberg-gymnasium.de/index.php?id=14&amp;e1=1&amp;e2=6&amp;e3=14</a>
52	■	■	■	■			Donzdorf, Rechberg-Gymnasium <a href="https://www.rechberg-gymnasium-donzdorf.de/schulprofil/leitbild/">https://www.rechberg-gymnasium-donzdorf.de/schulprofil/leitbild/</a>
53							Dornstetten, Gymnasium Dornstetten <a href="https://www.dornstetten.de/gydo/gydo-leitbild/leitbild-id_1139/">https://www.dornstetten.de/gydo/gydo-leitbild/leitbild-id_1139/</a>
54	■	■	■	■	■	■	Durmersheim, Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium <a href="http://www.whg-durmersheim.de/?q=whgtax/paedagogisches-konzept/leitbild">http://www.whg-durmersheim.de/?q=whgtax/paedagogisches-konzept/leitbild</a>
55	■	■	■	■	■		Dußlingen, Karl-von-Frisch-Gymnasium <a href="https://www.kvfg.de/doku.php?id=daskvfg:leitbild:start">https://www.kvfg.de/doku.php?id=daskvfg:leitbild:start</a>
56							Eberbach, Hohenstaufen-Gymnasium <a href="https://hsg-eberbach.de/2015/07/09/leitbild/">https://hsg-eberbach.de/2015/07/09/leitbild/</a>
57	■	■	■	■	■	■	Ebersbach an der Fils, Raichberg-Gymnasium <a href="https://www.raichberg.de/leitbild/">https://www.raichberg.de/leitbild/</a>
58	■	■	■	■	■	■	Ehingen (Donau,)Johann-Vanotti-Gymnasium <a href="https://www.jvg-ehingen.de/wp-content/uploads/2019/11/43f0c_Leitbild_JVG.pdf">https://www.jvg-ehingen.de/wp-content/uploads/2019/11/43f0c_Leitbild_JVG.pdf</a>
59							Eislingen, Erich-Kästner-Gymnasium <a href="https://www.ekg-eislingen.de/leitbild/">https://www.ekg-eislingen.de/leitbild/</a>
60	■	■	■	■		■	Ellwangen (Jagst), Hariolf-Gymnasium <a href="https://www.hg-ellwangen.de/hg/das-hg/leitbild/">https://www.hg-ellwangen.de/hg/das-hg/leitbild/</a>
61			!			■	Ellwangen (Jagst), Peutingen-Gymnasium <a href="https://www.peutingen-gymnasium.de/fileadmin/Dateien/Website/Dateien/Leitbild/leitbild_pg.pdf">https://www.peutingen-gymnasium.de/fileadmin/Dateien/Website/Dateien/Leitbild/leitbild_pg.pdf</a>

SMART-Kriterium: ■ meist erkennbar ■ zum Teil erkennbar T-Datum: ■ bis 2012 ■ 2013-2017 ■ ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 1.8.2023]
62							Emmendingen, Goethe-Gymnasium <a href="https://www.gge-em.de/wp-content/uploads/2020/02/GGE-Emmendingen-Schulkonzept.pdf">https://www.gge-em.de/wp-content/uploads/2020/02/GGE-Emmendingen-Schulkonzept.pdf</a>
63							Engen, Gymnasium Engen <a href="http://www.gymnasium-engen.de/">http://www.gymnasium-engen.de/</a>
64							Eppelheim, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium <a href="https://www.eppelheim.de/dbg/leitbild/">https://www.eppelheim.de/dbg/leitbild/</a>
65							Eppingen, Hartmanni-Gymnasium <a href="https://www.hartmanni-gymnasium-eppingen.de/leitbild.html">https://www.hartmanni-gymnasium-eppingen.de/leitbild.html</a>
66							Esslingen am Neckar, Georgii-Gymnasium <a href="https://www.georgii-gymnasium.de/ueber-uns/leitbild">https://www.georgii-gymnasium.de/ueber-uns/leitbild</a>
67							Esslingen am Neckar, Mörike-Gymnasium <a href="https://www.moerike-gymnasium.de/index.php/moerike-profil/leitbild">https://www.moerike-gymnasium.de/index.php/moerike-profil/leitbild</a>
68							Esslingen am Neckar, Schelztor-Gymnasium <a href="https://www.schelztor-gymnasium.de/images/Leitbild2018/GYMES_Infografik_v03-Einzelseiten.pdf">https://www.schelztor-gymnasium.de/images/Leitbild2018/GYMES_Infografik_v03-Einzelseiten.pdf</a>
69							Esslingen am Neckar, Theodor-Heuss-Gymnasium <a href="https://www.thq-es.de/das-thq/leitbild/">https://www.thq-es.de/das-thq/leitbild/</a>
70							Ettlingen, Albertus-Magnus-Gymnasium im Schulzentrum <a href="https://amgettlingen.de/unsere-schule/leitbild">https://amgettlingen.de/unsere-schule/leitbild</a>
71							Ettlingen, Eichendorff-Gymnasium <a href="https://www.eichendorff-gymnasium.de/leitbild">https://www.eichendorff-gymnasium.de/leitbild</a>
72							Fellbach, Friedrich-Schiller-Gymnasium <a href="https://www.fsg-fellbach.de/index.php?article_id=28">https://www.fsg-fellbach.de/index.php?article_id=28</a>
73							Fellbach, Gustav-Stresemann-Gymnasium <a href="https://www.gsg-fellbach.de/schule/leitbild">https://www.gsg-fellbach.de/schule/leitbild</a>
74							Filderstadt, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium <a href="https://dbg-filderstadt.de/leitbild-schwerpunkte/">https://dbg-filderstadt.de/leitbild-schwerpunkte/</a> <a href="https://dbg-filderstadt.de/wp-content/uploads/2021/02/Leitbildpraxis.pdf">https://dbg-filderstadt.de/wp-content/uploads/2021/02/Leitbildpraxis.pdf</a>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018  Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 1.8.2023]
75							Filderstadt, Elisabeth-Selbert-Gymnasium Bernhausen <a href="#">Leitbild   Elisabeth-Selbert-Gymnasium (edupage.org)</a>
76							Freiberg am Neckar, Oscar-Paret-Schule Gemeinschaftsschule, Realschule und Gymnasium <a href="https://www.ops-freiberg.de/ort-der-wertschaetzung/schulverfassung/">https://www.ops-freiberg.de/ort-der-wertschaetzung/schulverfassung/</a>
77							Freiburg im Breisgau, Deutsch-Französisches Gymnasium <a href="https://www.dfglfa.net/dfg/images/DFG/Info_Dokumente/Leitbild.pdf">https://www.dfglfa.net/dfg/images/DFG/Info_Dokumente/Leitbild.pdf</a>
78							Freiburg im Breisgau, Droste-Hülshoff-Gymnasium <a href="https://www.dhg-freiburg.de/joomla/index.php/schulvorstellung/unser-leitbild">https://www.dhg-freiburg.de/joomla/index.php/schulvorstellung/unser-leitbild</a>
79			!				Freiburg im Breisgau, Goethe-Gymnasium <a href="https://www.gg-fr.de/ueber-uns/schulcharta">https://www.gg-fr.de/ueber-uns/schulcharta</a>
80							Freiburg im Breisgau, Kepler-Gymnasium <a href="https://kepler-freiburg.de/ueber-uns/schulziele">https://kepler-freiburg.de/ueber-uns/schulziele</a>
81							Freiburg im Breisgau, Rotteck-Gymnasium <a href="https://rotteck.de/lernen-am-rotteck/leitgedanken/">https://rotteck.de/lernen-am-rotteck/leitgedanken/</a>
82							Freiburg im Breisgau, Theodor-Heuss-Gymnasium <a href="https://www.thg-freiburg.de/%C3%BCber-uns/leitbild/">https://www.thg-freiburg.de/%C3%BCber-uns/leitbild/</a>
83							Freiburg im Breisgau, Wentzinger-Gymnasium <a href="https://www.wentz-gym.de/lernen-am-wentz/leitbild/">https://www.wentz-gym.de/lernen-am-wentz/leitbild/</a>
84							Freudenstadt, Kepler-Gymnasium <a href="https://www.kg-fds.de/images/Homepage/201617/Leitbild - online_02.10.09.pdf">https://www.kg-fds.de/images/Homepage/201617/Leitbild - online_02.10.09.pdf</a>
85							Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Gymnasium <a href="https://gzg-fn.de/unterricht/leitbild">https://gzg-fn.de/unterricht/leitbild</a>
86							Friedrichshafen, Karl-Maybach-Gymnasium <a href="https://www.kmg-fn.de/index.php/de/paedagogische-leitideen">https://www.kmg-fn.de/index.php/de/paedagogische-leitideen</a>
87							Furtwangen im Schwarzwald, Otto-Hahn-Gymnasium mit RSZ <a href="https://www.ohg-furtwangen.de/schule/leitbild/">https://www.ohg-furtwangen.de/schule/leitbild/</a>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018  Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 1.8.2023]
88				■		■	Gaggenau, Goethe-Gymnasium <a href="https://goethe-gymnasium-gaggenau.de/leitbild/">https://goethe-gymnasium-gaggenau.de/leitbild/</a>
89							Gaildorf, Schenk-von-Limpurg-Gymnasium <a href="https://www.svlq-gaildorf.de/de/unsere-schule/leitbild">https://www.svlq-gaildorf.de/de/unsere-schule/leitbild</a>
90	■	■	■	■	■		Gammertingen, Gymnasium Gammertingen <a href="https://www.gymgam.de/index.php/schule/qualitaetsentwicklung/leitbild">https://www.gymgam.de/index.php/schule/qualitaetsentwicklung/leitbild</a>
91							Geislingen an der Steige, Helfenstein-Gymnasium <a href="https://www.hegy.de/hegy/leitbild/">https://www.hegy.de/hegy/leitbild/</a>
92							Geislingen an der Steige, Michelberg-Gymnasium <a href="https://www.migy.de/migy/leitbild/">https://www.migy.de/migy/leitbild/</a>
93	■	■	■	■	■		Gengenbach, Marta-Schanzenbach-Gymnasium <a href="https://www.msg-gengenbach.de/konzeption/">https://www.msg-gengenbach.de/konzeption/</a>
94						■	Gerabronn, Gymnasium Gerabronn Leitbild des Gymnasiums Gerabronn - Webseite des Gymnasiums Gerabronn ( <a href="http://gymnasium-gerabronn.de">gymnasium-gerabronn.de</a> )
95					■	■	Gerlingen, Robert-Bosch-Gymnasium <a href="https://rbg-q.de/leitbild/">https://rbg-q.de/leitbild/</a>
96	■	■	■	■		■	Gernsbach, Albert-Schweitzer-Gymnasium <a href="https://asg-g.de/index.php/das-asg-2/leitbild">https://asg-g.de/index.php/das-asg-2/leitbild</a>
97							Giengen an der Brenz, Margarete-Steiff-Gymnasium <a href="https://msg-giengen.de/pdf/MSG-Leitbild.pdf">https://msg-giengen.de/pdf/MSG-Leitbild.pdf</a>
98							Göppingen, Freihof-Gymnasium <a href="https://www.freihof-gymnasium.de/leitbild/">https://www.freihof-gymnasium.de/leitbild/</a>
99					■		Göppingen, Mörike-Gymnasium <a href="http://www.moegy.de/media/files/Leitbild-01.pdf">http://www.moegy.de/media/files/Leitbild-01.pdf</a>
100	■	■	■	■	■		Göppingen, Werner-Heisenberg-Gymnasium <a href="https://www.whg-gp.de/schule/leitbild/">https://www.whg-gp.de/schule/leitbild/</a>

SMART-Kriterium: ■ meist erkennbar ■ zum Teil erkennbar T-Datum: ■ bis 2012 ■ 2013-2017 ■ ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 1.8.2023]
101							Grenzach-Wyhlen, Lise-Meitner-Gymnasium <a href="http://www.lmg.pcom.de/schulinfos/leitbild">http://www.lmg.pcom.de/schulinfos/leitbild</a>
102	■	■	■	■			Gundelfingen, Albert-Schweitzer-Gymnasium <a href="https://www.asg-gundelfingen.de/images/asg-pdf/Leitbild.pdf">https://www.asg-gundelfingen.de/images/asg-pdf/Leitbild.pdf</a>
103	■	■	■	■		■	Haigerloch, Gymnasium Haigerloch <a href="https://www.gymnasium-haigerloch.de/index.php/schulportrait/leitbild/45-leitbild">https://www.gymnasium-haigerloch.de/index.php/schulportrait/leitbild/45-leitbild</a>
104					■		Hausach, Robert-Gerwig-Gymnasium <a href="https://homepage.robert-gerwig-gymnasium.de/unsere-schule/leitbild/">https://homepage.robert-gerwig-gymnasium.de/unsere-schule/leitbild/</a>
105	■	■	■	■			Hechingen, Gymnasium Hechingen <a href="https://www.gymnasium-hechingen.de/schulprofil/leitbild/">https://www.gymnasium-hechingen.de/schulprofil/leitbild/</a>
106							Heidelberg, Bunsen-Gymnasium <a href="https://www.bunsenmail.de/joomla/index.php/schule/schulkodex">https://www.bunsenmail.de/joomla/index.php/schule/schulkodex</a>
107						■	Heidelberg, Helmholtz-Gymnasium <a href="https://www.helmholtz-heidelberg.de/unser-helmholtz/schulkodex">https://www.helmholtz-heidelberg.de/unser-helmholtz/schulkodex</a>
108							Heidelberg, Hölderlin-Gymnasium <a href="https://www.hoelderlin-heidelberg.de/wp-content/uploads/2020/07/infolyer_leitbild.pdf">https://www.hoelderlin-heidelberg.de/wp-content/uploads/2020/07/infolyer_leitbild.pdf</a>
109			!			■	Heidelberg, Kurfürst-Friedrich-Gymnasium <a href="https://www.kfg-heidelberg.de/portrait/p%C3%A4dagogisches-konzept.html">https://www.kfg-heidelberg.de/portrait/p%C3%A4dagogisches-konzept.html</a>
110			!				Heidenheim an der Brenz, Hellenstein-Gymnasium <a href="http://www.hellenstein-gymnasium.de/">http://www.hellenstein-gymnasium.de/</a>
111							Heidenheim an der Brenz, Max-Planck-Gymnasium <a href="https://mpghdh.de/">https://mpghdh.de/</a>
112					■		Heidenheim an der Brenz, Schiller-Gymnasium <a href="https://www.schiller-gymnasium.info/index.php?article_id=21">https://www.schiller-gymnasium.info/index.php?article_id=21</a>
113	■	■	■	■	■		Heidenheim an der Brenz, Werkgymnasium <a href="https://www.werkgymnasium.de/schule/leitbild/">https://www.werkgymnasium.de/schule/leitbild/</a>

SMART-Kriterium: ■ meist erkennbar ■ zum Teil erkennbar T-Datum: ■ bis 2012 ■ 2013-2017 ■ ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 1.8.2023]
114						■	Heilbronn, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium <a href="https://www.ehkg-hn.de/das-elly/schulethos/">https://www.ehkg-hn.de/das-elly/schulethos/</a>
115							Heilbronn, Justinus-Kerner-Gymnasium <a href="http://www.jkg.hn.bw.schule.de/JKG-Intern/JKG-Intern/Leitbild.html">http://www.jkg.hn.bw.schule.de/JKG-Intern/JKG-Intern/Leitbild.html</a>
116							Heilbronn, Mönchsee-Gymnasium <a href="https://www.moenchsee.de/ueber-das-msg/schulkonzept">https://www.moenchsee.de/ueber-das-msg/schulkonzept</a>
117					■		Heilbronn, Robert-Mayer-Gymnasium <a href="https://www.rmg-heilbronn.de/schulprofil/leitlinien/paedagogische-grundsaeetze/">https://www.rmg-heilbronn.de/schulprofil/leitlinien/paedagogische-grundsaeetze/</a>
118	■	■		■	■		Heilbronn, Theodor-Heuss-Gymnasium <a href="https://thg-heilbronn.de/index.php/das-thg/leitgedanken">https://thg-heilbronn.de/index.php/das-thg/leitgedanken</a>
119						■	Herbrechtingen, Buigen-Gymnasium <a href="https://www.buigen-gymnasium.de/ziele-und-ideen/leitbild/">https://www.buigen-gymnasium.de/ziele-und-ideen/leitbild/</a>
120					■		Herrenberg, Andreae-Gymnasium <a href="https://www.andrae-gymnasium.de/schule/leitbild">https://www.andrae-gymnasium.de/schule/leitbild</a>
121					■		Herrenberg, Schickhardt-Gymnasium <a href="https://www.schickhardt.net/?page_id=96">https://www.schickhardt.net/?page_id=96</a>
122				■		■	Heubach, Rosenstein-Gymnasium <a href="https://www.rosenstein-gymnasium.de/e107/page.php?8">https://www.rosenstein-gymnasium.de/e107/page.php?8</a>
123							Hockenheim, Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Leitbild/Pädagogisches Konzept - Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium (cfg-hockenheim.de)
124						■	Holzgerlingen, Schönbuch-Gymnasium <a href="https://www.schoenbuch-gymnasium.de/sgh/sgh/#Leitbild-und-Kommunikationsmodell">https://www.schoenbuch-gymnasium.de/sgh/sgh/#Leitbild-und-Kommunikationsmodell</a>
125	■	■	■	■	■		Horb am Neckar, Martin-Gerbert-Gymnasium <a href="http://mgg-horb.de/1/leitbild.html">http://mgg-horb.de/1/leitbild.html</a>
126					■		Isny im Allgäu, Gymnasium Isny im Allgäu <a href="http://gisny.eu/index.php/schueler/leitbild-des-gymnasiums-isny">http://gisny.eu/index.php/schueler/leitbild-des-gymnasiums-isny</a>

SMART-Kriterium: ■ meist erkennbar ■ zum Teil erkennbar T-Datum: ■ bis 2012 ■ 2013-2017 ■ ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 1.8.2023]
127							Karlsbad, Gymnasium Karlsbad <a href="https://www.gym-karlsbad.de/index.php/unsere-schule/unsere-leitbild">https://www.gym-karlsbad.de/index.php/unsere-schule/unsere-leitbild</a>
128							Karlsruhe, Bismarck-Gymnasium <a href="https://bismarck-gymnasium.de/das-wichtigste-ueber-das-bismarck-gymnasium-in-kuerze">https://bismarck-gymnasium.de/das-wichtigste-ueber-das-bismarck-gymnasium-in-kuerze</a>
129							Karlsruhe, Fichte-Gymnasium <a href="http://www.fichte-gymnasium.de/index.php/unsere-schule-de/leitbild">http://www.fichte-gymnasium.de/index.php/unsere-schule-de/leitbild</a>
130							Karlsruhe, Goethe-Gymnasium <a href="http://www.goethe-gymnasium-karlsruhe.de/index.php/unsere-schule/organisation/leitbild">http://www.goethe-gymnasium-karlsruhe.de/index.php/unsere-schule/organisation/leitbild</a>
131				!			Karlsruhe, Gymnasium Neureut <a href="https://www.gymneureut.de/schulorganisation/leitbild.html">https://www.gymneureut.de/schulorganisation/leitbild.html</a>
132							Karlsruhe, Helmholtz-Gymnasium <a href="http://www.helmholtz-karlsruhe.de/schulleben/leitbild/">http://www.helmholtz-karlsruhe.de/schulleben/leitbild/</a>
133							Karlsruhe, Humboldt-Gymnasium <a href="https://humboldt-gymnasium-karlsruhe.de/home/unsere-schule/leitbild.html">https://humboldt-gymnasium-karlsruhe.de/home/unsere-schule/leitbild.html</a>
134							Karlsruhe, Kant-Gymnasium <a href="http://www.kantgymnasium.de/seiten/schulkonzept/leitbild/index.html">http://www.kantgymnasium.de/seiten/schulkonzept/leitbild/index.html</a>
135							Karlsruhe, Lessing-Gymnasium <a href="https://lessing-gymnasium-karlsruhe.de/cm3/index.php/profil/leitbild">https://lessing-gymnasium-karlsruhe.de/cm3/index.php/profil/leitbild</a>
136							Karlsruhe, Markgrafen-Gymnasium Durlach <a href="https://mkg-karlsruhe.de/unsere-schule/">https://mkg-karlsruhe.de/unsere-schule/</a>
137							Karlsruhe, Max-Planck-Gymnasium <a href="https://www.mpg-ka.de/index.php/schulorganisation/leitbild-am-mpg">https://www.mpg-ka.de/index.php/schulorganisation/leitbild-am-mpg</a>
138							Karlsruhe, Otto-Hahn-Gymnasium <a href="http://ohgwp.live-website.com/leitbild/">http://ohgwp.live-website.com/leitbild/</a>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 1.8.2023]
139							Kehl, Einstein-Gymnasium <a href="https://einstein-kehl.de/de/leitbild-und-unterricht/leitbild/#anchor_a6236320_Accordion-6-Wir-erschliessen-uns-unsere-geistigen--kuenstlerischen-und-historischen-Traditionen">https://einstein-kehl.de/de/leitbild-und-unterricht/leitbild/#anchor_a6236320_Accordion-6-Wir-erschliessen-uns-unsere-geistigen--kuenstlerischen-und-historischen-Traditionen</a>
140							Kenzingen Gymnasium Kenzingen <a href="https://www.gymnasium-kenzingen.de/uebersicht-leitbild/">https://www.gymnasium-kenzingen.de/uebersicht-leitbild/</a>
141							Kirchheim unter Teck, Ludwig-Uhland-Gymnasium <a href="https://www.lug-kirchheim.de/unsere-schule/leitbild/">https://www.lug-kirchheim.de/unsere-schule/leitbild/</a>
142							Kirchheim unter Teck Schlossgymnasium <a href="http://www.schlossgymnasium-kirchheim.de/fileadmin/files/Leitbild.pdf">http://www.schlossgymnasium-kirchheim.de/fileadmin/files/Leitbild.pdf</a>
143							Kirchzarten, Marie-Curie-Gymnasium <a href="http://www.mcq-kirchzarten.de/mcq/downloads/Schulkonzept/MCG_Leitbild.pdf">http://www.mcq-kirchzarten.de/mcq/downloads/Schulkonzept/MCG_Leitbild.pdf</a>
144							Königsbach-Stein, Lise-Meitner-Gymnasium <a href="https://www.lmg-koenigsbach.de/das-lmg/leitbild-entwurf/">https://www.lmg-koenigsbach.de/das-lmg/leitbild-entwurf/</a>
145							Konstanz, Alexander-von-Humboldt- Gymnasium <a href="https://avh.konstanz.info/wp-content/uploads/2021/01/Leitbild_AvH_2009.pdf">https://avh.konstanz.info/wp-content/uploads/2021/01/Leitbild_AvH_2009.pdf</a>
146							Konstanz, Ellenrieder-Gymnasium <a href="https://www.eg.schulen.konstanz.de/index.php/unsere-schule/schulprofil/leitbild">https://www.eg.schulen.konstanz.de/index.php/unsere-schule/schulprofil/leitbild</a>
147							Konstanz, Geschwister-Scholl-Schule Realschule und Gymnasium <a href="https://scholl-konstanz.de/schule/unser-leitbild">https://scholl-konstanz.de/schule/unser-leitbild</a>
148							Konstanz, Heinrich-Suso-Gymnasium <a href="https://www.suso.schulen.konstanz.de/HP/index.php/die-schule/wir-ueber-uns/leitbild/62-leitbild-de_s-suso-gymnasiums">https://www.suso.schulen.konstanz.de/HP/index.php/die-schule/wir-ueber-uns/leitbild/62-leitbild-de_s-suso-gymnasiums</a>
149							Kornwestheim, Ernst-Sigle-Gymnasium <a href="https://esgy.de/unterricht-und-mehr/leitbild.html">https://esgy.de/unterricht-und-mehr/leitbild.html</a>
150							Künzelsau, Ganerben-Gymnasium <a href="https://www.ganerben-gymnasium.de/unsere-schule/leitbild/">https://www.ganerben-gymnasium.de/unsere-schule/leitbild/</a>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018  Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 2.8.2023]
151							Künzelsau, Schlossgymnasium <a href="https://www.schlossgym.de/schule/leitbild/">https://www.schlossgym.de/schule/leitbild/</a>
152							Ladenburg, Carl-Benz-Gymnasium <a href="https://www.cbg-ladenburg.de/unsere-schule/leitbild">https://www.cbg-ladenburg.de/unsere-schule/leitbild</a>
153							Lahr, Clara-Schumann-Gymnasium <a href="https://www.csg-lahr.de/leitbild">https://www.csg-lahr.de/leitbild</a>
154							Lahr, Max-Planck-Gymnasium <a href="https://www.max-planck-gymnasium.de/sites/default/files/Bilder/Downloads/Leitbild MPG 2019.pdf">https://www.max-planck-gymnasium.de/sites/default/files/Bilder/Downloads/Leitbild MPG 2019.pdf</a>
155							Lahr, Scheffel-Gymnasium <a href="https://www.scheffel-gymnasium.de/index.php/schule-top/leitbild-des-scheffel">https://www.scheffel-gymnasium.de/index.php/schule-top/leitbild-des-scheffel</a>
156							Laichingen, Albert-Schweitzer-Gymnasium <a href="https://www.asg-laichingen.de/">https://www.asg-laichingen.de/</a>
157			!				Langenau, Robert-Bosch-Gymnasium <a href="https://rbgl.de/images/pdf/Leitbild_des_RBG.pdf">https://rbgl.de/images/pdf/Leitbild_des_RBG.pdf</a>
158							Lauda-Königshofen, Martin-Schleyer-Gymnasium <a href="https://martin-schleyer-gymnasium.de/schulprofil/unser-leitbild.html">https://martin-schleyer-gymnasium.de/schulprofil/unser-leitbild.html</a>
159							Lauffen am Neckar, Hölderlin-Gymnasium <a href="https://hoegy-lauffen.de/schule/">https://hoegy-lauffen.de/schule/</a>
160							Laupheim, Carl-Laemmle-Gymnasium <a href="https://www.clg-laupheim.education/das-clg/leitbild/">https://www.clg-laupheim.education/das-clg/leitbild/</a>
161							Leinfelden-Echterdingen, Immanuel-Kant-Gymnasium <a href="https://www.ikg-le.de/unsere-leitideen">https://www.ikg-le.de/unsere-leitideen</a>
162							Leinfelden-Echterdingen, Ph.-Matthäus-Hahn-Gymnasium <a href="https://www.pmhg.de/leitbild/index.php">https://www.pmhg.de/leitbild/index.php</a>
163							Leonberg, Albert-Schweitzer-Gymnasium <a href="https://www.asgleonberg.de/leitbild.html">https://www.asgleonberg.de/leitbild.html</a>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018  Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 2.8.2023]
164						■	Leonberg, Johannes-Kepler-Gymnasium <a href="http://www.jkg-leonberg.de/leitbild.html">http://www.jkg-leonberg.de/leitbild.html</a>
165	■	■	■	■			Lorch, Gymnasium Friedrich II. <a href="https://gfii-schule.de/Website/Seiten/Aktuell/Startseite/Schulprogramm/Leitbild">https://gfii-schule.de/Website/Seiten/Aktuell/Startseite/Schulprogramm/Leitbild</a>
166							Lörrach, Hans-Thoma-Gymnasium <a href="https://www.hans-thoma-gymnasium.de/">https://www.hans-thoma-gymnasium.de/</a>
167					■		Lörrach, Hebel-Gymnasium <a href="https://hebel-gymnasium-loerrach.de/das-hebel/leitbild">https://hebel-gymnasium-loerrach.de/das-hebel/leitbild</a>
168			!				Ludwigsburg, Friedrich-Schiller-Gymnasium <a href="https://www.fsglb.de/fileadmin/bilder/schule/Leitbild/Unser_Leitbild_und_wie_wir_es_verstehen_2018.pdf">https://www.fsglb.de/fileadmin/bilder/schule/Leitbild/Unser_Leitbild_und_wie_wir_es_verstehen_2018.pdf</a>
169							Ludwigsburg, Goethe-Gymnasium <a href="https://www.goethelb.de/leitbild.html">https://www.goethelb.de/leitbild.html</a>
170	■	■	■	■	■		Ludwigsburg, Mörike-Gymnasium <a href="https://mglb.de/leitgedanken/">https://mglb.de/leitgedanken/</a>
171							Mannheim, Feudenheimschule Gymnasium <a href="https://www.feudenheim-gymnasium.de/eip/pages/leitbild.php">https://www.feudenheim-gymnasium.de/eip/pages/leitbild.php</a>
172							Mannheim, Geschwister-Scholl-Gymnasium <a href="http://www.gsg-mannheim.de/was-wir-tun/bildung-organisieren/schulleitbild.html">http://www.gsg-mannheim.de/was-wir-tun/bildung-organisieren/schulleitbild.html</a>
173					■		Mannheim, Karl-Friedrich-Gymnasium <a href="https://www.kfg-mannheim.de/fileadmin/user_upload/2020-01-21_Schulvereinbarung_KFG_Endfassung.pdf">https://www.kfg-mannheim.de/fileadmin/user_upload/2020-01-21_Schulvereinbarung_KFG_Endfassung.pdf</a>
174							Mannheim, Lessing-Gymnasium <a href="http://www.lessing-gymnasium.com/unser-lessing/das-lessing/leitgedanken">http://www.lessing-gymnasium.com/unser-lessing/das-lessing/leitgedanken</a>
175					■		Mannheim, Liselotte-Gymnasium <a href="https://www.lilo-ma.de/eip/pages/leitgedanken.php">https://www.lilo-ma.de/eip/pages/leitgedanken.php</a>
176							Mannheim, Ludwig-Frank-Gymnasium <a href="https://www.lfg-ma.de/unser-leitbild/">https://www.lfg-ma.de/unser-leitbild/</a>

SMART-Kriterium: ■ meist erkennbar ■ zum Teil erkennbar T-Datum: ■ bis 2012 ■ 2013-2017 ■ ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 2.8.2023]
177							Mannheim, Moll-Gymnasium <a href="https://www.moll-gymnasium.de/index.php?option=com_attachments&amp;task=download&amp;id=89">https://www.moll-gymnasium.de/index.php?option=com_attachments&amp;task=download&amp;id=89</a>
178						■	Marbach am Neckar, Friedrich-Schiller-Gymnasium <a href="https://www.fsg-marbach.de/schule/unser-leitbild">https://www.fsg-marbach.de/schule/unser-leitbild</a>
179					■		Markdorf, Bildungszentrum Gymnasium Markdorf <a href="https://www.bzm-gy.de/bildungswege/unser-gymnasium">https://www.bzm-gy.de/bildungswege/unser-gymnasium</a>
180	■	■	■	■	■		Markgröningen, Hans-Grüniger-Gymnasium <a href="https://www.hgg-markgroeningen.de/pages/hgg/index.php/hggneu/111-hgg-leitbild">https://www.hgg-markgroeningen.de/pages/hgg/index.php/hggneu/111-hgg-leitbild</a> HGG-Schulprogramm by Hans-Grüniger- Gymnasium on Prezi Next
181	■	■	■	■	■		Markgröningen, Helene-Lange-Gymnasium <a href="https://www.hlg-markgroeningen.de/wp-content/uploads/2015/11/LEITFADEN-web2015.pdf">https://www.hlg-markgroeningen.de/wp-content/uploads/2015/11/LEITFADEN-web2015.pdf</a>
182							Maulbronn, Salzach-Gymnasium <a href="https://www.sgmaulbronn.de/unsere-schule/leitbild">https://www.sgmaulbronn.de/unsere-schule/leitbild</a>
183							Meersburg, Droste-Hülshoff-Gymnasium <a href="https://dhg-meersburg.de/schule/leitbild/">https://dhg-meersburg.de/schule/leitbild/</a>
184					■	■	Mengen, Gymnasium Mengen <a href="https://www.gymnasium-mengen.de/index.php/das-gymnasium-mengen/ueber-uns/unser-leitbild">https://www.gymnasium-mengen.de/index.php/das-gymnasium-mengen/ueber-uns/unser-leitbild</a>
185					■		Meßkirch, Martin-Heidegger-Gymnasium <a href="http://mhgmesskirch.de/wbce/pages/schulprofil/leitbild.php">http://mhgmesskirch.de/wbce/pages/schulprofil/leitbild.php</a>
186							Metzingen, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium <a href="https://dbg-metzingen.de/unsere-schule/leitbild-ethische-profilierung/">https://dbg-metzingen.de/unsere-schule/leitbild-ethische-profilierung/</a>
187							Möckmühl, Jagsttal-Gymnasium <a href="https://www.itg-moeckmuehl.de/schule/leitbild.html">https://www.itg-moeckmuehl.de/schule/leitbild.html</a>
188	■	■	■	■			Mosbach, Auguste-Pattberg-Gymnasium <a href="https://apg-mosbach.de/leitbild">https://apg-mosbach.de/leitbild</a>

SMART-Kriterium: ■ meist erkennbar ■ zum Teil erkennbar T-Datum: ■ bis 2012 ■ 2013-2017 ■ ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 2.8.2023]
189							Mosbach, Nicolaus-Kistner-Gymnasium <a href="https://www.nkg-mosbach.de/leitbild-und-schulvereinbarung/">https://www.nkg-mosbach.de/leitbild-und-schulvereinbarung/</a>
190							Mössingen, Quenstedt-Gymnasium <a href="https://www.qg-moessingen.de/unsere_schule/about/leitbild/start">https://www.qg-moessingen.de/unsere_schule/about/leitbild/start</a>
191							Müllheim, Markgräfler Gymnasium <a href="https://www.markgraefler-gymnasium.de/online/wp2021/das-mgm/schulprofil/">https://www.markgraefler-gymnasium.de/online/wp2021/das-mgm/schulprofil/</a>
192							Münsingen, Gymnasium Münsingen <a href="https://gymi-muensingen.de/unsere-staerken/">https://gymi-muensingen.de/unsere-staerken/</a>
193							Murrhardt, Heinrich-von-Zügel-Gymnasium Heinrich-von-Zügel-Gymnasium: Leitbild ( <a href="http://hvzg-murrhardt.de">hvzg-murrhardt.de</a> )
194							Nagold, Otto-Hahn-Gymnasium Microsoft Word - Leitbild.docx ( <a href="http://ohg-nagold.de">ohg-nagold.de</a> )
195							Neckarbischofsheim, Adolf-Schmitthenner-Gymnasium <a href="https://asgnet.de/unsere-schule/leitbild/">https://asgnet.de/unsere-schule/leitbild/</a>
196							Neckargemünd, Max-Born-Gymnasium <a href="https://www.mbgym.de/leitbild/">https://www.mbgym.de/leitbild/</a>
197							Neckarsulm, Albert-Schweitzer-Gymnasium <a href="https://www.asgnsu.de/index.php/schulinfo/informationen/leitbild-des-asg">https://www.asgnsu.de/index.php/schulinfo/informationen/leitbild-des-asg</a>
198							Neckartenzlingen, Gymnasium Neckartenzlingen <a href="https://www.gymnasiumneckartenzlingen.de/leitbild/">https://www.gymnasiumneckartenzlingen.de/leitbild/</a>
199							Neresheim, Benedikt-Maria-Werkmeister-Gymnasium <a href="https://www.werkmeister-gymnasium.de/leitbild.html">https://www.werkmeister-gymnasium.de/leitbild.html</a>
200							Neuenbürg, Gymnasium Neuenbürg <a href="http://smv-nbg.de/leitbild/">http://smv-nbg.de/leitbild/</a>
201							Neuenstadt am Kocher, Eduard-Mörrike-Gymnasium <a href="https://www.emg-neuenstadt.de/leitbild/">https://www.emg-neuenstadt.de/leitbild/</a>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018  Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 2.8.2023]
202	■	■	■	■	■		Nürtingen, Hölderlin-Gymnasium Nürtingen <a href="https://hoegy.de/homepage/uns-er-hoegy/leitbild/">https://hoegy.de/homepage/uns-er-hoegy/leitbild/</a>
203						■	Nürtingen, Max-Planck-Gymnasium <a href="https://www.mpg-nuertingen.de/das-mpg/leitbild/">https://www.mpg-nuertingen.de/das-mpg/leitbild/</a>
204							Oberkirch, Hans-Furler-Gymnasium <a href="https://www.hfg-oberkirch.de/de/ueber-uns/leitbild-konzept">https://www.hfg-oberkirch.de/de/ueber-uns/leitbild-konzept</a>
205							Oberkochen, Ernst-Abbe-Gymnasium <a href="https://www.eag-oberkochen.de/index.php/leitbild/">https://www.eag-oberkochen.de/index.php/leitbild/</a>
206							Ochsenhausen, Gymnasium Ochsenhausen <a href="https://gymnasium-ochsenhausen.de/schule-allgemein/leitbild/">https://gymnasium-ochsenhausen.de/schule-allgemein/leitbild/</a>
207							Offenburg, Grimmelshausen-Gymnasium <a href="https://grimmelshausen-gymnasium.de/wordpress/wp-content/uploads/2015/02/Grimmels-Leitbild.pdf">https://grimmelshausen-gymnasium.de/wordpress/wp-content/uploads/2015/02/Grimmels-Leitbild.pdf</a>
208							Offenburg, Oken-Gymnasium <a href="https://oken.de/bildungsangebot/leitbild/">https://oken.de/bildungsangebot/leitbild/</a>
209	■	■	■	■			Offenburg, Schiller-Gymnasium <a href="https://www.schiller-offenburg.de/unsere-schule/schulkonzept/">https://www.schiller-offenburg.de/unsere-schule/schulkonzept/</a>
210							Osterburken, Ganztagesgymnasium Osterburken <a href="https://www.ganztagsgymnasium-osterburken.de/uns-er-leitbild/">https://www.ganztagsgymnasium-osterburken.de/uns-er-leitbild/</a>
211			■				Ostfildern, Heinrich-Heine-Gymnasium <a href="https://www.hhg-ofi.de/index.php/unsere-schule/das-hhg">https://www.hhg-ofi.de/index.php/unsere-schule/das-hhg</a>
212							Ostfildern, Otto-Hahn-Gymnasium <a href="https://www.ohg-ofi.de/index.php/die-schule/allgemeine-infos/leitbild">https://www.ohg-ofi.de/index.php/die-schule/allgemeine-infos/leitbild</a>
213							Östringen, Leibniz-Gymnasium <a href="https://www.lgoe.de/leitbild/">https://www.lgoe.de/leitbild/</a>
214							Pfinztal, Ludwig-Marum-Gymnasium im Bildungszentrum Pfinztal <a href="https://www.ludwig-marum-gymnasium.de/philosophie">https://www.ludwig-marum-gymnasium.de/philosophie</a>

SMART-Kriterium: ■ meist erkennbar ■ zum Teil erkennbar T-Datum: ■ bis 2012 ■ 2013-2017 ■ ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 2.8.2023]
215							Pforzheim, Hebel-Gymnasium <a href="https://hebel-pf.de/wp-content/uploads/2019/11/Hebel_Schulleitbild_Ansicht_S2.pdf">https://hebel-pf.de/wp-content/uploads/2019/11/Hebel_Schulleitbild_Ansicht_S2.pdf</a>
216							Pforzheim, Hilda-Gymnasium <a href="https://hilda-pforzheim.de/ueber-uns/leitbild/">https://hilda-pforzheim.de/ueber-uns/leitbild/</a>
217							Pforzheim, Kepler-Gymnasium <a href="https://www.keplerweb.de/wordpress/index.php/das-kepler/leitbild/">https://www.keplerweb.de/wordpress/index.php/das-kepler/leitbild/</a>
218							Pforzheim, Reuchlin-Gymnasium <a href="http://www.reuchlin-gymnasium.de/index.php/das-reuchlin/leitbild">http://www.reuchlin-gymnasium.de/index.php/das-reuchlin/leitbild</a>
219							Pforzheim, Theodor-Heuss-Gymnasium <a href="https://www.thg-pforzheim.de/index.php/das-thg/leitbild">https://www.thg-pforzheim.de/index.php/das-thg/leitbild</a>
220							Pfullendorf, Staufer-Gymnasium <a href="https://www.staufer-gymnasium.de/leitbild">https://www.staufer-gymnasium.de/leitbild</a>
221							Philippsburg, Copernicus-Gymnasium <a href="https://www.copernicus-gymnasium.de/?page_id=910">https://www.copernicus-gymnasium.de/?page_id=910</a>
222							Plochingen, Gymnasium Plochingen <a href="https://www.gymnasiumplochingen.de/schulgemeinschaft/leitbildgruppe/Altes_Leitbild_Plochingen_dort_als_pdf_hinterlegt">https://www.gymnasiumplochingen.de/schulgemeinschaft/leitbildgruppe/Altes_Leitbild_Plochingen_dort_als_pdf_hinterlegt</a>
223							Rastatt, Tulla-Gymnasium <a href="https://www.tulla-gymnasium.de/leitbild">https://www.tulla-gymnasium.de/leitbild</a>
224							Ravensburg, Albert-Einstein-Gymnasium <a href="https://www.aegr.com/schule/">https://www.aegr.com/schule/</a>
225							Ravensburg, Spohn-Gymnasium <a href="https://www.spohngymnasium.de/index.php/unser-konzept/leitbild">https://www.spohngymnasium.de/index.php/unser-konzept/leitbild</a>
226							Ravensburg, Welfen-Gymnasium <a href="http://www.welfen-gymnasium.de">Schulprogramm / Welfen Gymnasium Ravensburg (welfen-rv.de)</a>
227							Remchingen, Gymnasium Remchingen <a href="https://www.gym-remchingen.de/images/0permanent/Leitbild-202011.pdf">https://www.gym-remchingen.de/images/0permanent/Leitbild-202011.pdf</a>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018  Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 2.8.2023]
228							Remseck am Neckar, Lise-Meitner-Gymnasium <a href="http://www.lmg-remseck.de/de/dokumentation/406">http://www.lmg-remseck.de/de/dokumentation/406</a>
229							Renningen, Gymnasium Renningen <a href="https://www.gymnasium-renningen.de/unsere-schule/schulleben/leitbild/">https://www.gymnasium-renningen.de/unsere-schule/schulleben/leitbild/</a>
230							Reutlingen, Albert-Einstein-Gymnasium <a href="https://wordpress.aeg-reutlingen.de/unsere-schule/ueber-uns/leitbild/">https://wordpress.aeg-reutlingen.de/unsere-schule/ueber-uns/leitbild/</a>
231							Reutlingen, Friedrich-List-Gymnasium <a href="https://list-gymnasium.de/main/%C3%BCber-uns/leitbild.html">https://list-gymnasium.de/main/%C3%BCber-uns/leitbild.html</a>
232							Reutlingen, HAP-Grieshaber-Gymnasium <a href="https://www.grieshaber-gym.de/unsere-schule/leitbild/leitbild">https://www.grieshaber-gym.de/unsere-schule/leitbild/leitbild</a>
233							Reutlingen, Isolde-Kurz-Gymnasium <a href="https://www.ikg-rt.de/unsere-schule/leitbild">https://www.ikg-rt.de/unsere-schule/leitbild</a>
234							Reutlingen, Johannes-Kepler-Gymnasium <a href="https://www.kepi-reutlingen.de/unsere-schule/leitbild">https://www.kepi-reutlingen.de/unsere-schule/leitbild</a>
235							Rheinau, Anne-Frank-Gymnasium <a href="https://afg-rheinau.de/unsere-schule/unser-leitbild/">https://afg-rheinau.de/unsere-schule/unser-leitbild/</a>
236							Rheinfelden (Baden), Georg-Buechner-Gymnasium <a href="https://www.gbg-rheinfelden.de/index.php/sekretariat/schulcharta">https://www.gbg-rheinfelden.de/index.php/sekretariat/schulcharta</a>
237							Rheinstetten, Walahfrid-Strabo-Gymnasium <a href="https://www.wsg-rheinstetten.de/index.php/leben-lernen/leitbild">https://www.wsg-rheinstetten.de/index.php/leben-lernen/leitbild</a>
238							Riedlingen, Kreisgymnasium Hauptstelle <a href="https://www.kgr-bc.de/index.php/about-us/unser-profil/unser-leitbild">https://www.kgr-bc.de/index.php/about-us/unser-profil/unser-leitbild</a>
239							Rosenfeld, Progymnasium Rosenfeld <a href="https://www.pgrosenfeld.de/?page_id=1460">https://www.pgrosenfeld.de/?page_id=1460</a>
240							Rottenburg am Neckar, Eugen-Bolz-Gymnasium <a href="https://ebg-rottenburg.de/wordpress/leitbild/">https://ebg-rottenburg.de/wordpress/leitbild/</a>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018  Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 2.8.2023]
241							Rottenburg am Neckar, Paul-Klee-Gymnasium <a href="https://pkg-rottenburg.de/unsere-schule/leitbild/">https://pkg-rottenburg.de/unsere-schule/leitbild/</a>
242							Rottweil, Albertus-Magnus-Gymnasium <a href="https://www.amgrw.de/das-amg/leitbild/">https://www.amgrw.de/das-amg/leitbild/</a>
243							Rottweil, Droste-Hülshoff-Gymnasium <a href="https://www.dhg-in-rw.de/dhg/leitbild.html">https://www.dhg-in-rw.de/dhg/leitbild.html</a>
244							Rottweil, Leibniz-Gymnasium <a href="https://www.lg-rw.de/organisation/#mc-leitbild">https://www.lg-rw.de/organisation/#mc-leitbild</a>
245							Rutesheim, Gymnasium Rutesheim <a href="https://www.gymnasium-rutesheim.de/index.php/unsere-schule/leitgedanken/leitgedanken-allgemein">https://www.gymnasium-rutesheim.de/index.php/unsere-schule/leitgedanken/leitgedanken-allgemein</a>
246							Sandhausen, Friedrich-Ebert-Gymnasium <a href="https://www.feg-sandhausen.de/home/leitbild">https://www.feg-sandhausen.de/home/leitbild</a>
247							Schönau im Schwarzwald, Gymnasium Schönau <a href="https://www.gym-schoenau.de/leitbild.html">https://www.gym-schoenau.de/leitbild.html</a>
248							Schopfheim, Theodor-Heuss-Gymnasium <a href="https://www.thg-schopfheim.de/index.php/wir-am-thg/leitbild.html">https://www.thg-schopfheim.de/index.php/wir-am-thg/leitbild.html</a>
249							Schorndorf, Burg-Gymnasium <a href="https://bg.schorndorf.de/Website/Seiten/Aktuell/Startseite/Unsere_Schule/Leitbild">https://bg.schorndorf.de/Website/Seiten/Aktuell/Startseite/Unsere_Schule/Leitbild</a>
250							Schramberg, Gymnasium Schramberg <a href="https://www.gymnasium-schramberg.de/index.php/leitbild">https://www.gymnasium-schramberg.de/index.php/leitbild</a>
251							Schriesheim, Kurpfalz-Gymnasium <a href="https://www.kurpfalz-gymnasium-schriesheim.de/unsere-schule/leitbild">https://www.kurpfalz-gymnasium-schriesheim.de/unsere-schule/leitbild</a>
252							Schwäbisch Gmünd, Hans-Baldung-Gymnasium <a href="https://www.hans-baldung-gymnasium.de/unsere-schule/leitbild">https://www.hans-baldung-gymnasium.de/unsere-schule/leitbild</a>
253							Schwäbisch Gmünd, Landesgymnasium f. Hochbegabte mit Internat <a href="https://www.lgh-gmuend.de/Default.aspx?H=485">https://www.lgh-gmuend.de/Default.aspx?H=485</a>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018  Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 2.8.2023]
254							Schwäbisch Gmünd, Parler-Gymnasium <a href="https://www.parler-gymnasium.de/das-parler/leitbild/">https://www.parler-gymnasium.de/das-parler/leitbild/</a>
255	■	■	■	■	■	■	Schwäbisch Gmünd Scheffold-Gymnasium <a href="https://scheffold-gymnasium.de/">https://scheffold-gymnasium.de/</a>
256	■	■	■	■	■	■	Schwäbisch Hall, Erasmus-Widmann-Gymnasium <a href="https://www.erasmus-widmann-gymnasium.de/schule/unser-leitbild/">https://www.erasmus-widmann-gymnasium.de/schule/unser-leitbild/</a>
257							Schwäbisch Hall, Gymnasium bei St. Michael <a href="https://gsm-sha.de/schulprogramm/leitbild/">https://gsm-sha.de/schulprogramm/leitbild/</a>
258					■		Schwetzingen, Hebel-Gymnasium Hebel-Gymnasium Schwetzingen   Schulprofil ( <a href="http://hebelgymnasium.de">hebelgymnasium.de</a> )
259						■	Sigmaringen, Hohenzollern-Gymnasium <a href="https://hohenzollern-gymnasium.de/schule/leitbild">https://hohenzollern-gymnasium.de/schule/leitbild</a>
260						■	Sindelfingen, Goldberg-Gymnasium <a href="https://www.goldberg-gymnasium.de/daten-und-fakten/leitbild/">https://www.goldberg-gymnasium.de/daten-und-fakten/leitbild/</a>
261							Sindelfingen, Gymnasium in den Pfarrwiesen <a href="https://www.pfarrwiesen-gymnasium.de/schulprofil/leitbild/">https://www.pfarrwiesen-gymnasium.de/schulprofil/leitbild/</a>
262							Sindelfingen, Gymnasium Unterrieden <a href="https://www.gymnasium-unterrieden.de/index.php/unsere-schule/leitbild">https://www.gymnasium-unterrieden.de/index.php/unsere-schule/leitbild</a>
263						■	Sindelfingen, Stiftungsgymnasium <a href="https://www.stiftsgymnasium.de/wp-content/uploads/2022/03/leitbild.pdf">https://www.stiftsgymnasium.de/wp-content/uploads/2022/03/leitbild.pdf</a>
264							Singen (Hohentwiel), Friedrich-Wöhler-Gymnasium <a href="https://www.fwg-singen.de/index.php/schule/infos-ueber-das-fwg/leitbild">https://www.fwg-singen.de/index.php/schule/infos-ueber-das-fwg/leitbild</a>
265							Singen (Hohentwiel), Hegau-Gymnasium <a href="https://hegau-gymnasium.edupage.org/a/leitbild">https://hegau-gymnasium.edupage.org/a/leitbild</a>
266							Sinsheim, Wilhelmi-Gymnasium <a href="https://www.wilhelmi-sinsheim.de/leitbild">https://www.wilhelmi-sinsheim.de/leitbild</a>

SMART-Kriterium: ■ meist erkennbar ■ zum Teil erkennbar T-Datum: ■ bis 2012 ■ 2013-2017 ■ ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 2.8.2023]
267						■	Spaichingen, Gymnasium Spaichingen <a href="https://www.gymnasium-spaichingen.de/">https://www.gymnasium-spaichingen.de/</a>
268							Staufen im Breisgau, Faust-Gymnasium <a href="https://www.faust-gymnasium.de/schule/schulprogramm">https://www.faust-gymnasium.de/schule/schulprogramm</a>
269					■		St. Georgen, Thomas-Strittmatter-Gymnasium <a href="https://tsg-stgeorgen.de/schulprofil.html">https://tsg-stgeorgen.de/schulprofil.html</a> <a href="https://tsg-stgeorgen.de/pdf/hp_tsg_profil.pdf">https://tsg-stgeorgen.de/pdf/hp_tsg_profil.pdf</a>
270							Stockach, Nellenburg-Gymnasium <a href="https://www.nellenburg-gymnasium-stockach.de/die-schule/schulkodex/">https://www.nellenburg-gymnasium-stockach.de/die-schule/schulkodex/</a>
271							Stutensee, Thomas-Mann-Gymnasium <a href="https://www.tmg-stutensee.de/leitbild.html">https://www.tmg-stutensee.de/leitbild.html</a>
272							Stuttgart, Dillmann-Gymnasium <a href="https://dillmann-gymnasium.de/gymnasium/das-dillmann#c42">https://dillmann-gymnasium.de/gymnasium/das-dillmann#c42</a>
273							Stuttgart, Eberhard-Ludwigs-Gymnasium <a href="https://www.ebelu.de/das-ebelu/leitbild/">https://www.ebelu.de/das-ebelu/leitbild/</a>
274					■		Stuttgart, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium Bad Cannstatt <a href="https://www.s-elly.de/profil/leben-und-lernen-am-elly/leitbild-2/">https://www.s-elly.de/profil/leben-und-lernen-am-elly/leitbild-2/</a>
275							Stuttgart, Eschbach-Gymnasium Stuttgart-Freiberg <a href="https://www.eschbach-gymnasium.de/unser-leitbild/">https://www.eschbach-gymnasium.de/unser-leitbild/</a>
276							Stuttgart, Fanny-Leicht-Gymnasium Vaihingen Leitgedanken ( <a href="http://fanny-leicht.de">fanny-leicht.de</a> )
277						■	Stuttgart, Ferdinand-Porsche-Gymnasium Zuffenhausen <a href="https://ferdinand-porsche-gymnasium.de/unsere-schule/leitbild/">https://ferdinand-porsche-gymnasium.de/unsere-schule/leitbild/</a>
278						■	Stuttgart, Friedrich-Eugens-Gymnasium <a href="https://www.feg-stuttgart.de/index.php/das-feg">https://www.feg-stuttgart.de/index.php/das-feg</a>

SMART-Kriterium: ■ meist erkennbar ■ zum Teil erkennbar T-Datum: ■ bis 2012 ■ 2013-2017 ■ ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 2.8.2023]
279							Stuttgart, Geschwister-Scholl-Gymnasium Sillenbuch <a href="https://www.geschwister-scholl-gymnasium.de/images/Dokumente/GSG_Leitbild-komprimiert.pdf">https://www.geschwister-scholl-gymnasium.de/images/Dokumente/GSG_Leitbild-komprimiert.pdf</a>
280							Stuttgart, Gottlieb-Daimler-Gymnasium Bad Cannstatt <a href="https://www.gdg-stuttgart.de/schwerpunkte.html">https://www.gdg-stuttgart.de/schwerpunkte.html</a> <a href="https://www.gdg-stuttgart.de/die-10-grundsaeetze.html">https://www.gdg-stuttgart.de/die-10-grundsaeetze.html</a>
281							Stuttgart, Hegel-Gymnasium Vaihingen <a href="https://www.hegelgymnasium.de/was-uns-leitet/leitbild-des-hegelgymnasiums/">https://www.hegelgymnasium.de/was-uns-leitet/leitbild-des-hegelgymnasiums/</a>
282							Stuttgart, Hölderlin-Gymnasium <a href="http://www.hoegy.net/leitbild">http://www.hoegy.net/leitbild</a>
283							Stuttgart, Johannes-Kepler-Gymnasium Bad Cannstatt <a href="https://jkq-stuttgart.de/de/schulprofil/leitbild.html">https://jkq-stuttgart.de/de/schulprofil/leitbild.html</a>
284							Stuttgart, Jörg-Ratgeb-Schule Realschule und Gymnasium <a href="https://jrsn-stuttgart.de/leitsaetze-gymnasium/">https://jrsn-stuttgart.de/leitsaetze-gymnasium/</a>
285							Stuttgart, Karls-Gymnasium <a href="https://www.karls-gymnasium.de/schule/leitbild/">https://www.karls-gymnasium.de/schule/leitbild/</a>
286							Stuttgart, Königin-Charlotte-Gymnasium Möhringen <a href="https://www.kcg-stuttgart.de/index.php/kcg/leitbild">https://www.kcg-stuttgart.de/index.php/kcg/leitbild</a>
287							Stuttgart, Königin-Katharina-Stift Gymnasium <a href="https://www.koenigin-katharina-stift.de/kkst/leitbild/">https://www.koenigin-katharina-stift.de/kkst/leitbild/</a>
288							Stuttgart, Königin-Olga-Stift Gymnasium <a href="https://olga-stift.de/leitbild/">https://olga-stift.de/leitbild/</a>
289							Stuttgart, Neues Gymnasium Leibniz Stuttgart-Feuerbach <a href="https://www.gymnasium-feuerbach.de/was-uns-leitet/unser-leitbild/">https://www.gymnasium-feuerbach.de/was-uns-leitet/unser-leitbild/</a>
290							Stuttgart, Paracelsus-Gymnasium Hohenheim <a href="http://www.paracelsus-gymnasium.de/profil/leitbild/">http://www.paracelsus-gymnasium.de/profil/leitbild/</a>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018  Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 2.8.2023]
291							Stuttgart, Schickhardt-Gymnasium <a href="https://www.das-schickhardt.org/das-schickhardt/unsere-werte">https://www.das-schickhardt.org/das-schickhardt/unsere-werte</a>
292							Stuttgart, Solitude-Gymnasium Weilimdorf <a href="https://www.solitude-gymnasium.de/leitbild.html">https://www.solitude-gymnasium.de/leitbild.html</a>
293							Stuttgart, Wagenburg-Gymnasium <a href="https://www.wagenburg-gymnasium.de/das-wbg/leitbild">https://www.wagenburg-gymnasium.de/das-wbg/leitbild</a>
294							Stuttgart, Wilhelms-Gymnasium Degerloch <a href="https://www.wilhelms-gymnasium.de/leitbild.html">https://www.wilhelms-gymnasium.de/leitbild.html</a>
295							Stuttgart, Wirttemberg-Gymnasium Untertürkheim <a href="https://wiggy.de/die-schule/leitbild/">https://wiggy.de/die-schule/leitbild/</a>
296							Stuttgart, Zeppelin-Gymnasium <a href="http://s879854807.online.de/wp-content/uploads/2019/11/Leitbild_ZG.pdf">http://s879854807.online.de/wp-content/uploads/2019/11/Leitbild_ZG.pdf</a>
297							Sulz am Neckar, Albeck-Gymnasium Hauptstelle <a href="https://www.albeck-gymnasium.de/was-uns-leitet/leitbild/">https://www.albeck-gymnasium.de/was-uns-leitet/leitbild/</a>
298							Tauberbischofsheim, Matthias-Grünwald-Gymnasium <a href="https://moodle.mgg-tbb.de/moodle/mod/page/view.php?id=10306%2F%3Fq%3Dnode%2F666">https://moodle.mgg-tbb.de/moodle/mod/page/view.php?id=10306%2F%3Fq%3Dnode%2F666</a>
299							Tettngang, Montfort-Gymnasium <a href="http://mggt.de/index.php/ueberuns/unserleitbild">http://mggt.de/index.php/ueberuns/unserleitbild</a>
300							Triberg im Schwarzwald, Schwarzwald-Gymnasium <a href="https://www.360grad-triberg.de/schwarzwald-gymnasium-triberg/leitbild-des-schwarzwald-gymnasiums-triberg/">https://www.360grad-triberg.de/schwarzwald-gymnasium-triberg/leitbild-des-schwarzwald-gymnasiums-triberg/</a>
301							Trossingen, Gymnasium Trossingen <a href="https://gymnasium-trossingen.de/die-schule/das-leitbild/">https://gymnasium-trossingen.de/die-schule/das-leitbild/</a>
302							Tübingen, Carlo-Schmid-Gymnasium <a href="https://dev.csg-tuebingen.de/wp-content/uploads/Das-Carlo/Leitbild_CSG_Textfassung.pdf">https://dev.csg-tuebingen.de/wp-content/uploads/Das-Carlo/Leitbild_CSG_Textfassung.pdf</a>
303							Tübingen, Geschwister-Scholl-Schule Gemeinschaftsschule und Gymnasium <a href="https://www.gss-tuebingen.de/die-gss/unsere-schule/unser-leitbild/">https://www.gss-tuebingen.de/die-gss/unsere-schule/unser-leitbild/</a>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 4.8.2023]
304							Tübingen, Kepler-Gymnasium <a href="http://kepiserver.de/cms/fileadmin/Verwaltung/KepiCharta.pdf">http://kepiserver.de/cms/fileadmin/Verwaltung/KepiCharta.pdf</a>
305							Tübingen, Uhland-Gymnasium <a href="https://www.uhland-gymnasium.org/startseite/unsere-schule-leer/schulportrait/profil/">https://www.uhland-gymnasium.org/startseite/unsere-schule-leer/schulportrait/profil/</a>
306							Tübingen, Wildermuth-Gymnasium <a href="https://www.wildermuth-gymnasium.de/schule/leitbild/">https://www.wildermuth-gymnasium.de/schule/leitbild/</a>
307							Tuttlingen, Immanuel-Kant-Gymnasium <a href="https://www.ikg-tuttlingen.de/schulleben/leitbild.html">https://www.ikg-tuttlingen.de/schulleben/leitbild.html</a>
308							Tuttlingen, Otto-Hahn-Gymnasium <a href="https://www.ohg-tuttlingen.de/unsere-schule/unsere-weg-zum-abitur/leitbild/">https://www.ohg-tuttlingen.de/unsere-schule/unsere-weg-zum-abitur/leitbild/</a>
309							Überlingen, Gymnasium Überlingen <a href="http://www.gymueb.eu/wp-content/uploads/2015/06/Schulziele.pdf">http://www.gymueb.eu/wp-content/uploads/2015/06/Schulziele.pdf</a>
310							Ulm, Anna-Essinger-Gymnasium <a href="https://www.anna-essinger-gymnasium.de/schule/leitbild/">https://www.anna-essinger-gymnasium.de/schule/leitbild/</a>
311							Ulm, Hans u. Sophie Scholl-Gymnasium <a href="https://www.schollgym-ulm.de/schule/leitbild/">https://www.schollgym-ulm.de/schule/leitbild/</a>
312							Ulm, Humboldt-Gymnasium <a href="https://humboldt-ulm.de/unsere-leitbild/">https://humboldt-ulm.de/unsere-leitbild/</a>
313							Ulm, Kepler-Gymnasium <a href="https://www.kgu.schule.ulm.de/drupal/node/9">https://www.kgu.schule.ulm.de/drupal/node/9</a>
314							Ulm, Schubart-Gymnasium <a href="https://schubart-gymnasium.eu/index.php/startseite/schule/leitbild/">https://schubart-gymnasium.eu/index.php/startseite/schule/leitbild/</a>
315							Ulm, Schulzentrum Ulm-Wiblingen Albert-Einstein-Gymnasium <a href="https://www.einstein-gym.de/aeg/schule/leitbild/">https://www.einstein-gym.de/aeg/schule/leitbild/</a>
316							Vaihingen an der Enz, Friedrich-Abel-Gymnasium <a href="https://web.abelgym.de/index.php/Leitbild">https://web.abelgym.de/index.php/Leitbild</a>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018  Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 4.8.2023]
317							Vaihingen an der Enz, Stromberg-Gymnasium <a href="https://www.stromberg-gymnasium.de/?page_id=144">https://www.stromberg-gymnasium.de/?page_id=144</a>
318							Villingen-Schwenningen, Gymnasium am Deutenberg <a href="https://www.gad-vs.de/ueber-uns/unser-leitbild">https://www.gad-vs.de/ueber-uns/unser-leitbild</a>
319							Villingen-Schwenningen, Gymnasium am Hoptbühl <a href="https://www.gah-vs.de/bildungsangebot/unser-leitbild">https://www.gah-vs.de/bildungsangebot/unser-leitbild</a>
320							Villingen-Schwenningen, Gymnasium am Romäusring <a href="https://www.gar-vs.de/unsere-schule/unser-leitbild">https://www.gar-vs.de/unsere-schule/unser-leitbild</a>
321							Waiblingen, Salier-Gymnasium <a href="https://www.salier-wn.de/index.php?id=77">https://www.salier-wn.de/index.php?id=77</a>
322							Waiblingen, Staufer-Gymnasium Waiblingen <a href="https://www.staufergymnasium.de/joomla/images/Schule/Leitbild-2021/Leitbild%20Staufer%20Gymnasium%202021.pdf">https://www.staufergymnasium.de/joomla/images/Schule/Leitbild-2021/Leitbild Staufer Gymnasium 2021.pdf</a>
323							Waldkirch, Geschwister-Scholl-Gymnasium <a href="https://www.gsq-waldkirch.de/ueber-uns/leitbild.html">https://www.gsq-waldkirch.de/ueber-uns/leitbild.html</a>
324							Waldshut, Hochrhein-Gymnasium <a href="https://www.hgwt.de/co/files/Chancen/Dateien/leitbild.pdf">https://www.hgwt.de/co/files/Chancen/Dateien/leitbild.pdf</a>
325							Waldshut-Tiengen, Klettgau-Gymnasium Tiengen <a href="https://www.kgt.de/unsere-schule/leitbild-der-schule">https://www.kgt.de/unsere-schule/leitbild-der-schule</a>
326							Walldorf, Gymnasium Walldorf <a href="https://www.gymnasium-walldorf.de/wp-content/uploads/2014/07/Leitbild.pdf">https://www.gymnasium-walldorf.de/wp-content/uploads/2014/07/Leitbild.pdf</a>
327							Wangen im Allgäu, Rupert-Neß-Gymnasium <a href="https://www.rng-wangen.de/">https://www.rng-wangen.de/</a>
328							Wehingen, Gymnasium Gosheim-Wehingen <a href="http://www.g-gw.de/unsere-schule/leitbild-ziele">http://www.g-gw.de/unsere-schule/leitbild-ziele</a>
329							Weikersheim, Gymnasium Weikersheim <a href="https://www.gymwkh.de/wp-content/uploads/2019/05/GW_Leitbild_2019.pdf">https://www.gymwkh.de/wp-content/uploads/2019/05/GW_Leitbild_2019.pdf</a>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 4.8.2023]
330							Weil am Rhein, Oberrhein-Gymnasium <a href="http://www.oberrhein-gymnasium.eu/index.php/wir-ueber-uns/presentation-der-schule/leitbild">http://www.oberrhein-gymnasium.eu/index.php/wir-ueber-uns/presentation-der-schule/leitbild</a>
331							Weil der Stadt, Johannes-Kepler-Gymnasium <a href="https://www.jkgweil.de/fileadmin/user_upload/Leitfaeden/Leitbild.pdf">https://www.jkgweil.de/fileadmin/user_upload/Leitfaeden/Leitbild.pdf</a>
332							Weingarten, Gymnasium Weingarten <a href="https://www.gymnasium-weingarten.de/konzepte/leitbild">https://www.gymnasium-weingarten.de/konzepte/leitbild</a>
333							Weinheim, Dietrich-Bonhoeffer-Schule Grund-, Werkreal-, Realschule und Gymnasium <a href="https://dbsweinheim.de/leitbild">https://dbsweinheim.de/leitbild</a>
334							Weinheim, Werner-Heisenberg-Gymnasium <a href="https://www.whgw.de/eip/pages/leitbild.php">https://www.whgw.de/eip/pages/leitbild.php</a>
335							Weinsberg, Justinus-Kerner-Gymnasium <a href="https://www.jkg-weinsberg.de/de/schulgemeinschaft/leitbild">https://www.jkg-weinsberg.de/de/schulgemeinschaft/leitbild</a>
336							Weinstadt, Remstal-Gymnasium <a href="https://www.remstalgymnasium.de/leitbild/">https://www.remstalgymnasium.de/leitbild/</a>
337							Weissach im Tal, Gymnasium Weissach im Tal <a href="https://bize.de/ueber-uns/unser-bize">https://bize.de/ueber-uns/unser-bize</a>
338							Welzheim, Limes-Gymnasium <a href="https://www.limes-gymnasium-welzheim.de/leitbild/">https://www.limes-gymnasium-welzheim.de/leitbild/</a>
339							Wendlingen am Neckar, Robert-Bosch-Gymnasium <a href="https://www.robert-bosch-gymnasium.de/ueberuns/leitbild/">https://www.robert-bosch-gymnasium.de/ueberuns/leitbild/</a>
340							Wertheim, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium <a href="https://dbg-wertheim.de/2019/09/05/leitbild-der-schule/">https://dbg-wertheim.de/2019/09/05/leitbild-der-schule/</a>
341							Wiesloch, Ottheinrich-Gymnasium <a href="https://www.ohgw.de/fileadmin/docs/forms/leitbild.pdf">https://www.ohgw.de/fileadmin/docs/forms/leitbild.pdf</a>
342							Wilhelmsdorf, Gymnasium Wilhelmsdorf <a href="https://www.gymnasium-wilhelmsdorf.de/unser-schulprogramm/konzepte-und-leitgedanken">https://www.gymnasium-wilhelmsdorf.de/unser-schulprogramm/konzepte-und-leitgedanken</a>
343							Winnenden, Georg-Büchner-Gymnasium <a href="https://gbg-winnenden.de/index.php/leitbild.html">https://gbg-winnenden.de/index.php/leitbild.html</a>
344							Winnenden, Lessing-Gymnasium <a href="https://www.lessing-gymnasium-winnenden.de/schulcharta">https://www.lessing-gymnasium-winnenden.de/schulcharta</a>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018 ! Auffällige Sprache

Private Gymnasien (alphabetisch nach Schulort sortiert)

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 4.8.2023]
345						■	Aulendorf, Studienkolleg St.Johann Gymnasium <a href="http://studienkolleg-st-johann.de">Leitbild (studienkolleg-st-johann.de)</a>
346							Baden-Baden, Klosterschule vom Hl. Grab Gymnasium Unser Leitbild – Klosterschule vom Heiligen Grab ( <a href="http://hl-grab.de">hl-grab.de</a> )
347						■	Baden-Baden, Pädagogium Baden-Baden Leitbild und Gütesiegel – Pädagogium Baden-Baden – Ganztagschule mit Internat ( <a href="http://paedagogium-baden-baden.de">paedagogium-baden-baden.de</a> )
348	■	■	■	■	■		Bad Wurzach, Gymnasium Salvatorkolleg <a href="https://www.salvatorkolleg.de/fileadmin/Home/0neueHP/2018_neu_DateiA_Schulprogramm_-Faltblatt_August_2017.pdf">https://www.salvatorkolleg.de/fileadmin/Home/0neueHP/2018_neu_DateiA_Schulprogramm_-Faltblatt_August_2017.pdf</a>
349					■		Bammental, Kurpfalz-Internat Gemeinnützige Betriebs GmbH Bammental <a href="https://www.kurpfalz-internat.de/internat/leitbild.htm">https://www.kurpfalz-internat.de/internat/leitbild.htm</a>
350							Bruchsal, Privates Gymnasium St. Paulusheim <a href="https://www.paulusheim.de/eip/pages/leitbild.php">https://www.paulusheim.de/eip/pages/leitbild.php</a>
351							Ellwangen (Jagst), Gymnasium St.Gertrudis <a href="https://www.st.gertrudis-ell.de/schule-st-gertrudis/profil/unsere-werte/gesehen-und-angesprochen-werden.html">https://www.st.gertrudis-ell.de/schule-st-gertrudis/profil/unsere-werte/gesehen-und-angesprochen-werden.html</a> ...
352							Ettenheim, Heimschule St. Landolin Gymnasium <a href="https://www.hsl.schule/leitbild">https://www.hsl.schule/leitbild</a>
353							Fellbach, SIS International School Fellbach <a href="https://www.swissinternationalschool.de/sis-bildungskonzept/">https://www.swissinternationalschool.de/sis-bildungskonzept/</a>
354	■	■	■	■			Freiburg im Breisgau, Montessori Zentrum Angell Freiburg <a href="https://www.angell-montessori.de/gymnasium/paedagogisches-konzept">https://www.angell-montessori.de/gymnasium/paedagogisches-konzept</a>
355							Freiburg im Breisgau, St. Ursula-Gymnasium St. Ursula Gymnasium - Unser Leitbild ( <a href="http://st-ursula-freiburg.de">st-ursula-freiburg.de</a> )
356							Friedrichshafen, SIS Swiss International School <a href="https://www.swissinternationalschool.de/sis-bildungskonzept/">https://www.swissinternationalschool.de/sis-bildungskonzept/</a>

SMART-Kriterium: ■ meist erkennbar ■ zum Teil erkennbar T-Datum: ■ bis 2012 ■ 2013-2017 ■ ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 4.8.2023]
357							Heidelberg, Elisabeth-von-Thadden-Schule Staatl. anerkannte Privatschule Heidelberg <u>Das Leitbild der Schule im Original – Elisabeth-von-Thadden-Schule</u>
358							Heidelberg, St. Raphael Gymnasium und Realschule, Katholische Schule der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg <u>Leitbild St. Raphael Schulen (srgh.de)</u>
359				!			Heilbronn, Katholische Freies Bildungszentrum St. Kilian Heilbronn <a href="https://www.bz-stkilian.de/konzept/leitbild">https://www.bz-stkilian.de/konzept/leitbild</a>
360							Hinterzarten, Schule Birklehof <a href="https://birklehof.de/wp-content/uploads/2022/09/birklehof_leitbild.pdf">https://birklehof.de/wp-content/uploads/2022/09/birklehof_leitbild.pdf</a>
361							Karlsruhe, Johannes-Kepler-Privatschulen <a href="https://www.kepler-privatschulen.de/index.php/leitbild">https://www.kepler-privatschulen.de/index.php/leitbild</a>
362							Karlsruhe, St.Dominikus Mädchen-Gymnasium in freier Trägerschaft <a href="https://www.dominikus-gymnasium.de/paedagogik.html">https://www.dominikus-gymnasium.de/paedagogik.html</a>
363							Kirchberg an der Jagst, Schloss-Schule Kirchberg Gymnasium mit Internat <u>Leitbild: Schloss-Schule Kirchberg</u>
364							Königsfeld im Schwarzwald, Zinzendorf-Gymnasium <a href="https://www.zinzendorfschulen.de/wir/was-uns-leitet/">https://www.zinzendorfschulen.de/wir/was-uns-leitet/</a>
365							Künzelsau, Freie Schule Anne-Sophie <a href="https://www.freie-schule-anne-sophie.de/de/kuenzelsau/ueber_uns/konzeption/grundhaltungen/grundhaltungen_k.php">https://www.freie-schule-anne-sophie.de/de/kuenzelsau/ueber_uns/konzeption/grundhaltungen/grundhaltungen_k.php</a>
366							Kusterdingen, Evang. Blaulach-Gymnasium <a href="https://www.blaulach.info/de/unsere_schule/paedagog_konzept.php">https://www.blaulach.info/de/unsere_schule/paedagog_konzept.php</a>
367							Lahr, Freie Evangelische Schule Lahr Grund-, Werkreal-, Realschule und Gymnasium <a href="https://fes-lahr.de/leitbild/">https://fes-lahr.de/leitbild/</a>
368							Linkenheim-Hochstetten, Christliche Schule Hardt Freie evangelische Bekenntnisschule <a href="https://www.christliche-schule-hardt.de/konzept">https://www.christliche-schule-hardt.de/konzept</a>
369							Mannheim, Karl-von-Drais-Schule (Schule und Erziehung) <a href="https://kvd-mannheim.de/unsere-leitbild/">https://kvd-mannheim.de/unsere-leitbild/</a>
370							Mannheim, Privates Johann-Sebastian- Bach-Gymnasium Mannheim-Neckarau <u>Leitbild – Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Mannheim (bachgymnasium.de)</u>
371							Mannheim, Ursulinen-Gymnasium <u>Ursulinen-Gymnasium Mannheim - Leitbild</u>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 4.8.2023]
372							Michelbach an der Bilz, Evangelisches Schulzentrum Michelbach/Bilz <a href="#">Leitbild-ESZM.pdf</a>
373							Mössingen, Evang. Firstwaldgymnasium <a href="#">Unsere Schule im Überblick - Firstwald Gymnasium Mössingen</a>
374							Mühlacker, Johann-Christoph-Blumhardt- Schule Mühlacker-Lomersheim <a href="https://www.jcbs.de/ueber-uns/zielsetzung">https://www.jcbs.de/ueber-uns/zielsetzung</a>
375							Mutlangen, Franziskus Gymnasium <a href="https://www.franziskus-gym.de/profil/unsere-werte/gesehen-und-angesprochen-werden.html">https://www.franziskus-gym.de/profil/unsere-werte/gesehen-und-angesprochen-werden.html</a>
376							Nürtingen, Peter-Härtling-Gymnasium Nürtingen Privates Gymnasium <a href="https://phg-nuertingen.de/media/leitbild.pdf">https://phg-nuertingen.de/media/leitbild.pdf</a>
377							Obermarchtal, Franz-von-Sales-Schule Aufbaugymnasium <a href="https://fvs-schule.de/schulen/aufbaugymnasium">https://fvs-schule.de/schulen/aufbaugymnasium</a>
378							Obersulm, Ev. Paul-Distelbarth-Gymnasium Obersulm <a href="https://pdg-obersulm.de/unsere-schule/informationen/unser-leitbild/">https://pdg-obersulm.de/unsere-schule/informationen/unser-leitbild/</a>
379							Offenburg, Klosterschule Unserer Lieben Frau Mädchengymnasium Pädagogisches Profil – Klosterschulen Offenburg (klosterschulen-offenburg.de)
380							Pfinztal, Aloys-Henhöfer-Schule <a href="https://www.henhoefer-schule.org/index.php/uebersicht-gymnasium/leitbild">https://www.henhoefer-schule.org/index.php/uebersicht-gymnasium/leitbild</a>
381							Pforzheim, Schiller-Gymnasium <a href="#">Leitgedanken   Schiller-Gymnasium Pforzheim</a>
382							Ravensburg, Kolping-Abendgymnasium <a href="#">Kolping Bildungszentrum Ravensburg (kbw-gruppe.de)</a>
383							Rottenburg am Neckar, Schule St. Klara Mäd.-Realschule, Progymnasium Berufliche Gymnasien <a href="https://www.st.klara-rottenburg.de/allgemeines/profil/warum-machen-wir-schule.html">https://www.st.klara-rottenburg.de/allgemeines/profil/warum-machen-wir-schule.html</a>
384							Rottenburg am Neckar, St.-Meinrad-Gymnasium Freies Kath. Gymnasium <a href="#">Leitbild (smg.de)</a>
385							Sasbach, Heimschule Lender <a href="https://www.heimschule-lender.de/unsere-schule/ueber-uns/das-profil-der-lender/">https://www.heimschule-lender.de/unsere-schule/ueber-uns/das-profil-der-lender/</a>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 4.8.2023]
386						■	Schelklingen, Urspringschule Gymnasium <a href="https://www.urspringschule.de/de/ueber-uns/leitbild-und-paedagogik/">https://www.urspringschule.de/de/ueber-uns/leitbild-und-paedagogik/</a>
387	■	■	■	■		■	Sigmaringen, Liebfrauenschule Freie Kath. Schule Realschule und Gymnasium <a href="https://www.liebfrauenschule-sigmaringen.de/files/ZRsuGLS2/21-09-23-sms-endgltig-schulprofil-doe-2023-05-02.606000662d8c60b2.pdf">https://www.liebfrauenschule-sigmaringen.de/files/ZRsuGLS2/21-09-23-sms-endgltig-schulprofil-doe-2023-05-02.606000662d8c60b2.pdf</a>
388	■	■	■	■			Sonnenbühl, Privates Albgymnasium _konzept   Aq2022 (albgymnasium.de)
389					■		St. Blasien, Kolleg St. Blasien <a href="https://www.kolleg-st-blasien.de/leitbild">https://www.kolleg-st-blasien.de/leitbild</a>
390							Stegen, Kolleg St. Sebastian Gymnasium und Realschule <a href="https://www.kolleg-st-sebastian.de/eip/pages/schulprofil.php">https://www.kolleg-st-sebastian.de/eip/pages/schulprofil.php</a>
391					■		St. Leon-Rot, Löwenrot-Gymnasium St. Leon-Rot Home   LÖWENROT GYMNASIUM (loewenrot-gymnasium.de)
392	■	■	■	■	■		Stuttgart, Albertus-Magnus-Gymnasium Katholische Freie Schule <a href="https://www.amgs.de/fileadmin/mediapool/baukaesten/AMG_stuttgart/Schule/Leitbild_20_x_20_cm_.pdf">https://www.amgs.de/fileadmin/mediapool/baukaesten/AMG_stuttgart/Schule/Leitbild_20_x_20_cm_.pdf</a>
393	■	■	■	■	■		Stuttgart, Evang. Heidehofgymnasium <a href="https://www.heidehofgymnasium.de/schwerpunkte.html">https://www.heidehofgymnasium.de/schwerpunkte.html</a>
394	■	■	■	■	■		Stuttgart, Evang. Mörikerealschule, Evang. Mörikegymnasium Microsoft Word - Schulcharta WEB Stand 2019.doc (das-moerike.de)
395							Stuttgart, Freie Evangelische Schule Stuttgart e.V. , Grund-, Werkreal- und Realschule, Berufliche Gymnasien <a href="https://fes-stuttgart.de/unser-leitbild/">https://fes-stuttgart.de/unser-leitbild/</a>
396							Stuttgart, Mädchengymnasium St.Agnes <a href="https://www.st-agnes-stuttgart.de/profil/unsere-werte">https://www.st-agnes-stuttgart.de/profil/unsere-werte</a>
397							Stuttgart, Merz-Schule Stuttgart Private Grundschule und Gymnasium <a href="https://www.merz-schule.de/">https://www.merz-schule.de/</a>
398						■	Stuttgart, Private Lessing-Schulen <a href="https://www.lessing-schulen.de/unsere-schule/leitbild/">https://www.lessing-schulen.de/unsere-schule/leitbild/</a>
399	■	■	■	■	■		Stuttgart, Waldschule Degerloch <a href="http://www.waldschule-degerloch.de/index.php/profil/unser-leitbild">http://www.waldschule-degerloch.de/index.php/profil/unser-leitbild</a>

SMART-Kriterium: ■ meist erkennbar ■ zum Teil erkennbar T-Datum: ■ bis 2012 ■ 2013-2017 ■ ab 2018 ! Auffällige Sprache

	S	M	A	R	T	M o t t o	Ort, Schulname Leitbildlink [letzter Aufruf: 4.8.2023]
400							Überlingen, Gymnasium Schule Schloss Salem Salem College <a href="#">Leitbild &amp; Pädagogik   Schule Schloss Salem (schule-schloss-salem.de)</a>
401							Ulm, Gymnasium St. Hildegard Kath. Freie Mädchenschule <a href="#">Profil   Schulzentrum St. Hildegard (st-hildegard-ulm.de)</a>
402							Ulm, Poligenius Privates Gymnasium <a href="#">Gymnasium - POLIGENIUS Private Schulen - UlmPOLIGENIUS Private Schulen – Ulm</a>
403							Wald, Heimschule Kloster Wald Priv. Mädchengymnasium <a href="https://www.heimschule-kloster-wald.de/de/kloster_wald/leitbild.php">https://www.heimschule-kloster-wald.de/de/kloster_wald/leitbild.php</a>
404							Weinheim, Privatgymnasium Weinheim <a href="#">Privatgymnasium Weinheim - (privatgymnasium-weinheim.de)</a>

SMART-Kriterium:  meist erkennbar  zum Teil erkennbar T-Datum:  bis 2012  2013-2017  ab 2018  Auffällige Sprache

## Anhang 2: Homepagetabelle der Gymnasien ohne auffindbares Leitbild

### Staatliche Gymnasien:

Ort, Schulname	Homepage-Adresse [letzter Aufruf: 10.8.2023]
Adelsheim, Eckenberg-Gymnasium	<a href="https://www.ebg.schule/">https://www.ebg.schule/</a>
Altshausen, Progymnasium Altshausen	<a href="https://www.progymnasium-altshausen.de/">https://www.progymnasium-altshausen.de/</a>
Bad Krozingen, Kreisgymnasium Bad Krozingen	<a href="https://www.kgbk.de/schule/">https://www.kgbk.de/schule/</a>
Bad Mergentheim, Deutschorden-Gymnasium Bad Mergentheim	<a href="http://www.dog-mgh.de/">http://www.dog-mgh.de/</a>
Bad Saulgau, MINT Exzellenzgymnasium Bad Saulgau	(im Bau)
Bad Waldsee, Gymnasium Bad Waldsee	<a href="https://www.gymibw.de/">https://www.gymibw.de/</a>
Biberach an der Riß Pestalozzi-Gymnasium	<a href="https://pg-biberach.de/edu_beta/cms_pages/view/p%C3%A4dagogisches_leitbild">https://pg-biberach.de/edu_beta/cms_pages/view/p%C3%A4dagogisches_leitbild</a>
Blaubeuren, Evangelisches Seminar Blaubeuren	<a href="https://www.seminar-blaubeuren.de/">https://www.seminar-blaubeuren.de/</a>
Böblingen, Max-Planck-Gymnasium	<a href="http://mpg-bb.de/">http://mpg-bb.de/</a>
Burladingen, Progymnasium Burladingen	<a href="http://pg-burladingen.de/">http://pg-burladingen.de/</a>
Ettenheim, Gymnasium Ettenheim	<a href="https://www.gymnasium-ettenheim.de/index.php?mid=1&amp;id=98">https://www.gymnasium-ettenheim.de/index.php?mid=1&amp;id=98</a>
Freiburg im Breisgau, Berthold-Gymnasium	<a href="https://www.berthold-gymnasium.de/?cat=29">https://www.berthold-gymnasium.de/?cat=29</a>
Freiburg im Breisgau, Friedrich-Gymnasium	<a href="https://www.fg-freiburg.de/">https://www.fg-freiburg.de/</a>
Göppingen, Hohenstaufen-Gymnasium	<a href="https://www.hogy-gp.de/">https://www.hogy-gp.de/</a>
Hemsbach, Bergstraßen-Gymnasium Hemsbach	<a href="https://www.gyhe.de/">https://www.gyhe.de/</a>
Korntal, Gymnasium Korntal-Münchingen	<a href="http://www.gymnasium-korntal.de/">http://www.gymnasium-korntal.de/</a>
Leutkirch im Allgäu Hans-Multscher-Gymnasium	<a href="https://www.hmg-leutkirch.de/startseite.html">https://www.hmg-leutkirch.de/startseite.html</a>
Ludwigsburg, Otto-Hahn-Gymnasium Bildungszentrum West Ludwigsburg	<a href="https://ohg-lb.de/">https://ohg-lb.de/</a>
Mannheim, Elisabeth-Gymnasium	<a href="https://www.elisabeth-gymnasium.de/">https://www.elisabeth-gymnasium.de/</a>
Mannheim, Johanna-Geissmar-Gymnasium	<a href="http://www.jgg-mannheim.de/">http://www.jgg-mannheim.de/</a>
Meißen, Gymnasium Meißen	<a href="http://www.gymme.de/">http://www.gymme.de/</a>
Mühlacker, Theodor-Heuss-Gymnasium	<a href="https://www.thg-muehlacker.de/">https://www.thg-muehlacker.de/</a>
Neuenburg, Kreisgymnasium Neuenburg	<a href="https://kreisgymnasium-neuenburg.de/">https://kreisgymnasium-neuenburg.de/</a>

Ort, Schulname	Homepage-Adresse [letzter Aufruf: 10.8.2023]
Oberndorf am Neckar, Gymnasium am Rosenberg	<a href="https://gymnasium-oberndorf.de/index.php">https://gymnasium-oberndorf.de/index.php</a>
Öhringen, Hohenlohe-Gymnasium	<a href="https://hohenlohe-gymnasium-oehringen.de/schule/leitbild/">https://hohenlohe-gymnasium-oehringen.de/schule/leitbild/</a>
Pfullingen, Friedrich-Schiller-Gymnasium	<a href="http://fsg-pfullingen.de/">http://fsg-pfullingen.de/</a>
Radolfzell am Bodensee, Friedrich-Hecker-Gymnasium	<a href="https://fhg-radolfzell.de/">https://fhg-radolfzell.de/</a>
Rastatt, Ludwig-Wilhelm-Gymnasium	<a href="https://www.lwg-rastatt.de/">https://www.lwg-rastatt.de/</a>
Schorndorf, Max-Planck-Gymnasium	<a href="http://www.max-planck-gymnasium-schorndorf.de">Max-Planck-Gymnasium Schorndorf (mein-mpg.de)</a>
Titisee-Neustadt, Kreisgymnasium Hochschwarzwald	<a href="https://www.kreisgymnasium-hochschwarzwald.de/">https://www.kreisgymnasium-hochschwarzwald.de/</a>
Weil am Rhein, Kant-Gymnasium	<a href="https://www.kant.de/">https://www.kant.de/</a>

### Private Gymnasien:

Ort, Schulname	Homepage-Adresse [letzter Aufruf: 10.8.2023]
Aalen, Abendgymnasium Ostwürttemberg	<a href="http://www.ag-ow.de">AGO - Start (ag-ow.de)</a>
Abtsgmünd, St. Jakobus-Gymnasium Abtsgmünd	<a href="https://www.st-jakobus-gymnasium.de/">https://www.st-jakobus-gymnasium.de/</a>
Backnang, Kolping Abendgymnasium der C.G.Zimmermann GmbH	<a href="https://www.abendgymnasium-backnang.de/?gclid=EAlaIqobChMIsoG7yY7FgAMVCJeDBx3JUQxIEAAYASAAEgJDIfD_BwE">https://www.abendgymnasium-backnang.de/?gclid=EAlaIqobChMIsoG7yY7FgAMVCJeDBx3JUQxIEAAYASAAEgJDIfD_BwE</a>
Biberach an der Riß, Bischof-Sproll-Bildungs-zentrum Kath. Gymnasium	<a href="http://www.bsbz.de">Bischof-Sproll-Bildungszentrum (bsbz.de)</a>
Bruchsal, Heisenberg-Gymnasium Bruchsal	<a href="https://www.heisenberg-gymnasium.de/home-1-de">https://www.heisenberg-gymnasium.de/home-1-de</a>
Crailsheim, Freie Akademie Albertus-Magnus	<a href="https://www.akademie-albertus-magnus.de/">https://www.akademie-albertus-magnus.de/</a>
Esslingen am Neckar, Privates Gymnasium Esslingen	<a href="https://www.privates-gymnasium.de/">https://www.privates-gymnasium.de/</a>
Ettlingen, Heisenberg-Gymnasium	<a href="http://www.heisenberg-gymnasium.de">Home: Heisenberg Gymnasium (heisenberg-gymnasium.de)</a>
Fellbach, Kolping Schulen Fellbach Private Realschule und Gymnasium	<a href="https://www.kolping-schulen-fellbach.de/">https://www.kolping-schulen-fellbach.de/</a>
Freiburg im Breisgau, Freie Christliche Schule Grund-, Werkreal-, Realschule und Gymnasium	<a href="http://www.fcs-freiburg.de">Freie Christliche Schule Freiburg – weil du wertvoll bist (fcs-freiburg.de)</a>
Freiburg im Breisgau, Paula Fürst Schule Freie Gemeinschaftsschule des Jugendhilfswerks Freiburg	<a href="https://paula-fuerst-schule.de/">https://paula-fuerst-schule.de/</a>
Freiburg im Breisgau, Volkshochschule Freiburg Abendgymnasium	<a href="http://www.abendgymnasium-freiburg.de">Abendgymnasium Freiburg - Abitur auf dem zweiten Bildungsweg (abendgymnasium-freiburg.de)</a>
Gaienhofen, Schloss Gaienhofen Ev. Schule am Bodensee Ambrosius-Blarer-Gymnasium (AG, AbG, BG) mit RS	<a href="https://schloss-gaienhofen.de/allgemeinbildendes-gymnasium/">https://schloss-gaienhofen.de/allgemeinbildendes-gymnasium/</a>

Ort, Schulname	Homepage-Adresse [letzter Aufruf: 10.8.2023]
Göppingen, Abendgymnasium der Volkshochschule Göppingen	<a href="https://www.vhs-goepingen.de/fileadmin/user_upload/VHS_Ausbildungsfoerderung.jpg">https://www.vhs-goepingen.de/fileadmin/user_upload/VHS_Ausbildungsfoerderung.jpg</a>
Heidelberg, Abendgymnasium Heidelberg der VHS Heidelberg e.V.	<a href="http://Abendgymnasium vhsHeidelberg.e.V.(vhs-hd.de)">Abendgymnasium   vhs Heidelberg e.V. (vhs-hd.de)</a>
Heidelberg, Gymnasium Englisches Institut Stiftung gGmbH Heidelberg	<a href="http://Gymnasium(englisches-institut.de)">Gymnasium (englisches-institut.de)</a>
Heidelberg, Heidelberg College Staatl. anerk. Privates Gymnasium	<a href="http://DasH.C.-HeidelbergCollege">Das H.C. - Heidelberg College</a>
Heidelberg, Heidelberger Privatschulzentrum	<a href="https://www.hpc-schulen.de/schulen/gymnasium#c67453">https://www.hpc-schulen.de/schulen/gymnasium#c67453</a>
Heidenheim an der Brenz, Abendgymnasium Ostwürttemberg	<a href="http://AGO-Start(abendgymnasium-ostwuerttemberg.de)">AGO - Start (abendgymnasium-ostwuerttemberg.de)</a>
Heidenheim an der Brenz, Freie Evangelische Schule Heidenheim	<a href="https://fes-heidenheim.de/gymnasium/">https://fes-heidenheim.de/gymnasium/</a>
Heilbronn, Abendgymnasium Heilbronn	<a href="https://kolping-bildung-hn.de/abendgymnasium/">https://kolping-bildung-hn.de/abendgymnasium/</a>
Karlsruhe, Abendgymnasium der VHS Karlsruhe e.V.	<a href="https://www.vhs-karlsruhe.de/abendgymnasium">https://www.vhs-karlsruhe.de/abendgymnasium</a>
Karlsruhe, Heisenberg-Gymnasium	<a href="https://www.heisenberg-gymnasium.de/home-1-de">https://www.heisenberg-gymnasium.de/home-1-de</a>
Lahr, Abendgymnasium der VHS Lahr	<a href="https://vhs.lahr.de/abendgymnasium.12480.htm">https://vhs.lahr.de/abendgymnasium.12480.htm</a>
Lörrach, Abendgymnasium am Schul-Dreieck Lörrach	<a href="http://AbendgymnasiumLoerrachAbioderFH-Reifenachholen-Abendgymnasium(schul-dreieck-loerrach.de)">Abendgymnasium Lörrach Abi oder FH-Reife nachholen – Abendgymnasium (schul-dreieck-loerrach.de)</a>
Lörrach, Freie Evangelische Schulen LÖ Grund-, Werkreal-, Realschule, Gymnasium u. Berufl. Gymnasien	<a href="https://www.fesloe.de/schule/gymnasium/">https://www.fesloe.de/schule/gymnasium/</a>
Mannheim, Abendgymnasium der Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	<a href="https://www.abendakademie-mannheim.de/">https://www.abendakademie-mannheim.de/</a>
Mannheim, Privates Kurpfalz-Gymnasium und Realschule Mannheim	<a href="https://www.daskurpfalz.de/gymnasium-g8-g9/">https://www.daskurpfalz.de/gymnasium-g8-g9/</a>
Mannheim, Privatgymnasium Mannheim	<a href="https://www.privatgymnasium-mannheim.de/">https://www.privatgymnasium-mannheim.de/</a>
Maulbronn, Evangelisches Seminar Maulbronn	<a href="https://www.seminar-maulbronn.de/">https://www.seminar-maulbronn.de/</a>
Offenburg, Abendgymnasium	<a href="https://www.zweiter-bweg.de/abendgymnasium-offenburg/">https://www.zweiter-bweg.de/abendgymnasium-offenburg/</a>
Pforzheim, Staatl. anerk. Abendgymnasium der VHS Pforzheim-Enzkreis	<a href="https://www.vhs-pforzheim.de/schulabschluss/abendgymnasium.html">https://www.vhs-pforzheim.de/schulabschluss/abendgymnasium.html</a>
Radolfzell am Bodensee, Abendgymnasium der VHS	<a href="https://www.vhs-landkreis-konstanz.de/programm/schulabschluss/abendgymnasium">https://www.vhs-landkreis-konstanz.de/programm/schulabschluss/abendgymnasium</a>
Rastatt, Abendgymnasium Rastatt	<a href="https://www.vhs-landkreis-rastatt.de/programm/abendgymnasium">https://www.vhs-landkreis-rastatt.de/programm/abendgymnasium</a>
Ravensburg, Kath. Freies Gymnasium St. Konrad	<a href="https://www.bz-st-konrad.de/gymnasium/wir-ueber-uns">https://www.bz-st-konrad.de/gymnasium/wir-ueber-uns</a>

Ort, Schulname	Homepage-Adresse [letzter Aufruf: 10.8.2023]
Reutlingen, Abendgymnasium	<a href="http://www.agreutlingen.de">Willkommen beim agrt - Abendgymnasium Reutlingen (agreutlingen.de)</a>
Rheinfelden (Baden), Abendgymnasium der VHS Rheinfelden	<a href="https://www.vhs-rheinfelden.de/die-abendschulen/abendgymnasium">https://www.vhs-rheinfelden.de/die-abendschulen/abendgymnasium</a>
Sachsenheim, Ev. Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim	<a href="http://www.evlg.de">Evang. Lichtenstern Gymnasium Sachsenheim   Herzlich Willkommen (evlgs.de)</a>
Schwäbisch Gmünd, Abendgymnasium Ostwürttemberg	<a href="https://ag-ow.de/">https://ag-ow.de/</a>
Schwetzingen, Privatgymnasium Schwetzingen	<a href="https://privatgymnasium-schwetzingen.de/">https://privatgymnasium-schwetzingen.de/</a>
Sindelfingen, Kolping Realschule und Aufbaugymnasium	<a href="https://kolping-schulen-sindelfingen.de/">https://kolping-schulen-sindelfingen.de/</a>
Stuttgart, Abendgymnasium der Volkshochschule Stuttgart	<a href="https://ag.vhs-stuttgart.org/index.php?id=72">https://ag.vhs-stuttgart.org/index.php?id=72</a>
Stuttgart, Griechisches Lyzeum in Stuttgart	<a href="http://stuttgart.europe.sch.gr/">http://stuttgart.europe.sch.gr/</a>
Stuttgart, Kolping Abendgymnasium der C.G.Zimmermann GmbH	<a href="https://www.kolping-rosenstein.de/schularten/abendgymnasium.html">https://www.kolping-rosenstein.de/schularten/abendgymnasium.html</a>
Stuttgart, Kolping Schulen Fellbach Private Realschule und Gymnasium	<a href="https://www.kolping-schulen-fellbach.de/gymnasium-g9/">https://www.kolping-schulen-fellbach.de/gymnasium-g9/</a>
Ulm, Abendgymnasium	<a href="https://www.ulm.de/global/datenpool/schulweb/abendgymnasium">https://www.ulm.de/global/datenpool/schulweb/abendgymnasium</a>
Villingen-Schwenningen, Abendgymnasium	<a href="https://www.agy-vs.de/standard-titel/ueber-unsere-schule">https://www.agy-vs.de/standard-titel/ueber-unsere-schule</a>
Weinstadt, Abendgymnasium Unteres Remstal	<a href="https://www.ag-unteres-remstal.de/">https://www.ag-unteres-remstal.de/</a>

## Anhang 3: Kategorisierung Leitgedankenliste der Gymnasien

### Öffentliche Gymnasien

Leitgedanken und darin enthaltene Bilder und Metaphern	Leit-spruch	Akro-nym	Bilder/ Metaphern	Schulname (Leitbildlink s. Anhang 1)
„Wir wollen bei uns die Menschen sammeln, ... die etwas sein wollen, nämlich sie selbst.“ (Theodor Heuss)	P 			Aalen, Theodor-Heuss-Gymnasium Aalen
vertrauensvoll - persönlich - humorvoll – offen	SP 			Albstadt, Progymnasium Tailfingen Albstadt
Kleine Schule – ganz groß!				Aulendorf, Gymnasium Aulendorf
MBG: Miteinander Bildung Gestalten		SM 		Backnang, Max-Born-Gymnasium
Unsere Größe ist unsere Stärke				Bad Buchau, Progymnasium Bad Buchau
Homo sum humani nil a me alienum puto. Ich bin ein Mensch, ich glaube, dass mir nichts Menschliches fremd ist. (Terenz, röm. Dichter, um 195 bis 159 v. Chr.)				Baden-Baden, Gymnasium Hohenbaden
Der Unterricht ist das pulsierende Herz	F 			Bad Urach, Graf-Eberhard-Gymnasium
Respektiere dich selbst. Respektiere die anderen. Und übernimm Verantwortung für alles, was du tust. 3. Gebot des Dalai Lama				Bad Wildbad, Enzthal-Gymnasium Wildbad
Tradition wertschätzend x zuverlässig Moderne authentisch				Bad Wimpfen, Hohenstaufen-Gymnasium
Miteinander • Leben • Lernen				Bammental, Gymnasium Bammental



Baum, wachsen



Wurzel



Herz



Säule/  
Grundpfeiler



Baustein



Fundament



Gebäude



Anker

A -> Aktivitätskompetenz

M -> Methodenkompetenz



Ambivalenz

F -> Fachkompetenz

P -> personale Kompetenz



Kongruenz

H -> Handlungskompetenz

S -> soziale Kompetenz

K -> Kommunikative Kompetenz

Leitgedanken und darin enthaltene Bilder und Metaphern	Leit-spruch	Akro-nym	Bilder/ Metaphern	Schulname (Leitbildlink s. Anhang 1)
Bildung schafft Chancen.				Biberach an der Riß, Wieland-Gymnasium
				Böblingen, Otto-Hahn-Gymnasium
			 	Bretten, Melanchthon-Gymnasium
„Erforschen, lernen und verantwortungsvoll handeln	 H M P			Bühl, Windeck-Gymnasium
Bildung für Herz und Verstand				Crailsheim, Albert-Schweitzer-Gymnasium
Lern- und Lebensraum Miteinander entwickeln Gemeinsam gestalten				Crailsheim, Lise-Meitner-Gymnasium
"Menschen werden nicht geboren, sondern gebildet" (Erasmus von Rotterdam)	M 			Denzlingen, Erasmus-Gymnasium
Zukunft braucht Wurzeln Entwicklung braucht Beharrlichkeit Gemeinschaft braucht Persönlichkeit				Donaueschingen, Fürstenberg-Gymnasium
„Lass keine Fähigkeit unentwickelt, keine Gabe unbenutzt.“	H 			Durmersheim, Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium
voneinander - miteinander – füreinander	S 			Ellwangen (Jagst), Hariolf-Gymnasium
Wertschätzung Wir begegnen uns auf Augenhöhe und mit Respekt				Ellwangen (Jagst), Peutinger-Gymnasium
				Engen, Gymnasium Engen



Baum, wachsen



Wurzel



Herz



Säule/  
Grundpfeiler



Baustein



Fundament



Gebäude



Anker

A -> Aktivitätskompetenz

M -> Methodenkompetenz



Ambivalenz

F -> Fachkompetenz

P -> personale Kompetenz



Kongruenz

H-> Handlungskompetenz

S -> soziale Kompetenz

K-> Kommunikative Kompetenz

Leitgedanken und darin enthaltene Bilder und Metaphern	Leit-spruch	Akro-nym	Bilder/ Metaphern	Schulname (Leitbildlink s. Anhang 1)
Tor in die Welt	A 			Esslingen am Neckar, Schelztor-Gymnasium
"In angenehmer Gemeinschaftsarbeit die Wahrheit suchen." Albertus Magnus				Ettlingen, Albertus-Magnus-Gymnasium im Schulzentrum
Wir ... Gestalten Schule Gemeinsam		AS 		Fellbach, Gustav-Stresemann-Gymnasium
			 	Filderstadt, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
Ich bin nicht allein!	S 			Filderstadt, Elisabeth-Selbert-Gymnasium Bernhausen
Ort der Wertschätzung – Platz zur Entfaltung – Schule mit Herz				Freiberg am Neckar, Oscar-Paret-Schule Gemeinschaftsschule, Realschule und Gymnasium
Miteinander leben – Voneinander lernen Vivre ensemble – Apprendre l'un de l'autre				Freiburg im Breisgau, Deutsch-Französisches Gymnasium
ETWAS LEISTEN – SICH WOHLFÜHLEN – SICH DER WELT ÖFFNEN – VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN				Freiburg im Breisgau, Theodor-Heuss-Gymnasium
„Jeder hat sein eigen Glück unter den Händen, wie der Künstler eine rohe Materie, die er zu einer Gestalt umbilden will. Aber es ist mit dieser Kunst wie mit allen; nur die Fähigkeit wird uns angeboren, sie will gelernt und sorgfältig ausgeübt sein.“				Gaggenau, Goethe-Gymnasium
Miteinander zum Abitur				Gerabronn, Gymnasium Gerabronn
RBG – Lernen fürs Leben mit Wertschätzung in der Schulgemeinschaft				Gerlingen, Robert-Bosch-Gymnasium Gerlingen



Baum, wachsen



Wurzel



Herz



Säule/  
Grundpfeiler



Baustein



Fundament



Gebäude



Anker

A -> Aktivitätskompetenz

M -> Methodenkompetenz



Ambivalenz

F -> Fachkompetenz

P -> personale Kompetenz



Kongruenz

H -> Handlungskompetenz

S -> soziale Kompetenz

K -> Kommunikative Kompetenz

Leitgedanken und darin enthaltene Bilder und Metaphern	Leit-spruch	Akro-nym	Bilder/ Metaphern	Schulname (Leitbildlink s. Anhang 1)
„Soziale Verantwortung in der Einen Welt“	SP 			Gernsbach, Albert-Schweitzer-Gymnasium
Wir sind eine Schule mitten im Leben	SP 			Haigerloch, Gymnasium Haigerloch
Gemeinschaftsgefühl ist, mit den Augen eines anderen zu sehen, mit den Ohren eines anderen zu hören, mit dem Herzen eines anderen zu fühlen. Alfred Adler				Heidelberg, Helmholtz-Gymnasium
Der Buchstabe tötet, der Geist macht lebendig			 	Heidelberg, Kurfürst-Friedrich-Gymnasium
				Heidenheim an der Brenz, Werkgymnasium
Das Ich im Wir				Heilbronn, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium
Alles im grünen Bereich. Natürlich lernen am Buigen-Gymnasium.			 	Herbrechtingen, Buigen-Gymnasium
<b>All</b> tägliches <b>Gemeinsames Handeln</b>				Herrenberg, Andreae-Gymnasium
OFFEN - SOZIAL - ENGAGIERT				Heubach, Rosenstein-Gymnasium
Den Menschen stärken Die Welt verstehen Gemeinschaft gestalten				Holzgerlingen, Schönbuch-Gymnasium
»Habe Mut, Dich Deines eigenen Verstandes zu bedienen!«				Karlsruhe, Kant-Gymnasium
„Es eifre jeder seiner unbestochenen, von Vorurteilen freien Liebe nach“ (Gotthold Ephraim Lessing)				Karlsruhe, Lessing-Gymnasium



Baum, wachsen

 Wurzel



Herz



Säule/  
Grundpfeiler



Baustein



Fundament



Gebäude



Anker

A -> Aktivitätskompetenz

M -> Methodenkompetenz

 Ambivalenz

F -> Fachkompetenz

P -> personale Kompetenz

 Kongruenz

H-> Handlungskompetenz

S -> soziale Kompetenz

K-> Kommunikative Kompetenz

Leitgedanken und darin enthaltene Bilder und Metaphern	Leit-spruch	Akro-nym	Bilder/ Metaphern	Schulname (Leitbildlink s. Anhang 1)
				Karlsruhe, Gymnasium Neureut
				Königsbach-Stein, Lise-Meitner-Gymnasium
„Wir reden offen miteinander, begegnen uns respektvoll und wertschätzend.“	S			Konstanz, Alexander-von-Humboldt- Gymnasium
<b>Eine starke Gemeinschaft – das ESG</b>		S		Kornwestheim, Ernst-Sigle-Gymnasium
Chancen nutzen – Talente entfalten – Verantwortung lernen, in einer besonderen Atmosphäre				Künzelsau, Schlossgymnasium
				Ladenburg, Carl-Benz-Gymnasium
Wir fördern Vielfalt				Lahr, Scheffel-Gymnasium
Wir bilden Menschen				Langenau, Robert-Bosch-Gymnasium
Lernen, um Leben erfahrbar zu machen!				Lauffen am Neckar, Hölderlin-Gymnasium
„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“ Immanuel Kant	P			Leinfelden-Echterdingen, Immanuel-Kant-Gymnasium
				Leinfelden-Echterdingen, Ph.-Matthäus-Hahn-Gymnasium
„Ich kann nicht anders als Ehrfurcht haben vor allem, was Leben heißt.“	P S			Leonberg, Albert-Schweitzer-Gymnasium
JKG - Schule fürs Leben!				Leonberg, Johannes-Kepler-Gymnasium
				Ludwigsburg, Friedrich-Schiller-Gymnasium
„FSG: Mit Vielfalt Ziele verwirklichen“				Marbach am Neckar, Friedrich-Schiller-Gymnasium
„Miteinander eine Menge mehr...“				Mengen, Gymnasium Mengen
				Murrhardt, Heinrich-von-Zügel-Gymnasium



Baum, wachsen



Wurzel



Herz



Säule/  
Grundpfeiler



Baustein



Fundament



Gebäude



Anker

A -> Aktivitätskompetenz

M -> Methodenkompetenz



Ambivalenz

F -> Fachkompetenz

P -> personale Kompetenz



Kongruenz

H-> Handlungskompetenz

S -> soziale Kompetenz

K-> Kommunikative Kompetenz

Leitgedanken und darin enthaltene Bilder und Metaphern	Leit-spruch	Akro-nym	Bilder/ Metaphern	Schulname (Leitbildlink s. Anhang 1)
Entdecke dein Talent				Nagold, Otto-Hahn-Gymnasium
<b>Aktiv Schule gestalten</b>		AS		Neckarbischofsheim, Adolf-Schmitthenner-Gymnasium
wertschätzend partnerschaftlich weltoffen				Neckarsulm, Albert-Schweitzer-Gymnasium
Wir in Bewegung				Neuenstadt am Kocher, Eduard-Mörrike-Gymnasium
				Nürtingen, Hölderlin-Gymnasium Nürtingen
selbständig denken kreativ gestalten verantwortlich handeln				Nürtingen, Max-Planck-Gymnasium
<b>Engagiert Aktiv Gemeinsam</b>				Oberkochen, Ernst-Abbe-Gymnasium
<b>Offenheit Kompetenz Engagement Nachhaltigkeit</b>				Offenburg, Oken-Gymnasium
				Philippsburg, Copernicus-Gymnasium
Tulla – Heranwachsen zur Reife	A			Rastatt, Tulla-Gymnasium
Wertschätzung, Entfaltung, Verantwortung				Ravensburg, Spohn-Gymnasium
				Remchingen, Gymnasium Remchingen
Wohlfühlen				Renningen, Gymnasium Renningen
Leben lernen - aktiv und mündig die Zukunft gestalten				Rheinstetten, Walahfrid-Strabo-Gymnasium
„miteinander – kreativ – verantwortungsbewusst“				Rottweil, Droste-Hülshoff-Gymnasium
VIELFALT. TRADITION. ZUKUNFT.				Rottweil, Leibniz-Gymnasium
Vom „Ich“ zum mündigen Bürger				Rutesheim, Gymnasium Rutesheim
Schule ist mehr als Unterricht!				Schönau im Schwarzwald, Gymnasium Schönau
Weltoffen Engagiert Im Grünen	SA			Schwäbisch Gmünd, Scheffold-Gymnasium



Baum, wachsen



Wurzel



Herz



Säule/  
Grundpfeiler



Baustein



Fundament



Gebäude



Anker

A -> Aktivitätskompetenz  
M -> Methodenkompetenz

F -> Fachkompetenz  
P -> personale Kompetenz

H -> Handlungskompetenz  
S -> soziale Kompetenz

K -> Kommunikative Kompetenz

Ambivalenz

Kongruenz

Leitgedanken und darin enthaltene Bilder und Metaphern	Leit-spruch	Akro-nym	Bilder/ Metaphern	Schulname (Leitbildlink s. Anhang 1)
„Lehren heißt nicht ein Gefäß füllen, sondern ein Feuer entfachen.“ Aristoteles				Sigmaringen, Hohenzollern-Gymnasium
Schule fürs Leben				Sindelfingen, Goldberg-Gymnasium
Mit Zuversicht ins Leben				Sindelfingen, Stiftsgymnasium
DIE SCHULE, DIE SICH KÜMMERT. Wertschätzung, Wissen, Verantwortung				Spaichingen, Gymnasium Spaichingen
Für die Zukunft – gemeinsam leben – lernen – leisten				Stuttgart, Ferdinand-Porsche-Gymnasium Zuffenhausen
Wissen, worauf es ankommt				Stuttgart, Friedrich-Eugens-Gymnasium
"Lern' im Leben die Kunst. Im Kunstwerk lerne das Leben." (Friedrich Hölderlin)				Stuttgart, Hölderlin-Gymnasium
<b>P</b> ERSÖNLICH <b>G</b> ANZHEITLICH <b>H</b> UMAN		PS 		Stuttgart, Paracelsus-Gymnasium Hohenheim
<b>A</b> llgemeinbildung aneignen <b>G</b> emeinschaft erleben <b>S</b> elbstständigkeit entwickeln				Sulz am Neckar, Albeck-Gymnasium Hauptstelle
<b>MGG - MITEINANDER GEMEINSCHAFT GESTALTEN</b>				Tauberbischofsheim, Matthias-Grünwald-Gymnasium
Besser Lernen				Trossingen, Gymnasium Trossingen
Das Ganze im Auge behalten				Tübingen, Carlo-Schmid-Gymnasium
				Tuttlingen, Immanuel-Kant-Gymnasium
<b>Offen – Handeln – Gestalten</b>				Tuttlingen, Otto-Hahn-Gymnasium
humanistische Haltung – gelebte Gemeinschaft – zeitgemäßer Unterricht				Ulm, Humboldt-Gymnasium
Kollegialität – Gemeinschaft – Unterstützung		S 		Ulm, Kepler-Gymnasium
Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt				Ulm, Schulzentrum Ulm-Wiblingen Albert-Einstein-Gymnasium



Baum, wachsen



Wurzel



Herz



Säule/  
Grundpfeiler



Baustein



Fundament



Gebäude



Anker

A -> Aktivitätskompetenz  
M -> Methodenkompetenz

F -> Fachkompetenz  
P -> personale Kompetenz

H -> Handlungskompetenz  
S -> soziale Kompetenz

K -> Kommunikative Kompetenz

 Ambivalenz

 Kongruenz

Leitgedanken und darin enthaltene Bilder und Metaphern	Leit-spruch	Akro-nym	Bilder/ Metaphern	Schulname (Leitbildlink s. Anhang 1)
Das Beste sollte nie hinter uns, sondern immer vor uns liegen. (Bertrand Russell)				Vaihingen an der Enz, Friedrich-Abel-Gymnasium
Wir sind die Zukunft – www.weltweites.wir!				Vaihingen an der Enz, Stromberg-Gymnasium
				Villingen-Schwenningen, Gymnasium am Deutenberg
wertorientiert kooperativ arbeiten				Villingen-Schwenningen, Gymnasium am Romäusring
Menschen fördern- Gemeinschaft stärken				Waiblingen, Salier-Gymnasium
miteinander. voneinander. lernen.				Waiblingen, Staufer-Gymnasium Waiblingen
Veritati: der Wahrheit * Virtuti: der Tugend * Vitae: dem Leben				Waldshut, Hochrhein-Gymnasium
				Wendlingen am Neckar, Robert-Bosch-Gymnasium
<b>OFFEN</b> <b>SCHÜLERZENTRIERT</b> <b>GEMEINSCHAFTLICH</b>		SP 		Wiesloch, Ottheinrich-Gymnasium
Wir entwickeln uns weiter				Wilhelmsdorf, Gymnasium Wilhelmsdorf

### Private Gymnasien

Leitgedanken und darin enthaltene Bilder und Metaphern	Leit-spruch	Akro-nym	Bilder/ Metaphern	Schulname (Leitbildlink s. Anhang 1)
Schule mit Herz und Verstand				Aulendorf, Studienkolleg St.Johann Gymnasium
Miteinander leben, lernen und lehren				Baden-Baden, Pädagogium Baden-Baden
				Bammental, Kurpfalz-Internat Gemeinnützige BetriebsGmbH



Baum, wachsen



Wurzel



Herz



Säule/  
Grundpfeiler



Baustein



Fundament



Gebäude



Anker

A -> Aktivitätskompetenz

M -> Methodenkompetenz



Ambivalenz

F -> Fachkompetenz

P -> personale Kompetenz



Kongruenz

H -> Handlungskompetenz

S -> soziale Kompetenz

K -> Kommunikative Kompetenz

Leitgedanken und darin enthaltene Bilder und Metaphern	Leit-spruch	Akro-nym	Bilder/ Metaphern	Schulname (Leitbildlink s. Anhang 1)
WIR – VIELFALT IN GEMEINSCHAFT				Heilbronn, Katholische Freies Bildungszentrum St. Kilian
„Jedes Kind soll die Freie Schule Anne-Sophie als Gewinner verlassen!“				Künzelsau, Freie Schule Anne-Sophie
WIR ENTFALTEN, BILDEN UND PRÄGEN PERSÖNLICHKEITEN				Kusterdingen, Evang. Blaulach-Gymnasium
Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht; und was er macht, das gerät wohl. Psalm1				Lahr, Freie Evangelische Schule Lahr Grund-, Werkreal-, Realschule und Gymnasium
				Linkenheim-Hochstetten, Christliche Schule Hardt Freie evangelische Bekenntnisschule
GEMEINSAM UNTERWEGS - AUF AUGENHÖHE				Mössingen, Evang. Firstwaldgymnasium
Lehren heißt kümmern	S 			Nürtingen, Peter-Härtling-Gymnasium Nürtingen
IM MITTELPUNKT - DER MENSCH				Obermarchtal, Franz-von-Sales-Schule Aufbaugymnasium
			  	Offenburg, Klosterschule Unserer Lieben Frau Mädchengymnasium
Lernen im Geiste Schillers – Freier Geist und Menschlichkeit	M A S 			Pforzheim, Schiller-Gymnasium
Initium sapientiae timor domini. (Psalm 111,10)	P 			Sasbach, Heimschule Lender
Das Leben meistern und gestalten.				Schelklingen, Urspringschule Gymnasium
Selbstentfaltung, Mitempfinden und Sorgsamkeit („SMS“)	P S 			Sigmaringen, Liebfrauenschule Freie Kath. Schule Realschule und Gymnasium
				Sonnenbühl, Privates Albgymnasium



Baum, wachsen



Wurzel



Herz



Säule/  
Grundpfeiler



Baustein



Fundament



Gebäude



Anker

A -> Aktivitätskompetenz

M -> Methodenkompetenz



Ambivalenz

F -> Fachkompetenz

P -> personale Kompetenz



Kongruenz

H -> Handlungskompetenz

S -> soziale Kompetenz

K -> Kommunikative Kompetenz

Leitgedanken und darin enthaltene Bilder und Metaphern	Leit-spruch	Akro-nym	Bilder/ Metaphern	Schulname (Leitbildlink s. Anhang 1)
			 	Stuttgart, Albertus-Magnus-Gymnasium Katholische Freie Schule
			 	Stuttgart, Evang. Heidehofgymnasium
			 	Stuttgart, Evang. Mörikerealschule, Evang. Mörkegymnasium
Wir sind alle Blätter an einem Baum, keins dem andern ähnlich, das eine symmetrisch, das andere nicht, und doch alle gleich wichtig dem Ganzen. (G. E. Lessing)				Stuttgart, Private Lessing-Schulen
„Entdecke, was in Dir steckt und werde, der Du bist!“	AP 		 	Überlingen, Gymnasium Schule Schloss Salem Salem College
Kreativ, individuell & innovativ				Ulm, Poligenius Privates Gymnasium
Bildung von Kopf, Herz und Hand				Wald, Heimschule Kloster Wald Priv. Mädchengymnasium



Baum, wachsen

 Wurzel



Herz



Säule/  
Grundpfeiler



Baustein



Fundament



Gebäude



Anker

A -> Aktivitätskompetenz

M -> Methodenkompetenz



Ambivalenz

F -> Fachkompetenz

P -> personale Kompetenz



Kongruenz

H -> Handlungskompetenz

S -> soziale Kompetenz

K -> Kommunikative Kompetenz

## Anhang 4: Kategorisierung der Leitbilder mit Fundamenten, Bausteinen und Säulen

Fundamentbezeichnungen	Kategorien							Gymnasium (Verlinkung s. Anhang 1)
	A	F	H	K	M	P	S	
kognitiven und methodischen Kompetenzen			■		■			Bretten, Melanchthon-Gymnasium
Lern- und Lebensraum miteinander entwickeln gemeinsam gestalten	■						■	Crailsheim, Lise-Meitner-Gymnasium
nachhaltiges und erfolgreiches Lernen					■			Fellbach, Gustav-Stresemann-Gymnasium
Sozialer Schwerpunkt							■	Filderstadt, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
Wissen		■						Herbrechtingen, Buigen-Gymnasium
Freude am Lernen	■							Karlsruhe, Gymnasium Neureut
Wissen, Können und Fähigkeiten		■	■		■			Ludwigsburg, Friedrich-Schiller-Gymnasium
Freiheit und Selbstverwirklichung, solidarisches und nachhaltiges Handeln, soziale Verantwortung und Gemeinschaft	■		■			■	■	Marbach am Neckar, Friedrich-Schiller-Gymnasium
Gleichheit, Freiheit und Zusammenhalt	■						■	Philippsburg, Copernicus-Gymnasium
Miteinander							■	Remchingen, Gymnasium Remchingen
Schüler, Lehrer und Eltern						■		Tuttlingen, Immanuel-Kant-Gymnasium
Wissen, Können und Fähigkeiten		■	■		■			Villingen-Schwenningen, Gymnasium am Deutenberg
Wissen		■						Wiesloch, Ottheinrich-Gymnasium
gemeinsame Werte							■	Bammental, Kurpfalz-Internat Gemeinnützige BetriebsGmbH Bammental
Biblisches Wertefundament							■	Linkenheim-Hochstetten, Christliche Schule Hardt Freie evangelische Bekenntnisschule Linkenheim-Hochstetten
christliches Menschenbild							■	Stuttgart, Albertus-Magnus-Gymnasium Katholische Freie Schule Stuttgart

Tabelle 4.1.: Benennungen und Kategorisierungen der Fundamente

A -> Aktivitätskompetenz

F -> Fachkompetenz

H -> Handlungskompetenz

K -> kommunikative Kompetenz

M -> Methodenkompetenz

P -> personale Kompetenz

S -> soziale Kompetenz

Bausteinbezeichnungen:	Kategorien							Gymnasium (Verlinkung s. Anhang 1)
	A	F	H	K	M	P	S	
„Schülerorientiertes Unterrichten, der bewegte Schulalltag, [...] Möglichkeit der individuellen Profilierung“								Engen, Gymnasium Engen
Fachkompetenz Methodenkompetenz Persönliche Kompetenz Sozialkompetenz Evaluation								Leinfelden-Echterdingen, Ph.-Matthäus-Hahn-Gymnasium
Sich wohlfühlen und wahrgenommen werden								Offenburg, Klosterschule Unserer Lieben Frau Mädchen-gymnasium
„Alteritätserfahrung, also die Begegnung mit dem Fremden und Neuen“								Stuttgart, Evang. Heidehofgymnasium
Gottesdienste								Stuttgart, Evang. Mörkerealschule, Evang. Mörkegymnasium
Abenteuer altersgemäßer Erlebnis-pädagogik, das Erfahrungslernen mit Kopf, Courage und Hand [...] Engagement in frei wählbaren Einsatz- und Sozialdiensten								Überlingen, Gymnasium Schule Schloss Salem

Tabelle 4.2.: Benennungen und Kategorisierungen der Bausteine

A -> Aktivitätskompetenz

F -> Fachkompetenz

H -> Handlungskompetenz

K -> kommunikative Kompetenz

M -> Methodenkompetenz

P -> personale Kompetenz

S -> soziale Kompetenz

Säulenbezeichnung	Kategorien							Gymnasium (Verlinkung s. Anhang 1)
	A	F	H	K	M	P	S	
Persönlichkeit entfalten Weltbürger werden								Crailsheim, Lise-Meitner-Gymnasium
Miteinander in der Schule Welt in der Schule Schule in der Welt								Durmersheim, Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium
MINT Schwerpunkt musisch-(inter)kultureller Schwerpunkt								Filderstadt, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
Lebensraum ASG Soziales Lernen Transparenz und Verlässlichkeit Gymnasialer Bildungsanspruch Werteerziehung								Neckarbischofsheim, Adolf-Schmitthenner-Gymnasium
Lehren und Lernen Mitbestimmung und Mitgestaltung Schule als Lebensraum Weiterentwicklung Persönlichkeitsentwicklung Kommunikation und Transparenz								Nürtingen , Hölderlin-Gymnasium
Medien Gesundheit, Sport und Bewegung Theater, Kunst und Musik Naturwissenschaft und Technik Berufs- und Studienorientierung								Remchingen, Gymnasium Remchingen
Offen schülerzentriert gemeinschaftlich								Wiesloch, Ottheinrich-Gymnasium

Tabelle 4.3.: Benennungen und Kategorisierungen der Säulen

A -> Aktivitätskompetenz

F-> Fachkompetenz

H-> Handlungskompetenz

K-> kommunikative Kompetenz

M -> Methodenkompetenz

P-> personale Kompetenz

S -> soziale Kompetenz

## Anhang 5: Kategorisierung der Wirkung der Schulhomepages in Bezug auf die Leitbilder

### Staatliche Gymnasien:

	Glaubwürdigkeit Leitbild	Kontext auf Homepage	Ort, Schulname Homepagelink [zuletzt aufgerufen am 25.8.2023]
1			Aalen, Theodor-Heuss-Gymnasium <a href="https://www.thgaalen.de/">https://www.thgaalen.de/</a>
2			Albstadt, Progymnasium Tailfingen Albstadt <a href="http://Progymnasium Tailfingen - Progymnasium Tailfingen (pg-tailfingen.de)"><u>Progymnasium Tailfingen - Progymnasium Tailfingen (pg-tailfingen.de)</u></a>
3			Bad Saulgau, Störck-Gymnasium <a href="http://Aktuelles (stoerckgymnasium.de)"><u>Aktuelles (stoerckgymnasium.de)</u></a>
4			Bad Urach, Graf-Eberhard-Gymnasium <a href="http://Home - Graf-Eberhard-Gymnasium Bad Urach"><u>Home - Graf-Eberhard-Gymnasium Bad Urach</u></a>
5			Backnang, Max-Born-Gymnasium <a href="https://max-born-gymnasium.de/">https://max-born-gymnasium.de/</a>
6			Blaubeuren, Joachim-Hahn-Gymnasium <a href="http://Startseite - www.jhg-blaubeuren.de"><u>Startseite - www.jhg-blaubeuren.de</u></a>
7			Bretten, Melanchthon-Gymnasium, <a href="https://mgbretten.de/">https://mgbretten.de/</a>
8			Bühl, Windeck-Gymnasium, <a href="http://Home - Windeck-Gymnasium Bühl"><u>Home - Windeck-Gymnasium Bühl</u></a>
9			Erasmus Gymnasium in Denzlingen bei Freiburg (erasmus-gymnasium.de )
10			Durmersheim, Wilhelm-Hausenstein Gymnasium Durmersheim ( <a href="http://whg-durmersheim.de"><u>whg-durmersheim.de</u></a> )
11			<a href="https://www.hg-ellwangen.de/hg/">https://www.hg-ellwangen.de/hg/</a>
12			Ellwangen (Jagst), Peutingen-Gymnasium
13			Esslingen am Neckar, Mörike-Gymnasium <a href="http://Mörike-Gymnasium Esslingen – Mörike-Aktuell (moerike-gymnasium.de)"><u>Mörike-Gymnasium Esslingen – Mörike-Aktuell (moerike-gymnasium.de)</u></a>
14			Esslingen am Neckar, Schelztor-Gymnasium <a href="http://Schelztor Gymnasium - Startseite (schelztor-gymnasium.de)"><u>Schelztor Gymnasium - Startseite (schelztor-gymnasium.de)</u></a>
15			Fellbach, Gustav-Stresemann-Gymnasium <a href="http://Aktuelles   Gustav-Stresemann-Gymnasium - Gemeinsam Schule Gestalten (gsg-fellbach.de)"><u>Aktuelles   Gustav-Stresemann-Gymnasium - Gemeinsam Schule Gestalten (gsg-fellbach.de)</u></a>
16			<a href="http://dietrich-bonhoeffer-gymnasium (dbg-filderstadt.de)"><u>dietrich-bonhoeffer-gymnasium (dbg-filderstadt.de)</u></a>
17			<a href="https://esg-filderstadt.edupage.org/">https://esg-filderstadt.edupage.org/</a>
18			Freiburg im Breisgau, Goethe-Gymnasium <a href="https://www.gg-fr.de/">https://www.gg-fr.de/</a>

Legende:  Kongruenz  kein Bezug erkennbar  Ambivalenz  Eingeschränkte Kongruenz

 Leitbild auf Startseite

	Glaubwürdigkeit Leitbild	Kontext auf Homepage	Ort, Schulname Homepagelink [zuletzt aufgerufen am 25.8.2023]
19			Gernsbach, Albert-Schweitzer-Gymnasium <a href="https://asg-.de/">https://asg-.de/</a>
20			Haigerloch, Gymnasium Haigerloch <a href="http://gymnasium-haigerloch.de">Startseite (gymnasium-haigerloch.de)</a>
21			Heidelberg, Kurfürst-Friedrich-Gymnasium <a href="https://www.kfg-heidelberg.de/startseite.html">https://www.kfg-heidelberg.de/startseite.html</a> erkennbar
22			Heidenheim an der Brenz, Hellenstein-Gymnasium <a href="http://hellenstein-gymnasium.de">hellenstein-gymnasium.de</a>
23			Karlsruhe, Gymnasium Neureut <a href="https://www.gymneureut.de/index.html">https://www.gymneureut.de/index.html</a>
24			Konstanz, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium <a href="http://Alexander-von-Humboldt-Gymnasium.Konstanz-De.Schul-Homepage(humboldt-konstanz.de)">Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Konstanz – Die Schul-Homepage (humboldt-konstanz.de)</a>
25			Langenau, Robert-Bosch-Gymnasium <a href="http://RBG.Langenau">RBG Langenau</a>
26			Leinfelden-Echterdingen, Immanuel-Kant-Gymnasium <a href="http://Unser.IKG Immanuel-Kant-Gymnasium.Leinfelden-Echterdingen(ikg-le.de)">Unser IKG   Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen (ikg-le.de)</a>
27			Leonberg, Albert-Schweitzer-Gymnasium <a href="http://Albert-Schweitzer-Gymnasium.in.Leonberg:Startseite-Albert-Schweitzer-Gymnasium(asgleonberg.de)">Albert-Schweitzer-Gymnasium in Leonberg: Startseite - Albert-Schweitzer-Gymnasium (asgleonberg.de)</a>
28			Ludwigsburg, Friedrich-Schiller-Gymnasium <a href="http://Friedrich-Schiller-Gymnasium.Ludwigsburg:Friedrich-Schiller-Gymnasium-Ludwigsburg(fsglb.de)">Friedrich-Schiller-Gymnasium Ludwigsburg: Friedrich-Schiller-Gymnasium-Ludwigsburg (fsglb.de)</a>
29			Münsingen, Gymnasium Münsingen <a href="http://Gymnasium.Münsingen-Entdecke.deine.Stärken!(gymimuensingen.de)">Gymnasium Münsingen – Entdecke deine Stärken! (gymimuensingen.de)</a>
30			Neckarbischofsheim, Adolf-Schmitthenner-Gymnasium <a href="http://Adolf-Schmitthenner-Gymnasium.Neckarbischofsheim(asgnet.de)">Adolf-Schmitthenner-Gymnasium Neckarbischofsheim (asgnet.de)</a>
31			Nürtingen, Hölderlin-Gymnasium <a href="http://NürtingenHölderlin-Gymnasium.Nürtingen Homepage(hoegy.de)">NürtingenHölderlin-Gymnasium Nürtingen   Homepage (hoegy.de)</a>
32			Nürtingen, Peter-Härtling-Gymnasium <a href="https://phg-nuertingen.de/">Nürtingen https://phg-nuertingen.de/</a>
33			Rastatt, Tulla-Gymnasium, <a href="http://Tulla-Gymnasium.Rastatt">Tulla-Gymnasium Rastatt</a>
34			Schwäbisch Gmünd, Scheffold-Gymnasium <a href="http://Home-Scheffold-Gymnasium">Home - Scheffold-Gymnasium</a>
35			Stuttgart, Paracelsus-Gymnasium Hohenheim <a href="http://Start Paracelsus-Gymnasium-Hohenheim">Start   Paracelsus-Gymnasium-Hohenheim</a>
36			Stuttgart, Wagenburg-Gymnasium <a href="https://www.wagenburg-gymnasium.de/start">https://www.wagenburg-gymnasium.de/start</a>
37			Ulm, Kepler-Gymnasium <a href="http://Neuigkeiten Kepler-Gymnasium.Ulm">Neuigkeiten   Kepler-Gymnasium Ulm</a>
38			Wiesloch, Ottheinrich-Gymnasium <a href="http://Ottheinrich-Gymnasium.Wiesloch(ohgw.de)">Ottheinrich-Gymnasium Wiesloch (ohgw.de)</a>
39			Gymnasium Wilhelmsdorf: <a href="http://Gymnasium.Wilhelmsdorf(gymnasium-wilhelmsdorf.de)">Gymnasium Wilhelmsdorf (gymnasium-wilhelmsdorf.de)</a>

Legende:  Kongruenz  kein Bezug erkennbar  Ambivalenz  Eingeschränkte Kongruenz



Leitbild auf Startseite

## Private Gymnasien

	Glaubwürdigkeit Leitbild	Kontext auf Homepage	Ort, Schulname Homepagelink [zuletzt aufgerufen am 25.8.2023]
40			Bad Wurzach, Gymnasium Salvatorkolleg <a href="http://salvatorkolleg.de">Startseite (salvatorkolleg.de)</a>
41			Heilbronn, Katholische Freies Bildungszentrum St. Kilian Heilbronn <a href="http://bz-stkilian.de">BZ St.Kilian (bz-stkilian.de)</a>
42			Kornwestheim, Ernst-Sigle-Gymnasium <a href="https://esgy.de/index.html">https://esgy.de/index.html</a>
43			Offenburg, Klosterschule Unserer Lieben Frau Mädchengymnasium <a href="http://klosterschulen-offenburg.de">Klosterschulen Offenburg – Schule der Chancen – Realschule-Aufbaugymnasium G8 (klosterschulen-offenburg.de)</a>
44			Pforzheim, Schiller-Gymnasium <a href="http://schiller-gymnasium-pforzheim.de">Schiller-Gymnasium Pforzheim   Ganztageschule Pforzheim GmbH</a>
45			Sasbach, Heimschule Lender <a href="http://heimschule-lender.de">Herzlich willkommen an der Heimschule Lender! (heimschule-lender.de)</a>
46			Sigmaringen, Liebfrauenschule Freie Kath. Schule Realschule und Gymnasium <a href="http://liebfrauenschule-sigmaringen.de">Liebfrauenschule Sigmaringen - Gymnasium, Aufbaugymnasium, Realschule (liebfrauenschule-sigmaringen.de)</a>
47			Stuttgart, Albertus-Magnus-Gymnasium Katholische Freie Schule <a href="http://amgs.de">Albertus-Magnus-Gymnasium Stuttgart (amgs.de)</a>
48			Stuttgart, Evang. Heidehofgymnasium Evangelisches Heidehof-Gymnasium - Willkommen! - Evangelisches Heidehof-Gymnasium ( <a href="http://heidehofgymnasium.de">heidehofgymnasium.de</a> )
49			Stuttgart, Evang. Mörike- Gymnasium Das Evangelische Mörike – Gymnasium mit Aufbaugymnasium – Realschule ( <a href="http://das-moerike.de">das-moerike.de</a> )
50			Überlingen, Schule Schloss Salem <a href="http://schule-schloss-salem.de">Startseite   Schule Schloss Salem (schule-schloss-salem.de)</a>

Legende: Kongruenz kein Bezug erkennbar Ambivalenz Eingeschränkte Kongruenz



Leitbild auf Startseite

## Eigenständigkeitserklärung

„Ich versichere, dass ich diese Masterarbeit selbständig und nur unter Verwendung der angegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt und die den benutzten Quellen wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht habe.“

Heike Cornitzius

Baiersbronn, den 28.9.2023